

VORWORT

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Traktor **CX2510 / CX2510H / CX2510N / CX2510CH** und willkommen in der Welt der Traktorbesitzer. Hier wird ernsthaftes Arbeiten wieder zum Spaß!

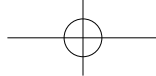
Dieser vielseitige Traktor ist der Höhepunkt der gesamten Traktor- und Dieselkenntnisse, die Daedong Industrial Co., Ltd seit 1947, über viele Jahre hin erworben hat. Die Gestaltung und Herstellung dieses Traktors ist mit den besten Materialien realisiert worden, und, in Übereinstimmung mit den Qualitätskontrollen der **KIOTI** Ingenieurabteilung, aufs Genaueste geprüft worden.

Es ist wichtig zu wissen, wie Ihr Traktor funktioniert, damit er Ihnen viele Jahre lang einen verlässlichen und zuverlässigen Dienst erweisen kann. Um neuen **CX2510 / CX2510H / CX2510N / CX2510CH** Besitzern zu helfen, sich mit ihm vertraut zu machen, ist es im Interesse der Firmenpolitik von **KIOTI** Traktor ein ausführliches Handbuch mitzuliefern, in dem hilfreiche Information zur Sicherheit, zum Arbeiten und der Pflege für den Besitzer zusammen gestellt sind. Sollten Ihnen noch irgendwelche Informationen fehlen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem **KIOTI** Händler in Verbindung, er wird Ihnen gerne helfen.

Sie können auch gern mit **DAEDONG IND. CO., LTD** direkt Kontakt aufnehmen, um Fragen oder Bedenken zu klären.

< HINWEIS >

- Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch und bewahren Sie es zur zukünftigen Referenz auf.
- Wird der Traktor geleast oder an jemand anderen übergeben, sollte dieses Handbuch immer mit dem Traktor weitergegeben werden.
- Die technischen Daten in diesem Handbuch unterliegen Änderungen ohne vorherige Ankündigung.



ISO 3600 EU NORMEN

Diese Anleitung wurde in Übereinstimmung mit den ISO 3600 Normen erstellt und die hier enthaltenen Anweisungen entsprechen den Anforderungen der in der Europäischen Gemeinschaft gültigen Maschinenrichtlinie 2010/52/EU. Für Traktoren, die außerhalb der Europäischen Gemeinschaft verkauft oder verwendet werden, haben die örtlichen Gesetze Vorrang.

In diesem Handbuch werden die Hauptschutzvorrichtungen an den Traktoren beschrieben.

BESCHREIBUNG	KEIN KABINENDACH	BEMERKUNG
1. ROPS (Schutz vor Überschlag)	Ja	Nein
2. FOPS (Schutz vor von oben herabfallenden Gegenständen)	Nein	Nein
3. OPS (Schutz vor dem seitlichen Eindringen von Gegenständen) Schutz vor gefährlichen Chemikalien	Nein (Kategorie I)	Nein (Kategorie I)



KAPITEL

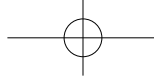
INHALT

■ SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	1
■ SICHERHEITSVORKEHRUNGEN VOR DEM BETRIEB	2
■ SPEZIFIKATIONEN	3
■ BESCHREIBUNG DES FUNKTIONSSYSTEMS.....	4
■ HANDHABUNG.....	5
■ BETRIEB EINES DREIPUNKT-ARBEITSGERÄTES UND LADERS	6
■ WARTUNG.....	7
■ LAGERUNG UND ENTSORGUNG	8
■ PROBLEM-BESEITIGUNG.....	9
■ INHALTSVERZEICHNIS	10



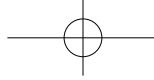
KAPITEL

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	1-1	AUFKLEBERWARTUNG	1-28
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN VOR DEM BETRIEB.....	1-2	SICHERHEITSVORKEHRUNGEN VOR DEM BETRIEB	2-1
ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN.....	1-2	FAHRZEUGIDENTIFIKATIONSNUMMER.....	2-2
BETRIEB DES TRAKTORS	1-6	PRODUKTIONS NUMMER	2-2
FAHREN DES TRAKTORS	1-12	GETRIEBE SERIEN NR.R	2-2
PARKEN DES TRAKTORS	1-14	GETRIEBE SERIEN NR.	2-2
BENUTZUNG DES ZAPFWELLENANTRIEBS P.T.O.1-14		WICHTIGE ERSATZTEILE	2-4
GEBRAUCH DER 3-PUNKT ANKOPPLUNGS-VORRICHTUNG.....	1-15	ÖLE UND FLÜSSIGKEITEN	2-4
WARTUNG DES TRAKTORS.....	1-16	FILTERS	2-5
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN BEIM EINSATZ EINES LADERS.....	1-21	RIEMEN UND GUMMITEILE.....	2-6
WARTUNG DER SICHERHEITSaufKLEBER.....	1-24	WEITERE KOMPONENTEN	2-6
ANBRINGUNGSORT DER aufKLEBER [ÜBERROLLSCHUTZAUFBAU].....	1-24	SPEZIFIKATIONEN	3-1
aufKLEBER [ÜBERROLLSCHUTZAUFBAU].....	1-25	ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN	3-2
		ÄUSSERE ABMASSE	3-2
		ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN	3-3
		GERÄUSCHPEGEL WIE VOM FAHRER WAHRGENOMMEN	3-5
		VIBRATIONSSPEGEL DES TRAKTORS (AUSSET-)	



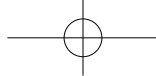
KAPITEL

ZUNG IN BEZUG AUF VIBRATIONEN).....	3-5	BATTERIELADELEUCHTE	4-14
FAHRGESCHWINDIGKEIT	3-7	LEUCHTE FERNLICHT DER SCHEINWERFER	4-14
GERÄTEGRENZEN	3-8	LEUCHTE FÜR FAHRTRICHTUNGSANZEIGER	4-15
STANDARDGRÖSSE NACH ARBEITSGERÄT	3-8	GLÜHKERZENANZEIGE	4-15
BESCHREIBUNG DES FUNKTIONSSYSTEMS.4-1		WARNLEUCHTE FÜR PARKBREMSE	4-15
AUSSENANSICHT	4-3	MOTOR-WARNLEUCHTE.....	4-16
SCHALTER	4-5	ZAPFWELLENANZEIGE (WENN VORHANDEN).....	4-16
MONTAGEORT [ÜBERROLLSCHUTZAUFBAU].....	4-5	V I E R R A D A N T R I E B A N Z E I G E	
ZÜNDSCHLOSS [ÜBERROLLSCHUTZAUFBAU]	4-5	(WENN VORHANDEN).....	4-16
KOMBINATIONSSCHALTER	4-7	LEUCHTE GESCHWINDIGKEITSREGLER (OPTION)	4-17
SCHALTER FÜR WARNLICHTANLAGEH	4-9	VERBUNDENER PEDALSCHALTER (NUR HST)	4-17
ARMATURENBRETT.....	4-10	GESCHWINDIGKEITSREGLER-KONTROLLSCHAL- TER (NUR HST).....	4-17
ANSICHT	4-10	BEDIENUNG DER STEUERUNGEN.....	4-18
TACHOMETER/WARNLEUCHTE FÜR MOTORÖL- DRUCK	4-12	HAUPTGANGSCHALTHEBEL	4-20
TREIBSTOFFANZEIGER	4-12	BEREICHSSCHALTHEBEL.....	4-20
MOTOR TEMPERATURANZEIGE FÜR KÜHLMITTEL	4-13	ANPASSUNG DES LENKRADS.....	4-21
WARNLEUCHTE FÜR MOTORÖLDRUCK.....	4-13	GESCHWINDIGKEITSÄNDERUNGSHEBEL FÜR ZAPFWELLENANTRIEB.....	4-21
		VORDERRAD ANSTEUERUNG	4-22
		KUPPLUNGSPEDAL.....	4-23
		BREMSPEDAL	4-24



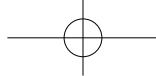
KAPITEL

PARKBREMSENHEBEL	4-25	STARTEN DES MOTORS	5-3
FUSSDROSSEL	4-26	ÜBERPRÜFEN DER WARNLEUCHTEN	5-7
HANDDROSSELHEBEL	4-27	ABSCHALTEN DES MOTORS	5-8
PEDAL FÜR DIFFERENTIALSPERRE	4-28	WARMLAUFEN	5-8
SITZEINSTELLUNG	4-28	BETRIEB DES TRAKTORS	5-10
ZWEIFACHWIRKENDER HEBEL	4-30	FAHREN	5-10
KONTROLLMECHANISMUS ZUM ABSENKEN DES GERÄTS	4-31	AUF- UND ABBAU DER ÜBERROLLSTRUKTUR (ROPS)	5-15
SENKUNGSGESCHWINDIGKEIT DER 3-PUNKT KOPPLUNG	4-31	AUFKLAPPEN DER ÜBERROLLSTRUKTUR IN DIE AUFRECHTE POSITION	5-16
JOYSTICK (WENN VORHANDEN)	4-32	PARKEN	5-17
JOYSTICK-VENTIL	4-35	WENDEN	5-18
ZUBEHÖR	4-35	BEFAHREN VON STEIGUNGEN	5-19
REIFEN, RÄDER UND BALLAST	4-37	VORSICHTSMASSNAHMEN, WENN SIE BEI FEL- DARBEITEN AUF DAS FELD UND VOM FELD FAHREN	5-19
REIFENDRUCK	4-38	SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM BEFAHREN VON STRASSEN	5-20
SPURWEITE	4-39	BE-UND ENTLADEN	5-21
ZUSÄTZLICHES GEWICHT	4-42	SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM EINSATZ DER SERVOLENKUNG	5-21
HANDHABUNG	5-1	DREIPUNKTAUFHÄNGSKONTROLL- SYSTEM	5-23
VOR DER IN-BETRIEBNAHME	5-2		
BETRIEB DES MOTORS	5-3		



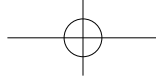
KAPITEL

EXTERNE HYDRAULIK	5-24	STEUERHEBELVENTIL	6-16
MONTAGE UND DEMONTAGE DES HYDRAULISCHSCHLAUCHANSCHLUSS DES ARBEITSGERÄTES	5-26	WARTUNG	7-1
BETRIEB EINES DREIPUNKT-ARBEITSGERÄTES UND LADERS	6-1	WARTUNGSHECKLISTE	7-3
MONTAGE UND DEMONTAGE DER DREIPUNKT-ARBEITSGERÄTES (MIT ZAPFWELLE) 6-2		TÄGLICHE PRÜFUNG	7-3
HINWEIS ZU DREIPUNKTAUFHÄNGUNGSELEMENTEN	6-5	WARTUNGSINTERVALLE	7-4
ANPASSUNG DER HEBESTANGE	6-5	SCHMIERMITTEL	7-8
SICHERHEITSMASSNAHMEN FÜR DIE MONTAGE VERWENDUNG DER LÖCHER DES OBERLENKERS	6-6	WARTUNGSCODE	7-9
EINSTELLUNG DES STABILISATORS	6-7	ABNEHMEN DER HAUBE (A)	7-9
ZUGSTANGE UND ANHÄNGER	6-7	TREIBSTOFFSTAND UND TANKEN (C)	7-9
ANBRINGEN DER ZAPFWELLE	6-8	GETRIEBEFLÜSSIGKEITSSTAND PRÜFEN (D)	7-10
HANDHABUNG EINES LADERS	6-10	MOTORÖLSTAND PRÜFEN (E)	7-11
FIXATION POINTS FOR FRONT END LOADER	6-11	KÜHLMITTELSTAND RÜFEN (F)	7-12
BEFAHREN VON STEIGUNGEN	6-12	SÄUBERUNG DES KÜHLERGRILLS, DES KÜHLUNGSNETZES UND DES ÖLKÜHLERGITTERS (G)	7-13
STEUERHEBEL	6-13	BREMS-UND KUPPLUNGSPEDALE PRÜFEN (H)	7-14
		MOTORÖLWECHSEL UND AUSTAUSCH DES FILTERS (L)	7-14
		WECHSEL VON GETRIEBEFLÜSSIGKEIT UND FILTER (M)	7-17



KAPITEL

ÖLWECHSEL VORDERACHSENGEHÄUSE (N).....	7-20	AUSTAUSCH VON SICHERUNGEN (AG).....	7-37
BREMSPEDAL NACHSTELLEN (O).....	7-20	TRÄGE SICHERUNG (AH)	7-39
SCHMIEREN VON ANSCHLUSSTEILEN (P)	7-21	GLÜHBIRNEN AUSWECHSELN (AI).....	7-40
DREHMOMENT RADMUTTERN PRÜFEN (Q)	7-22	LAGERUNG UND ENTSORGUNG	8-1
SÄUBERN DES TREIBSTOFFFILTERS (R)	7-22	ABSTELLEN DES TRAKTORS.....	8-2
REIBSTOFFSYSTEM ENTLÜFTEN (S).....	7-23	TÄGLICHES ABSTELLEN.....	8-2
AUSTAUSCH DES PRIMÄRELEMENTS DES REINI- GERS(T).....	7-25	LANGFRISTIGES ABSTELLEN	8-2
TREIBSTOFFLEITUNGEN PRÜFEN (U)	7-26	INBETRIEBNAHME DES TRAKTORS NACH DEM ABSTELLEN.....	8-4
SPANNUNG DES VENTILATORRIEMENS PRÜFEN(V).....	7-27	EINSATZ UND ENTSORGUNG.....	8-5
BATTERIE(W).....	7-28	PROBLEM-BESEITIGUNG.....	9-1
PRÜFUNG DER EINLASSLUFTLEITUNG(X).....	7-31	PROBLEMBESEITIGUNG BEI MOTORPRBLEMEN.....	9-2
VORSPUR NACHSTELLEN(Y).....	7-31	FEHLERBEHEBUNG DES TRAKTORS	9-4
KÜHLWASSERSCHLAUCH UND KLEMME PRÜFEN (Z).....	7-32	INHALTSVERZEICHNIS	10-1
SERVOLENKUNGSLEITUNG (AA).....	7-33		
DREHZAPFEN DER VORDERACHSE NACHSTELLEN (AB)	7-33		
MOTORVENTILÖFFNUNG NACHSTELLEN(AC)	7-34		
KÜHLSYSTEM ENTLEEREN UND KÜHLMITTEL ER- NEUERN (AD)	7-34		
FROSTSCHUTZMITTEL	7-36		
KUPPLUNGSGEHÄUSE ABLASSEN (AF)	7-37		



WARNUNGEN ZUR SICHERHEIT UND ZUM VERMEIDEN VON SCHÄDEN

In diesem Handbuch sind Informationen enthalten, die folgende Titel tragen:

WARNUNG, **VORSICHT**, **WICHTIG** und **ANMERKUNG**. Diese Titel haben folgende Bedeutung:



WARNUNG

Dies bedeutet, dass eine Situation gefährlich werden kann, und schwere Verletzungen oder den Tod für Sie oder andere Personen mit sich führen kann, wenn die Warnung nicht befolgt wird. Folgen Sie dem Ratschlag, der jede Warnung begleitet.



VORSICHT

Dies bedeutet, dass eine Situation gefährlich für Ihr Fahrzeug oder die Ausstattung werden kann, wenn nicht vorsichtig umgegangen wird. Folgen Sie dem Ratschlag, der dieses Zeichen begleitet.



WICHTIG

Dieses Zeichen bedeutet, dass wichtige Information zu Arbeitsvorgängen unterbreitet wird, sowie Information zur Technologie, um das Arbeiten zu erleichtern.



ANMERKUNG

Hier wird wichtige oder hilfreiche Information gegeben.



ALLGEMEINE SYMBOLE

Verschiedene allgemeine Symbole sind auf Instrumenten und Kontrolltafeln Ihres **KIOTI** Traktors benutzt worden. Nachstehend finden Sie eine Liste der Symbole und ihrer Bedeutungen.



Treibstoffanzeige



P·T·O Zapfwellenantrieb
Kupplung Position Off



Fernlicht



Motor-Kühlmittel Temperatur



Fahrtrichtungsanzeiger



4-Radantrieb ON



Parkbremse



Ausgleichsperre



Kühlmittelstand



Batterieladung – Zustand



Position: kontrolliert gesenkte
Position



Vorheizen



Motor Öldruck



Warnblinkanlage



P·T·O Zapfwellenantrieb
Kupplung Position On



Abblendlicht



SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN VOR DEM BETRIEB 1-2

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEH-
RUNGEN 1-2

BETRIEB DES TRAKTORS 1-6

FAHREN DES TRAKTORS 1-12

PARKEN DES TRAKTORS 1-14

BENUTZUNG DES ZAPFWEL-
LENANTRIEBS P.T.O..... 1-14

GEBRAUCH DER 3-PUNKT ANK-
OPPLUNGSVORRICHTUNG..... 1-15

WARTUNG DES TRAKTORS..... 1-16

**SICHERHEITSVORKEHRUNGEN
BEIM EINSATZ EINES LADERS 1-21**

WARTUNG DER SICHERHEITSAUF- KLEBER 1-24

ANBRINGUNGSORT DER AUFKLEBER
[ÜBERROLLSCHUTZAUFBAU] 1-24

AUFKLEBER [ÜBERROLLSCHUTZAUFBAU] 1-25

AUFKLEBERWARTUNG 1-28

1

1



SICHERHEITSVORKEHRUNGEN VOR DEM BETRIEB

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Ein vorsichtiger Fahrer ist der beste Fahrer. Die meisten Unfälle können vermieden werden, wenn bestimmte Vorsichtsmaßnahmen eingehalten werden. Um Unfälle zu vermeiden, richten Sie sich bitte nach diesen Sicherheitshinweisen und konzentrieren sich auf die auszuführenden Arbeiten. Wenn Sie in der Lage sind, einen Unfall zu verhüten, haben Sie ein gutes Werk vollbracht.



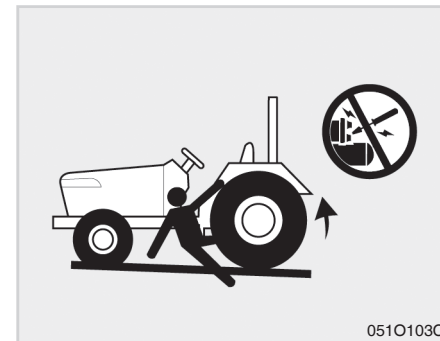
4. Erneuern Sie alle Aufkleber, die verloren gegangen oder die beschädigt sind, sowie es möglich ist. Eine Liste der vorhandenen Abziehbilder ist auf den Seiten 1-24~27 abgebildet.

1. Wir empfehlen, das gesamte Handbuch zu lesen und zu verstehen, bevor Sie Ihren neuen Traktor benutzen. Sollten Sie dies nicht tun, können sich Unfälle und Verletzungen ergeben.
2. Es dürfen nur Personen, die die notwendigen Voraussetzungen mitbringen, den Traktor fahren.
3. Lesen und befolgen Sie alle Warnaufkleber und Abziehbilder, die auf dem Traktor angebracht sind.



befindet, um Schäden oder Unfälle durch plötzliche Bewegungen zu vermeiden.

8. Bevor Sie Ihren Traktor rückwärts fahren, vergewissern Sie sich, dass niemand in Ihrem Weg steht.



1

5. Halten Sie die Sicherheitsaufkleber sauber und frei von Verschmutzungen.

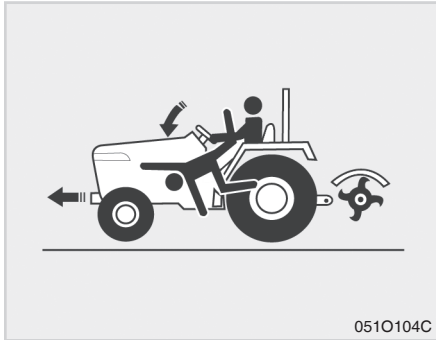
6. Schauen Sie immer genau in die Fahrtrichtung, so dass Sie jegliche Hindernisse vermeiden können, die Ihren Traktor beschädigen oder Personen verletzen könnten.

7. Wenn Sie Ihren Traktor starten, vergewissern Sie sich, dass sich keine Person in der Fahrtrichtung

9. Fahren Sie den Traktor niemals, wenn Sie unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen, oder Sie übermüdet sind.

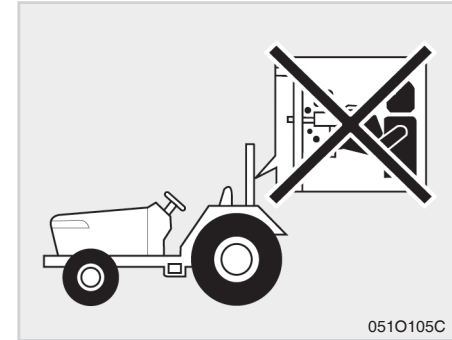
10. Wenn Sie mit anderen Traktoren zusammen arbeiten, machen Sie immer deutlich klar, was Sie in jedem Augenblick vorhaben.

11. Starten Sie den Traktor niemals, indem Sie ihn kurz schließ.

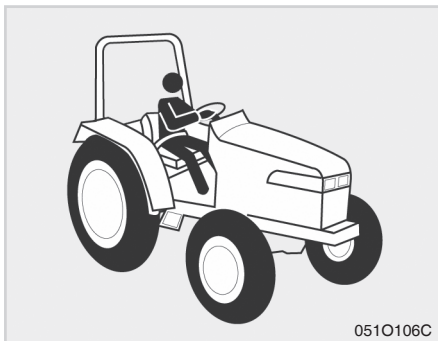


12. Starten Sie den Traktor niemals, wenn Sie sich noch außerhalb, d. h. nicht in der Kabine befinden.
13. Nur der Fahrer sollte in der Kabine sein, es sei denn, es ist ein Beifahrersitz montiert. Halten Sie Personen vom Traktor fern, wenn Sie ihn fahren.
14. Wenn Sie in den oder aus dem Traktor steigen, sollten immer die Handgriffe und Trittbretter benutzt werden. Dies hilft, ungewolltes Ausrutschen und Hinfallen zu vermeiden.

15. Vergewissern Sie sich, dass Sie keine Erde oder Lehm unter Ihren Schuhen haben, wenn Sie in den Traktor steigen.



16. Alle Personen, die den Traktor benutzen, sollten genau Bescheid wissen, wie er funktioniert und sollten dieses Handbuch sorgfältig gelesen haben.
17. Verlassen Sie den Traktor nie, ohne die Parkbremse gezogen, das Gerät auf den Boden gesenkt und den Traktor abgeschaltet zu haben.
18. Es dürfen keine Änderungen an Ihrem **KIOTI** Traktor gemacht werden.



051O106C

19. Bevor Sie den Traktor starten, treten Sie die Kupplung durch und vergewissern Sie sich, dass alle Gänge im Leerlauf sind und die Parkbremse angezogen ist.

20. Für Ihre eigene Sicherheit empfehlen wir Ihnen, für alle Arbeiten die **ROPS** Überrollstruktur mit Sicherheitsgurt zu benutzen.

**ANMERKUNG**

- Legen Sie immer den Sicherheitsgurt an, wenn der Traktor mit Überrollschutzaufbau (**ROPS**) ausgestattet ist. Legen Sie nie den Sicherheitsgurt an, wenn der Traktor nicht über Überrollschutzaufbau (**ROPS**) ausgestattet ist.

(**ROPS**: Roll-Over Protective Structures; Überrollschutzaufbau)

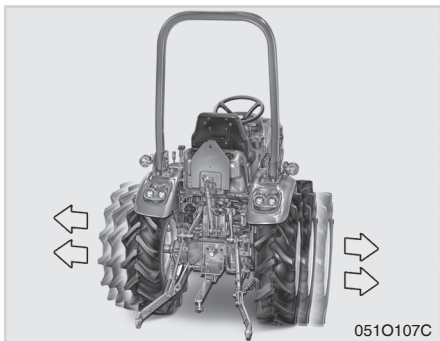
Weder Überrollschutzaufbau sollten jemals durch Schweißen, Schleifen oder Schneiden modifiziert werden, da dies die Struktur des Überrollschutzaufbaus schwächen kann. Beschädigte Komponenten des Überrollschutzaufbaus sollten umgehend ersetzt werden.

Wenn die Überrollstruktur aus irgendeinem Grunde entfernt oder gelockert worden ist, sollten die Teile wieder in ihre ursprüngliche Position zurückgebracht werden und alle Schrauben mit dem jeweiligen Drehmoment nachgezogen werden.

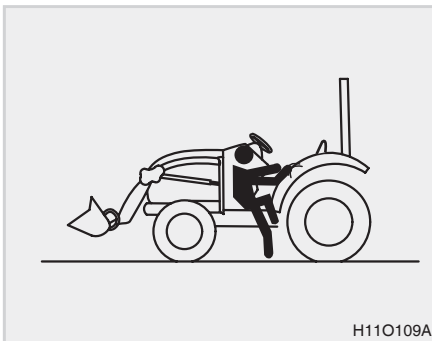
1



BETRIEB DES TRAKTORS



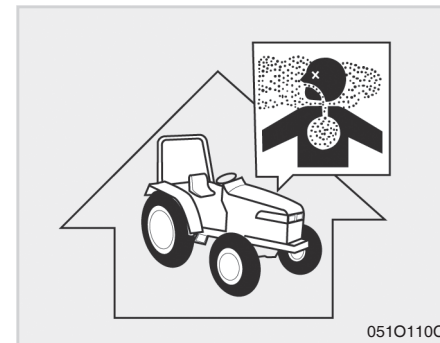
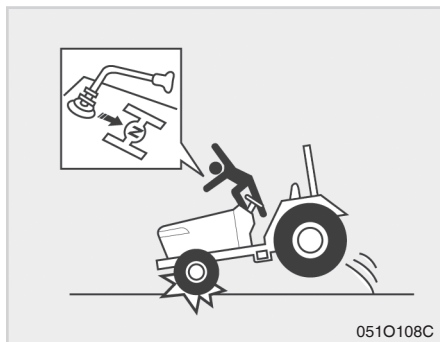
21. Wenn Sie einen Traktor mit schmaler Radspurweite fahren, sollten Sie besonders vorsichtig sein. Für bessere Stabilität sollten Sie Ihre Hinterradspurweite anpassen, siehe S.4-41.



1. Besteigen oder verlassen Sie den Traktor auf der linken Seite, indem Sie sich am Handlauf am Kotflügel festhalten.

WARNUNG

- ***Springen Sie nicht auf oder vom Traktor. Das kann Verletzungen verursachen. Stehen Sie immer dem Traktor zugewandt, benutzen Sie den Handlauf und die Tritte und steigen Sie langsam auf oder ab. Halten Sie mindestens an drei Punkten Kontakt, um ein Herunterfallen zu vermeiden. (Beide Hände am Handlauf und ein Fuß auf dem Tritt oder eine Hand am Handlauf und beide Füße auf den Tritten)***

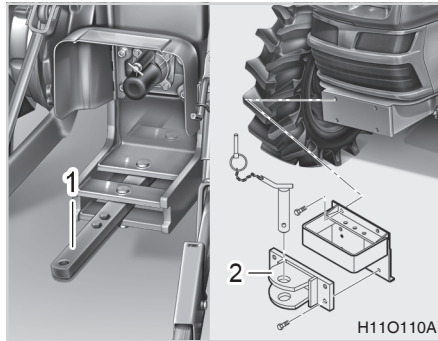


1

2. Vermeiden Sie zufällige Berührung mit dem Schaltknüppel, während der Motor läuft. Unerwartete Traktorbewegungen können schwere körperliche Verletzungen zur Folge haben.

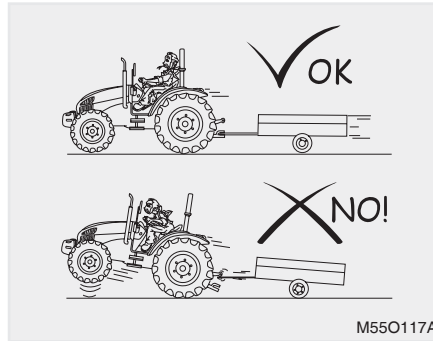
3. Parken Sie Ihren Traktor nicht auf einer abfallenden Neigung. Vergessen Sie nicht, den Motor und den PTO [Zapfwellenantrieb] abzustellen, bevor Sie den Traktor verlassen.

4. Lassen Sie den Motor Ihres Traktors nicht innerhalb eines Gebäudes laufen, wenn es nicht über die entsprechende Ventilation verfügt. Die Abgase enthalten Kohlenmonoxid und können schwere gesundheitliche Schäden hervorrufen oder sogar den Tod verursachen.

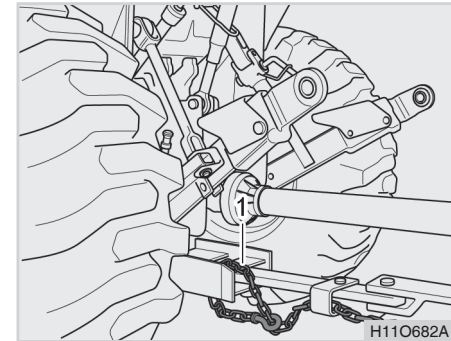


(1) Zugstange

(2) Abschlepphaken



M55O117A



H11O682A

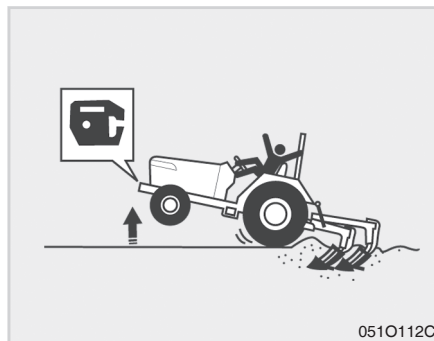
5. Vergewissern Sie sich, dass alle Druckleitungen unter Druck stehen, bevor Sie den Traktor starten.
6. Ziehen Sie nur mit der Zugstange. Befestigen Sie niemals etwas an der Achse oder an irgendeinem anderen Teil des Traktors, außer der Zugstange. Wenn Sie mit einem anderen Teil des Traktors ziehen, kann dies Menschen in Verletzungs- oder Todesgefahr bringen.

7. Ein falscher Einsatz der Zugstange, selbst bei korrekter Positionierung, kann hinten einen Überschlag verursachen.
8. Überlasten Sie weder Zusatzgeräte noch abgeschleppte Maschinen. Verwenden Sie entsprechende Gegengewichte, um die Traktorstabilität aufrecht zu erhalten. Koppeln Sie schwere Lasten nur an die Zugstange an.

9. Prüfen Sie auf korrekte Kopplung zwischen dem Zughaken und dem Anhänger. Siehe Kapitel Zug-Zusatzgeräte
10. Verwenden Sie Gegengewichte wie empfohlen. Fügen Sie nie mehr Gegengewicht zu, um eine höhere Last auszugleichen, als zulässig. Verringern Sie die Last aus Sicherheitsgründen.
11. Eine Sicherheitskette hilft das ge-



zogene Zusatzgerät zu steuern, sollte es versehentlich von der Zugstange während des Transports getrennt werden. Befestigen Sie die Kette mithilfe der entsprechenden Adapter an der Zugstangenabstützung des Traktors oder an einem anderen angegebenen Befestigungspunkt. Sorgen Sie für ein ausreichendes Durchhängen der Kette, um ein Abbiegen zu ermöglichen. Wenden Sie sich an Ihren Händler bezüglich einer Kette mit einer Belastbarkeit, die gleich oder größer als das Bruttogewicht der Zugmaschine ist.



12. Wenn das Vorderteil des Traktors die Tendenz hat sich anzuheben, wenn Sie an der 3-Punkt Koppelungsvorrichtung schwere Geräte befestigt haben, sollten die Gewichte am Traktor angebracht werden. Benutzen Sie den Traktor nicht mit einem zu leichten Vorderteil.



13. Benutzen Sie immer die entsprechenden Gewichte an Ihrem Traktor, wenn Sie Geräte angehängt haben.
14. Bitte nach vorne und hinten nach Hinderlichkeiten Ausschau halten, sowie am Ende des Feldes, in der Nähe von Bäumen und anderen Hemmnissen.

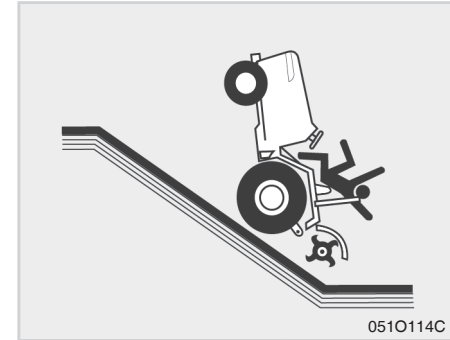


⚠ WARNUNG

- **Fahren Sie vorsichtig, um Verletzungen durch das seitliche Eindringen von Gegenständen zu vermeiden, da dieser Traktor OPS nicht entspricht.**

15. Lassen Sie keine Geräte in angehobener Stellung, wenn das Fahrzeug im Ruhestand oder unbemannt ist.
16. Wenn Sie Geräte oder Anhänger mit Ihrem Traktor benutzen, sollten Sie zuerst das Handbuch des Herstellers der betreffenden Teile lesen. Sie sollten immer die sichere Benutzung dieser Teile im Sinn haben.
17. Sie sollten genau wissen, wie Ihre Geräte funktionieren und welche Grenzen ihnen gesetzt sind.

18. Wenn Ihr Traktor unsachgemäß oder inkorrekt gehandhabt wird, kann er zu einer Gefahr für Sie und Personen in der Nähe werden. Den Traktor zu überladen oder ein unpassendes Zusatzteil zu benutzen kann auch gefährlich sein und sollte vermieden werden. Bitte lesen Sie im Kapitel "Hinweise zu den Gerätegrenzen" mehr über die Höchstlast für sichere Arbeit mit dem Traktor.



19. Wenn Sie vorwärts aus einem Graben oder einen steilen Abhang hinauffahren wollen, besteht die Gefahr, dass der Traktor nach hinten überschlägt. Um dies zu vermeiden, sollten Sie rückwärts aus dieser Position hinausfahren. Traktoren mit 4-Radantrieb geben das falsche Gefühl von Sicherheit, dass der Traktor bestimmt aus dieser Position herauskommt, also bit-



te doppelt vorsichtig sein. Sie sollten genau wissen, wie Ihre Geräte funktionieren und welche Grenzen ihnen gesetzt sind.

20. Versuchen Sie nie auf oder von einem fahrenden Traktor zu springen.

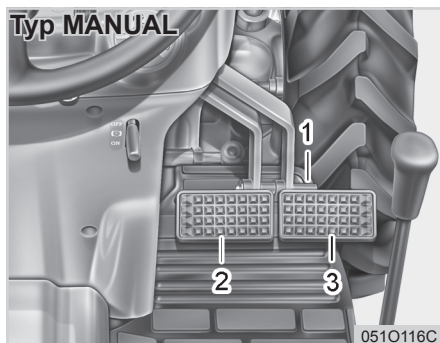


23. Arbeiten Sie nicht zu dicht an Gräben, Erdlöchern, Böschungen oder ähnlichen landschaftlichen Eigenschaften, die unter dem Gewicht des Traktors zusammenbrechen könnten. Das Risiko, dass der Traktor umfallen könnte, ist sogar noch größer, wenn der Boden nass oder nicht fest ist.

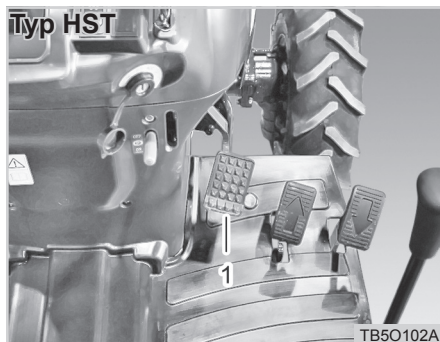
1

21. Wenn Sie in Gruppen arbeiten, lassen Sie die anderen immer vorher wissen, was Sie tun werden, bevor Sie es wirklich tun.
22. Fahren Sie nie einen Abhang ohne Gang hinunter. Wenn Sie die Kupplung durchtreten oder den Gang in Leerlauf legen, während Sie einen Abhang hinunterfahren, haben Sie keine Kontrolle über das Fahrzeug.

FAHREN DES TRAKTORS



(1) Bremsverriegelung (2) Bremspedal (L)
(3) Bremspedal (R)

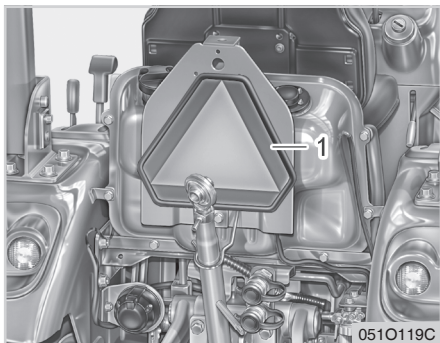


(1) Bremspedal

1. Wenn Sie mit Straßengeschwindigkeit fahren, verbinden und verschließen Sie die beiden Bremspedale mit der Bremsverriegelung miteinander. Bremsen Sie gleichzeitig mit beiden Rädern, wenn Sie eine Not-Bremse durchführen müssen. Ungleichmäßiges Bremsen bei Straßengeschwindigkeiten kann den Traktor zum Umfallen bringen.



2. Verlangsamen Sie die Geschwindigkeit des Traktors bevor Sie abbiegen. Wenn Sie mit zu viel Geschwindigkeit abbiegen, besteht die Gefahr, dass der Traktor umfällt oder der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug verliert.



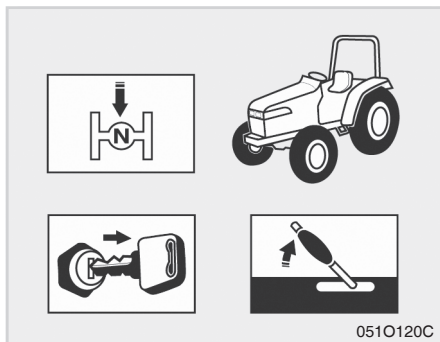
(1) SMV Zeichen "Langsames Fahrzeug"

3. Vergewissern Sie sich, dass das Zeichen "Langsames Fahrzeug" sauber und gut lesbar ist. Benutzen Sie die Warnblinkanlage, wenn dies vorgeschrieben ist.

4. Richten Sie sich nach den örtlichen Verkehrs- und Sicherheitsbestimmungen.
5. Schalten Sie die Lichter an. Schalten Sie das Abblendlicht ein, wenn Ihnen ein anderes Fahrzeug entgegen kommt.
6. Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die Sie gut kontrollieren können.
7. Benutzen Sie die Ausgleichsperre nicht, wenn Sie mit Straßengeschwindigkeit fahren. Die Lenkung des Traktors könnte ausfallen oder es könnte schwierig sein, ihn zu kontrollieren.
8. Vermeiden Sie bruske Bewegungen mit dem Lenkrad, da man sonst leicht die Kontrolle über den Traktor verlieren kann. Das Risiko ist besonders groß, wenn Sie mit Straßengeschwindigkeit fahren.

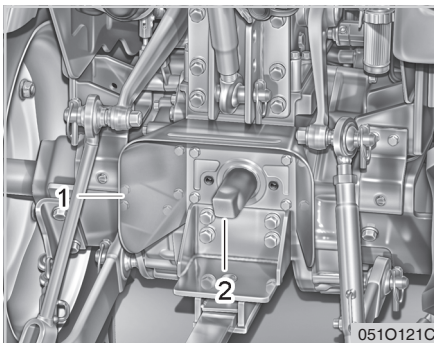
9. Nehmen Sie kein Gerät in Betrieb, wenn Sie auf einer Straße fahren. Sichern Sie die 3-Punkt Ankopplungsvorrichtung, indem Sie sie in die hohe Position fahren.
10. Wenn Sie eine Maschine abschleppen, benutzen Sie eine Kette und befestigen Sie ein "Langsames Fahrzeug" Zeichen an ihm.

PARKEN DES TRAKTORS



1. Lösen Sie die Verbindung zum Zapfwellenantrieb [P.T.O.], senken Sie das Gerät, legen Sie alle Kontrollhebel in die Leerlaufposition, ziehen Sie die Parkbremse an, schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

BENUTZUNG DES ZAPFWELLENANTRIEBS P.T.O.



(1) Zapfwellenabdeckung
(2) Zapfwellendeckel

1. Vergewissern Sie sich, dass der Traktor vollständig angehalten hat, der Gang in der Leerlaufposition ist und dass alle beweglichen Teile im Ruhestand sind, bevor Sie jegliche Geräte, die Zapfwellenantrieb haben, verbinden, lösen, neu einstellen, säubern oder warten.
2. Lassen Sie die Wellenabdeckung immer an ihrem Ort. Wenn die Welle nicht in Benutzung ist, set-

zen Sie die Zapfwellenkappe wieder auf.

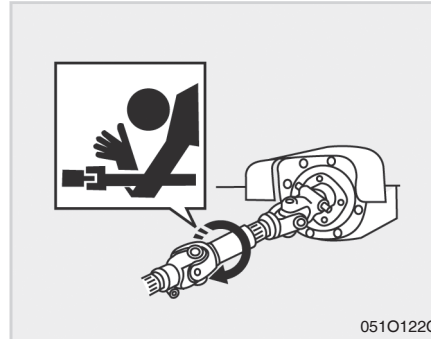
3. Bevor Sie Zapfwellen angetriebene Geräte montieren oder benutzen, lesen Sie die Anleitungen des Herstellers genau durch und kontrollieren Sie die Sicherheitsaufkleber auf den Geräten.

! WARNUNG

- **Bevor Sie ein Gerät über die Zapfwelle betreiben, stellen Sie stets sicher, dass alle Umstehenden weit genug vom Traktor entfernt stehen.**
- **Bei Verwendung des Zapfwellenantriebs bei einem stehenden Traktor ist stets sicherzustellen, dass der Gang in Leerlaufposition und die Feststellbremse eingelegt ist.**

⚠ WARNUNG

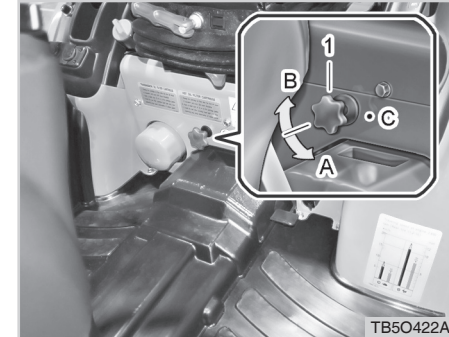
- **Bevor Sie ein zapfwellenge-triebenes Gerät in Betrieb nehmen, das an die Dreipunkt-Verbindung angekoppelt ist, heben Sie das Gerät auf seine volle Höhe an und prüfen Sie, ob mindestens $\frac{1}{4}$ der Gesamtlänge des Teleskopteils der Antriebswelle eingerastet ist.**
- **Vergewissern Sie sich, dass die Geräte und Zusatzgeräte ordnungsgemäß installiert sind und dass der Traktor und die Zapfwelldrehzahl des Geräts übereinstimmen.**



0510122C

4. Wenn Sie stehende Geräte mit Zapfwellenantrieb handhaben, ziehen Sie immer die Parkbremse an, und legen Sie Blöcke vor und hinter die Hinterräder. Vorsicht vor beweglichen Teilen.
5. Benutzen Sie keine Geräte mit Zapfwellenantrieb, deren Achsenabdeckungen beschädigt sind oder fehlen. Es ist sehr leicht, sich in drehenden Achsenschaften zu verhaken oder eingefangen zu werden.

GEBRAUCH DER 3-PUNKT ANKOPPLUNGSVORRICHTUNG



TB50422A

- (1) Wahlrad der Absenkungsgeschwindigkeit der 3-Punkt Ankopplungsvorrichtung
 (A) "SCHNELL" (B) "LANGSAM"
 (C) "SPERRE"

1. Benutzen Sie die 3-Punkt Ankopplungsvorrichtung nur für Geräte, die ein entsprechendes Kopp- lungsteil besitzen.
2. Wenn Sie ein Gerät mit dem 3-Punkt Anhängerkopplungsteil benutzen, vergewissern Sie sich, dass Sie das entsprechende Gegengewicht auf dem Vorderteil des Traktors angebracht haben.



WARTUNG DES TRAKTORS

3. Wenn Sie ein solches Gerät auf der Straße transportieren, bewegen Sie den Kontrollmechanismus zum Herabsenken des Gerätes in die "LOCK" [SPERRE] Position, um das Gerät in gehobenem Zustand zu halten.



Um Ihren Traktor warten zu können, parken Sie ihn auf einer ebenen Oberfläche, ziehen Sie die Parkbremse an, legen Sie den Schaltknüppel in die Leerlaufposition und schalten Sie den Motor aus.

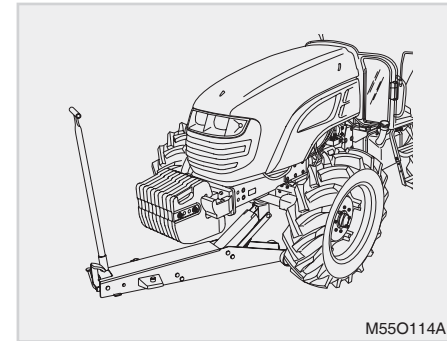
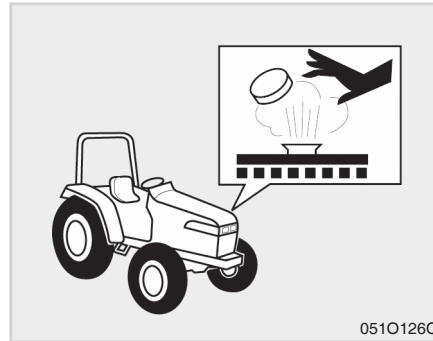
1. Rauchen Sie nicht, wenn Sie mit der Batterie arbeiten oder wenn Sie tanken. Halten Sie offenes Feuer und Funken fern von der Batterie und dem Tank. Die Batterie ist leicht entzündbar, denn sie gibt Wasser- und Sauerstoff ab, ganz besonders wenn sie aufgeladen wird.



2. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie mit der Wartung jeglicher Teile beginnen, die heiß gelaufen sein könnten, während der Traktormotor in Betrieb war.
3. Schalten Sie immer den Motor ab, wenn Sie tanken. Vermeiden Sie es den Tank zu voll zu haben, oder den Tank überlaufen zu lassen.
4. Wenn Ihre Batterie leer ist und Sie den Traktor mit Hilfe einer anderen geladenen Batterie starten wollen, lesen und befolgen Sie die Anweisungen genauestens.



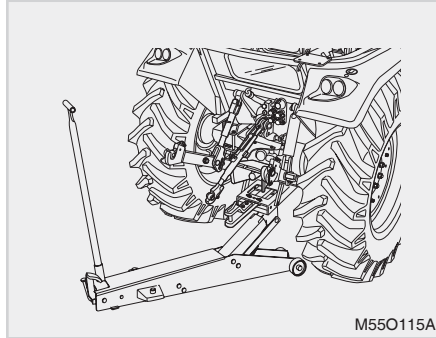
5. Wir empfehlen, immer einen Verbandkasten und einen Feuerlöscher griffbereit zu haben.



1

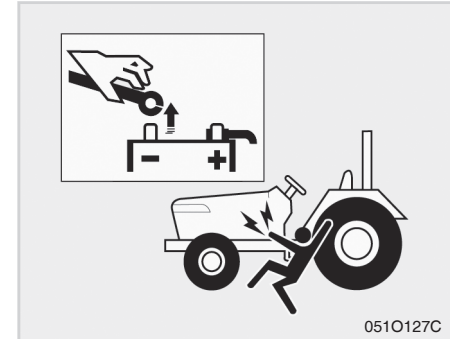
6. Schrauben Sie den Deckel des Kühlers nicht ab, wenn die Kühlflüssigkeit noch warm ist. Wenn sie abgekühlt ist, drehen Sie den Deckel bis zur ersten Einrastung und lassen Sie den überschüssigen Druck entweichen. Wenn dies geschehen ist, können Sie den Deckel ganz abschrauben. Wenn Ihr Traktor einen Reservetank für Kühlflüssigkeit hat, gießen Sie die Kühlflüssigkeit dort hinein, statt in den Kühler selbst.

7. Falls der Traktor aus Wartungsgründen angehoben werden muss, bringen Sie ihn zu einer entsprechend ausgestatteten Werkstatt.
8. Führen Sie vor einem Betrieb des Traktors die folgenden Tätigkeiten aus: Legen Sie den Allradantrieb, den ersten Gang und die Feststellbremse ein und legen Sie Bremsklötze an die Räder, die Bodenkontakt haben.
9. Bevor Sie den Traktor anheben, vermeiden Sie, dass er schwingt, indem Sie Holzkeile an der Vorderachse anbringen.



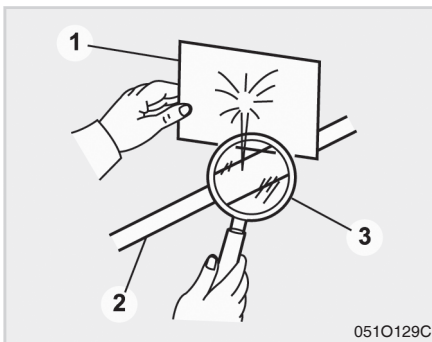
ANMERKUNG

- Setzen Sie den Hubwagen an den Aufnahmepunkten gemäß des Betriebstyps und im Anschluss an die zuvor erteilten Sicherheitsverfahren an.



10. Benutzen Sie einen Hubwagen mit ausreichender Kapazität und setzen Sie ihn in der Mitte der Vorder- und Hinterachsen an und achten Sie auf die Gewichtsverteilung.
11. Am Traktor sind keine Aufkleber für die Aufnahmepunkte angebracht, da es zu schwierig wäre diese an den verfügbaren Stellen zu befestigen und diese sich während des normalen Betriebs des Traktors leicht lösen könnten.

12. Wenn Sie mit den elektrischen Komponenten Ihres Traktors arbeiten, müssen Sie zuerst die Batteriekabel lösen.
13. Um sicher zu gehen, dass sich keine Unfälle durch eventuell entstehende Funken ergeben können, lösen Sie zuerst das negative Batteriekabel.



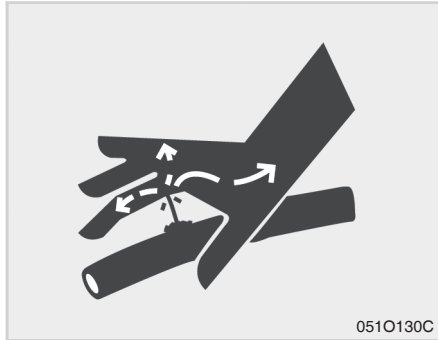
(1) Karton (2) Hydraulische Leitung
(3) Vergrößerungsglass

sen werden muss. Bevor Sie wieder Druck in die hydraulischen Leitungen einlassen, prüfen Sie, ob alle Verbindungen fest sind und ob alle Leitungen, Rohre und Schläuche leckfrei sind.

1

14. Reifen sollten nur von qualifizierten Fachkräften mit entsprechender Ausrüstung aufgezogen werden.
15. Es ist wichtig, dass die Reifen Ihres Traktors immer den richtigen Luftdruck haben, es verlängert das Leben der Reifen. Pumpen Sie nicht mehr Luft in die Reifen, als der im Handbuch oder auf dem Reifen empfohlene Druck.
16. Sichern Sie den Traktor, wenn Sie einen Reifen wechseln oder die Reifenspurweite verändern.

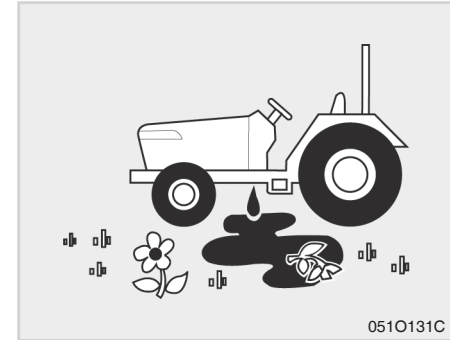
17. Vergewissern Sie sich, dass die Reifenmutter so fest nachgezogen sind, wie in den technischen Daten angegeben.
18. Leckende hydraulische Flüssigkeit ist schädigend für die Haut und kann schwerwiegende Verletzungen hervorrufen. Bevor Sie die hydraulischen Leitungen lösen, vergewissern Sie sich, dass zuerst der Druck abgelas-



19. Flüssigkeiten können aus Stecknadel großen Löchern quellen. Fühlen Sie deshalb nicht mit der Hand nach vermuteten Lecks.

Benutzen Sie stattdessen ein Stück Karton oder Holz. Es ist auch empfehlenswert, eine Sicherheitsbrille oder einen anderen Augenschutz zu tragen. Sollten Sie durch entweichende Flüssigkeit Schaden getragen

haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf. Die Flüssigkeit kann Faulbrand und/oder schwerwiegende allergische Reaktionen hervorrufen.

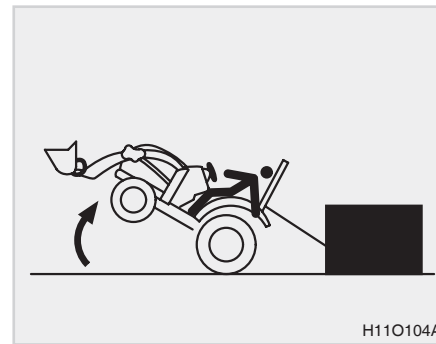
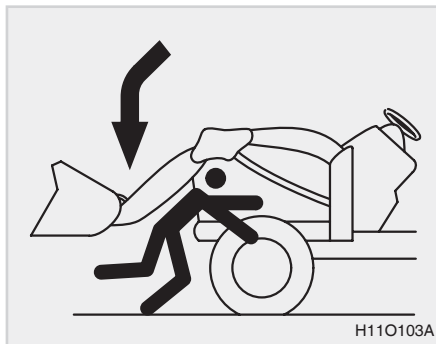
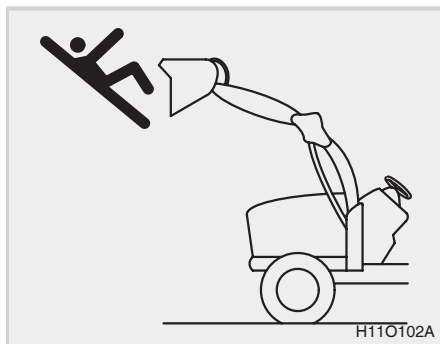


20. Beachten Sie bitte den Umweltschutz. Wenn Sie Kühlflüssigkeit oder Öl wechseln, entsorgen Sie es bitte auf angemessene Art.

Bitte beachten Sie die gültigen Normen für die Entsorgung von Maschinen- und Getriebeöl, Treibstoff, Kühlflüssigkeit, Filtern oder der Batterie.



SICHERHEITSVORKEHRUNGEN BEIM EINSATZ EINES LADERS

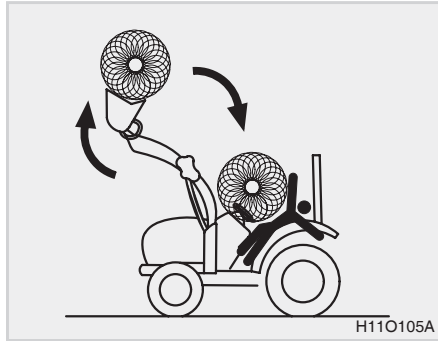


1

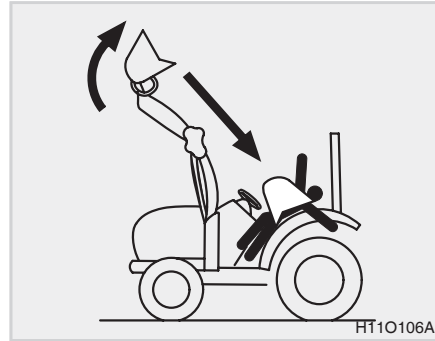
1. Ein Aufenthalt von Personen im Lader oder die Nutzung des Laders als Arbeitsoberfläche ist nicht gestattet. Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen oder gar Todesfällen kommen.

2. Sorgen Sie dafür, dass sich keine Personen in der Nähe oder unter dem angehobenen Lader befinden. Senken Sie den Ladearm auf dem Boden ab, bevor Sie den Traktor verlassen. Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen oder gar Todesfällen kommen.

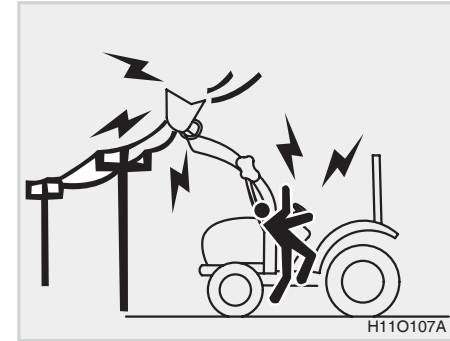
3. Der Traktor kann umkippen, wenn die Zugstange falsch belastet wird. Verwenden Sie eine Zugstange, die auf den Unterlenker der Dreipunktaufhängung ausgerichtet ist. Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen oder gar Todesfällen kommen.



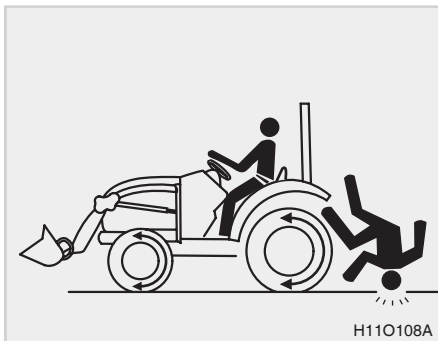
4. Befördern Sie nie einen großen Gegenstand in im Lader, wenn nicht ein entsprechendes Arbeitsgerät angebracht wurde. Halten Sie ein Objekt während des Fahrens auf niedriger Höhe. Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen oder gar Todesfällen kommen.



5. Bringen Sie bei der Montage oder Demontage des Laders alle Teile fest an, die an der Ladeschaukel und am Ausleger angebracht sind. Ladeschaukel und Ausleger können anderenfalls herunterstürzen. Hierbei kann es zu schweren Verletzungen oder gar Todesfällen kommen.



6. Weder Ladearm noch Anbauten dürfen mit Stromleitungen in Berührung kommen. Anderenfalls kann es durch Stromschläge zu schweren Verletzungen oder gar Todesfällen kommen.



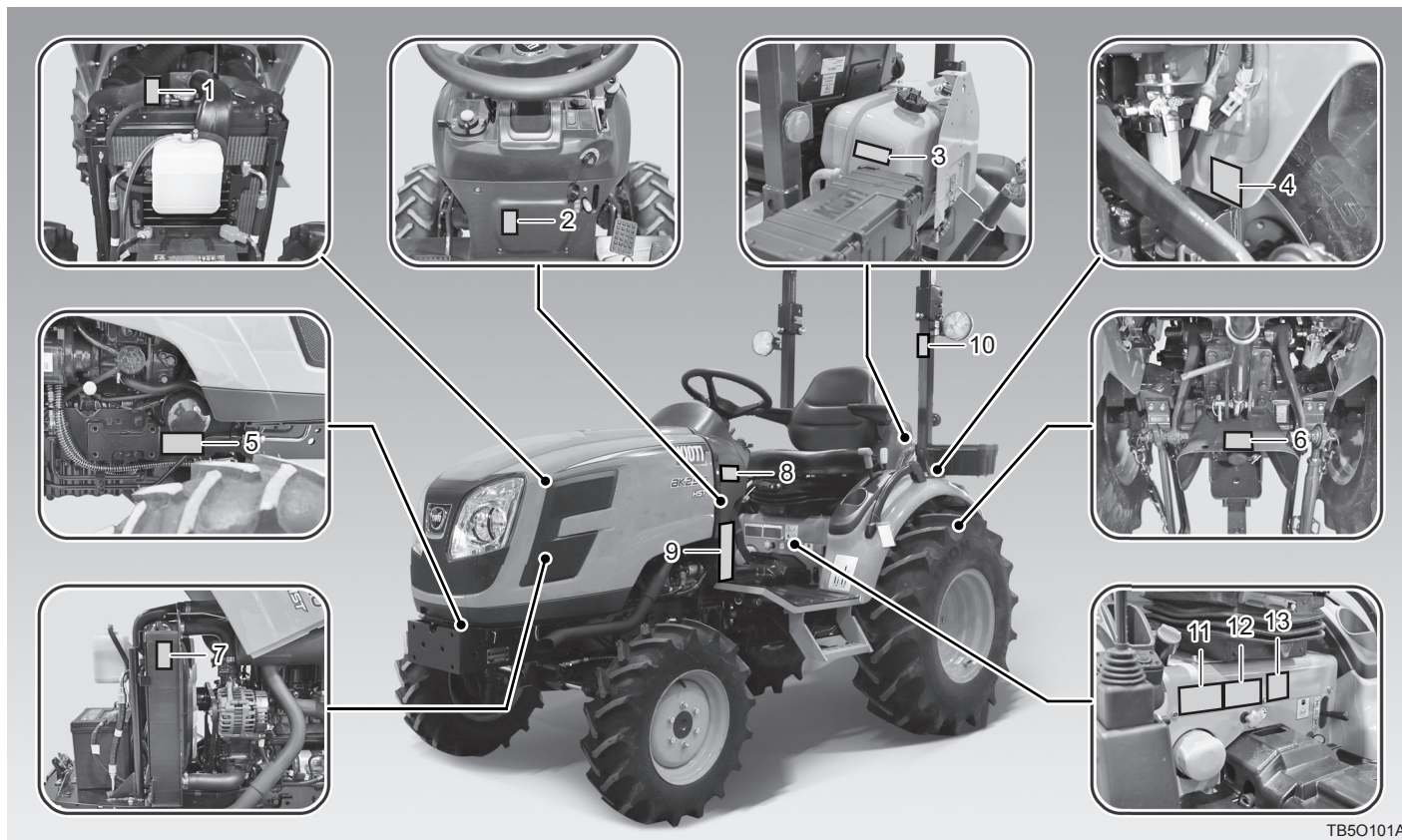
1

7. Sorgen Sie dafür, dass Zuschauer einen sicheren Abstand einhalten. Mitfahren ist nicht gestattet..

⊕ WICHTIG

- **ROPS (Überrollstruktur), Sonnenverdeck oder Kabine gehören nicht zu einem FOPS (Schutzaufbauten gegen herabfallende Gegenstände). Es kann den Fahrer niemals vor herabfallenden Gegenständen schützen. Vermeiden Sie es das Fahrzeug in einem gefährlichen Bereich wie beispielsweise Steinschlag zu fahren .**

WARTUNG DER SICHERHEITSAUFKLEBER ANBRINGUNGSTELLE DER AUFKLEBER [ÜBERROLLSCHUTZAUFBAU]



TB5O101A

AUFKLEBER [ÜBERROLLSCHUTZAUFBAU]

(1) Teil Nr. : T4025-58541



(2) Teil Nr. : T4025-58551



(4) Teil Nr. : T2325-50192

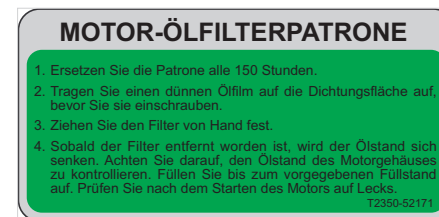


1

(3) Teil Nr. : TC26-0388



(5) Teil Nr. : T2350-52171





(6) Teil Nr. : T4025-58751



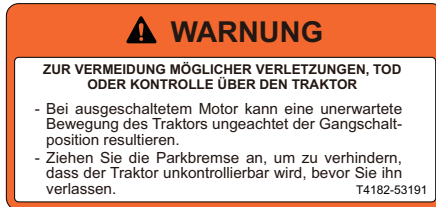
(7) Teil Nr. : T4025-58741



(10) Teil Nr. : T4025-58571



(8) Teil Nr. : T4182-53191





(11) Teil Nr. : T2350-53141

GETRIEBE ÖLFILTER WECHSELN

1. Wechseln Sie die Ölfilterpatrone nach den ersten 50 Betriebsstunden und danach alle 200 Stunden.
2. Tragen Sie eine dünne Ölschicht auf die Patronendichtung auf.
3. Befestigen Sie die neue Filterpatrone nur handfest. Ein zu festes Anziehen kann ein Verformen der Gummidichtung verursachen.

T2350-53141

(13) Teil Nr. : T2350-53141



1

(12) Teil Nr. : T2360-53151

HST-ÖLFILTERPATRONE

1. Wechseln Sie die Ölfilterpatrone nach den ersten 50 Betriebsstunden und danach alle 200 Stunden.
2. Tragen Sie eine dünne Ölschicht auf die Patronendichtung auf.
3. Befestigen Sie die neue Filterpatrone nur handfest. Ein zu festes Anziehen kann ein Verformen der Gummidichtung verursachen.

T2350-53141



AUFKLEBERWARTUNG

Um einen sicheren Betrieb zu unterstützen, sind Sicherheitsaufkleber auf dem Traktor angebracht. Befolgen Sie die Anweisungen auf den Aufklebern und folgende Anweisungen:

VORSICHT

- Die Aufkleber sollten sauber und intakt gehalten werden. Reinigen Sie einen verschmutzten Aufkleber mit Wasser und Seife und trocknen Sie ihn mit einem weichen Tuch ab.
- Verwenden Sie nie ein Lösungsmittel, wie Verdünner oder Azeton, da dies den Aufkleber beschädigen könnte.
- Spritzen Sie nie Wasser mit Hochdruck auf die Aufkleber. Anderenfalls könnte sich der Aufkleber lösen.

WICHTIG

- Wenden Sie sich bei einem beschädigten oder verloren gegangenen Aufkleber an Ihren lokalen KIOTI-Händler, um den Aufkleber umgehend ersetzen zu lassen.
- Bringen Sie den neuen Aufkleber an der richtigen Stelle ohne Blasenbildung an, nachdem Sie die Montageoberfläche gereinigt haben.
- Wenn ein Aufkleber auf einer Komponente angebracht ist, die ersetzt werden soll, muss auch der Aufkleber ersetzt werden.



SICHERHEITSVORKEHRUNGEN VOR DEM BETRIEB

FAHRZEUGIDENTIFIKATIONSNUMMER..... 2-2

PRODUKTIONS NUMMER.....2-2

GETRIEBE SERIEN NR.R.....2-2

GETRIEBE SERIEN NR.2-2

WICHTIGE ERSATZTEILE 2-4

ÖLE UND FLÜSSIGKEITEN.....2-4

FILTERS.....2-5

RIEMEN UND GUMMITEILE2-6

WEITERE KOMPONENTEN.....2-6

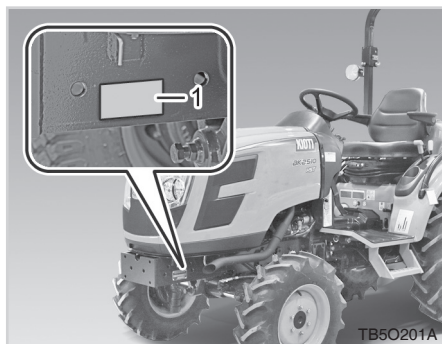
2

2



FAHRZEUGIDENTIFIKATIONSNUMMER

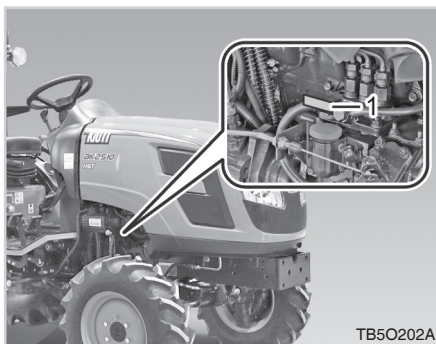
PRODUKTIONS NUMMER



(1) Plakette mit Serien Nr.

Diese Nummer dient der Identifikation des Fahrzeugs. Das Schild mit dieser Nummer ist vorne rechts am Vorderachsenrahmen angebracht.

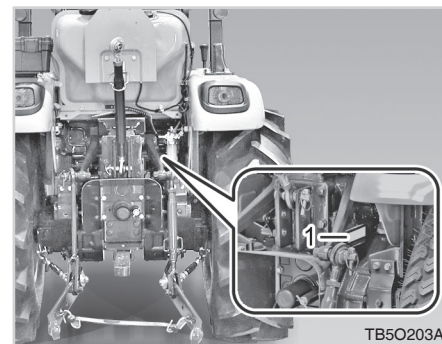
GETRIEBE SERIEN NR.R



(1) Getriebe Serien Nr.

Die Motorseriennummer befindet sich auf dem Ansaugkrümmer. Für den Fall, dass dieses Schild verloren gehen sollte, ist die Nummer darüber hinaus auf der Montageoberfläche der Einspritzpumpe eingeprägt.

GETRIEBE SERIEN NR.



(1) Getriebe Serien Nr.

Die Getriebenummer ist auf dem Getriebegehäuse hinter dem rechten Hinterrad eingeprägt.



Ihr Händler hat großes Interesse daran, dass Sie sich mit Ihrem neuen Traktor wohlfühlen und ist stets bereit, Ihnen dabei zu helfen, das Beste aus Ihrem Traktor herauszuholen. Nachdem Sie das Buch sorgfältig gelesen und verstanden haben, werden Sie bemerken, dass Sie in der Lage sein werden, einige, regelmäßig wiederkehrende Wartungsarbeiten selbst zu erledigen.

Wenn Sie Ersatzteile benötigen, haben Sie immer die Traktor- und Getriebeummer griffbereit.

Bevor Sie Geräte oder Zusätze benutzen, die NICHT von **KIOTI** als kombinierbar akzeptiert wurden, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler in Verbindung, um die Kompatibilität mit Ihrem Traktor und die Sicherheit zu klären.

• **Traktor Modell Name:**

• **Traktor Serien Nr:**

• **Motor Serien Nr:**

• **Tag des Kaufes:**

Vom Händler auszufüllen.



2-4 CX2510 / CX2510H / CX2510N / CX2510CH

WICHTIGE ERSATZTEILE ÖLE UND FLÜSSIGKEITEN



Für den Betrieb, die Schmierung, die Kühlung und als Korrosionsschutz für diverse Teile kommen unterschiedliche Öle und Flüssigkeiten zum Einsatz.

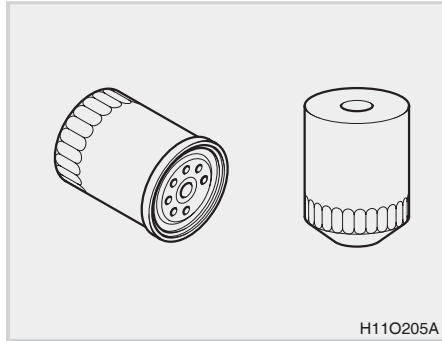
Bei nicht ausreichenden, verschmutzten oder veralteten Flüssigkeiten (auch Ölen) kann es zu einer schlechten Leistung, einem mangelhaften Betrieb, Ausfall von Teilen oder Fehlfunktionen des Traktors kommen.

Sorgen Sie daher dafür, dass die rechts angegebenen Flüssigkeiten regelmäßig aufgefüllt oder ausgetauscht werden, um den Traktor in einem guten Zustand zu halten.

Nr.	POSTEN	TECHNISCHE DATEN	CAPA [L (U.S.gal.)]	
			MANUAL	HST
1	Motoröl	Tier2 oder 3 (ohne DPF) - API CH Güteklasse oder höher. Tier4 (mit DPF) - API CJ Güteklasse oder höher SAE 10W30, 10W40, 15W40	5,8 (1,53)	
2	Getriebe- beflüssig- keit	DAEDONG UTF55 Exxonmobil Mobilfluid 424 BP:Tractran UTH Exxonmobil Hydraulic 560 Shell:Donax TD	23,5 (6,20)	20,5 (5,42)
3	Schmier- mittel	SAE Mehrzweckschmiermittel	Wenig	
4	Frost- schutzmit- tel	Frisches, sauberes Wasser mit E thylenglykol (50:50)	7,8 (2,06)	
5	Vorder- achsenge- häu-seöl	Getriebeöl SAE 90 oder besser oder T/M-Öl	3,0 (0,8)	



FILTERS

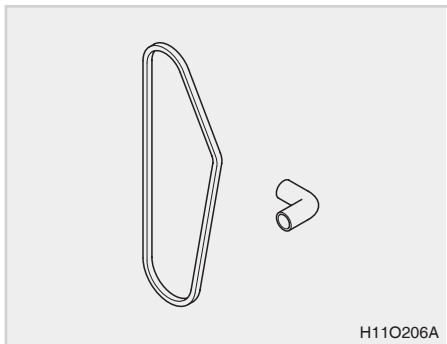


Filter für Motor, Getriebe, Luftreiniger und Klimaanlage sind Verbrauchsmaterialien, die Öl und Luft reinigen. Stellen Sie sicher, dass diese Posten beim Ölwechsel ausgetauscht werden.

Nr.	TEILENR	BESCHREIBUNG	MENGE
1	E6201-32443	Motorölfilter	1
2	T4665-34001	Hydraulikfilter	1
3	76KD-1033-1	Kraftstofffilterelement	1
4	T4665-11541	Elementbaugruppe	1



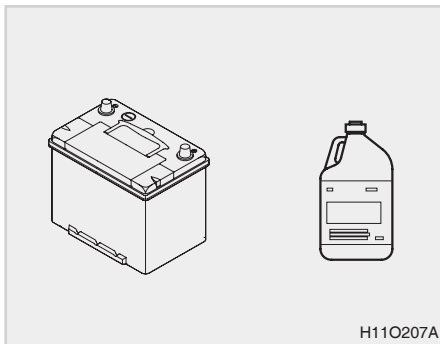
RIEMEN UND GUMMITEILE



Riemen, Schläuche und Manschetten aus Gummi verschleißen und brechen mit der Zeit. Werden diese Teile nicht ausgetauscht, können Sie vollständig brechen und zu schweren Problemen am Traktor führen. Tauschen Sie daher die auf der rechten Seite angegebenen Posten regelmäßig aus, um Unfälle zu verhindern.

Nr.	TEILENR	BESCHREIBUNG	MENGE
1	E5640-72531	Keilriemen	1

WEITERE KOMPONENTEN



Die Batterie ist ein wichtiges Verbrauchsteil, das beim Start des Motors den Strom für die Lichtmaschine bereitstellt.

Prüfen Sie daher täglich den Ladezustand, die Laufzeit und den Elektrolytzustand.

Nr.	TEILENR	BESCHREIBUNG	MENGE
1	-	Batterie (65AH R-type)	1



SPEZIFIKATIONEN

ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN 3-2

ÄUSSERE ABMASSE 3-2

ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN 3-3

GERÄUSCHPEGEL WIE VOM FAHRER WAHRGENOMMEN 3-5

VIBRATIONSSPEGEL DES TRAKTORS (AUSSETZUNG IN
BEZUG AUF VIBRATIONEN) 3-5

FAHRGESCHWINDIGKEIT 3-7

GERÄTEGRENZEN 3-8

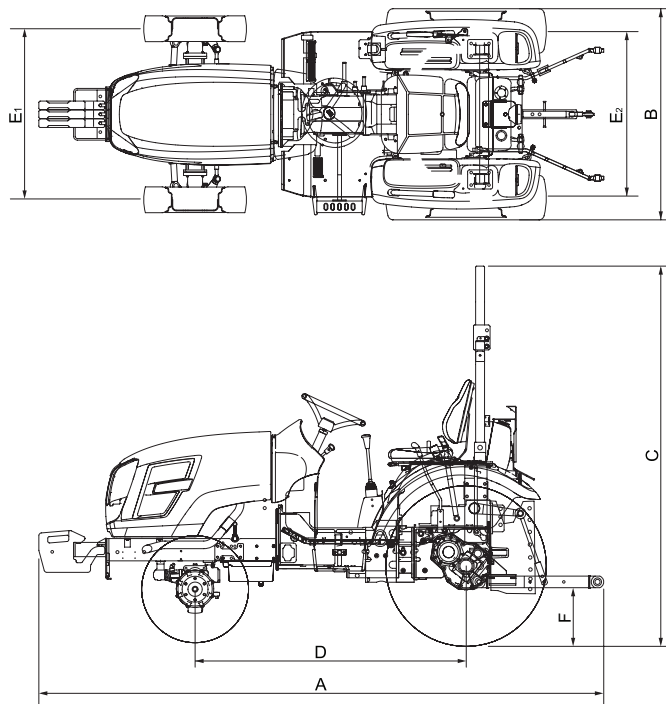
STANDARDGRÖSSE NACH ARBEITSGERÄT 3-8

3

3

ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN ÄUSSERE ABMASSE

mm (in.)



TB50301A

POSTEN	MODELL		
	CX2510 CX2510H	CX2510N	CX2510CH
1. Gesamtlänge (A)	3.170 (124,8)		
2. Gesamtbreite (B)	1.185 (46,7)		
3. Gesamthöhe (C)	2.318 (91,3)	2.048 (80,6)	2.200 (86,6)
4. Radstand (D)	1.520 (59,8)		
5. Spurweite (E1)	969 (38,1)		
6. Spurweite (E2)	935 (36,8)		
7. Bodenabstand (F)	340 (13,4)		

※ A: Vordere Gewichte + Dreipunkt-Kupplung

E1: Spurweite vorn E2: Spurweite hinten

※ ANMERKUNG: Die technischen Daten können in Hinblick auf Verbesserungen durch den Hersteller ohne Vorankündigung geändert werden.

※ Diese Maße werden mit Standardreifen am Traktormodell mit Überrollschutzaufbau angegeben..



ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN

POSTEN			MODELL			
			CX2510H	CX2510	CX2510N	CX2510CH
Motor	Modell		3A165LWH-E	3A165LWH-E	3A165LWH-E	3A165LWH-E2
	Zylinderanzahl		3			
	Gesamthub cc (cu)		1.647 (87)			
	Bohrung und Hub mm (in.)		87 X 92,4 (3,4 X 3,6)			
	Motorbruttoleistung HP (kW)		24,5 (18,3)			
	Zapfwellenantriebsleistung HP (kW)		18,8 (14)	19,3 (14,4)	19,3 (14,4)	18,8 (14)
	Nenndrehzahl U/Min.		2.600			
Leistun- gen	Kraftstofftank L (U.S.gal.)		25 (6,6)			
	Getriebeöl L (U.S.gal.)		20,5 (5,42)	23,5 (6,20)		
	Vorderachsenöl L (U.S.gal.)		3,0 (0,8)			
Antriebsstrang	Kupplung		Trockenkupplung			
	Getriebe		Hydrostatisch	Manuell	Hydrostatisch	Manuell
	Geschwindigkeit		-	6F2R	6F2R	-
	Bodengeschwindigkeit (Reifen für Landwirtschaft) km/h (mph)	Vorwärts	0 - 21,74 (0 - 13,5)	1,22 - 19,07 (0,75 - 11,85)	1,22 - 19,07 (0,75 - 11,85)	0 - 21,74 (0 - 13,5)
		Rückwärts	0 - 15,22 (0 - 9,46)	1,51 - 7,40 (0,94 - 4,59)	1,51 - 7,40 (0,94 - 4,59)	0 - 15,22 (0 - 9,46)
	Vierradantrieb		mechanisch			
	Quick Turn (QT)		-			
	Bremsen		Nassscheibenbremsen			
	Differentialsperre		Standard für Hinterachse			

※ ANMERKUNG: Die technischen Daten unterliegen Änderungen ohne vorherige Ankündigung.



3-4 CX2510 / CX2510H / CX2510N / CX2510CH

POSTEN			MODELL			
			CX2510H	CX2510	CX2510N	CX2510CH
Reifen	Landwirtschaftlich	Vorne	7 - 12/6			
		Hinten	11,2 - 16/6			
	Torf	Vorne	23 x 8,5 - 12			
		Hinten	33 x 12,5 - 16,5			
	Industriell	Vorne	23 x 8,5 - 12			
		Hinten	12 - 16,5			
Hydrauliksystem	Pumpenleistun L/min (gpm)		42,9 (11,32) [Main: 26 (6,86) / Lenkung: 16,9 (4,46)]			
	Lenkung		Servolenkung			
	Hydraulische Hebesteuerung		Positionskontrolle			
	Menge Standard-Fernbetätigungsventile		1 (Std.)			
	Dreipunktaufhängung		Kategorie I			
	Max. Tragkraft in Pfund Kgf (lbs.)	24 Zoll hinten	546 (1.203)			
		Ende des Unterlenkers	739 (1.629)			
Zapfwellen- antrieb	Typ		Live	Getriebe	Getriebe	Live
	Zapfwelle		Keilverzahnungen 1- 3/8" 6			
	Hinten rpm		540			
	Gewicht (mit Überrollstruktur) kg (lbs.)		1.030 (2.270)	1.042 (2.300)	1.070 (2.359)	1.272 (2.804)

※ ANMERKUNG: Die technischen Daten unterliegen Änderungen ohne vorherige Ankündigung.



GERÄUSCHPEGEL WIE VOM FAHRER WAHRGENOMMEN

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Geräuschpegelwerte an, gemessen vom Fahrersitz bei momentanen Voraussetzungen in Übereinstimmung mit den Normen EEC 77/31 (dBA) - Anhang II (ohne Last) - und während der Fahrt in Übereinstimmung mit der Norm EEC 74/151 (dBA).

Traktoren ohne Kabine			
Modell	Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates	Geräuschpegel am Ohr des Fahrers gemäß 2009/76/EG	Geräuschpegel bei Bewegung gemäß 2009/63/EG
CX2510, CX2510N	2003/37/EC	85,2 dB(A)	79,5 dB(A)
CX2510H, CX2510CH		85,8 dB(A)	80,1 dB(A)

※ ANMERKUNG: Vom Lieferant bereitgestellte Daten, Zulassungswerte sind anhängig.

VIBRATIONSSPEGEL DES TRAKTORS (AUSSETZUNG IN BEZUG AUF VIBRATIONEN)

WARNUNG

- *Der auf den gesamten Körper übertragene Vibrationspegel ist abhängig von verschiedenen Parametern; einige davon beziehen sich auf den Traktor, einige auf das Gelände und viele spezifische auf den Fahrer. Die vorherrschenden Parameter entsprechen den folgenden Typen: Gelände oder Arbeitsfläche und Fahrgeschwindigkeit.*
- *Vibrationen verursachen dem Fahrer Unbehagen, und in einigen Fällen ist seine Gesundheit und Sicherheit gefährdet.*
- *Stellen Sie sicher, dass der Traktor in einwandfreiem Zustand ist und dass sämtliche Routinewartungsarbeiten korrekt und regelmäßig ausgeführt werden.*
- *Prüfen Sie den Reifendruck und die Lenk- und Bremssysteme.*
- *Prüfen Sie, ob der Fahrersitz und die Einstellsysteme in einwandfreiem Zustand sind, stellen Sie dann den Sitz auf das Gewicht und die Größe des Fahrers ein.*

**+ WICHTIG**

- Weitere Informationen bezüglich der Ganzkörper-Vibration (WBV) bei landwirtschaftlichen Zugfahrzeugen können spezifischeren Publikationen entnommen und die zugehörigen Risiken können in Übereinstimmung mit den Gesetzen des Landes einkalkuliert werden. Um die statistischen Werte basierend auf Ihrer täglichen Arbeit am Traktor korrekt einzuschätzen, ist ein spezifisches Messinstrument erforderlich, wie beispielsweise ein am Sitz angebrachter dreiachsiger Beschleunigungsmesser.

In Übereinstimmung mit der EU Richtlinie 78/764/EG zeigt die nachfolgende Tabelle die an den Sitzen gemessenen Vibrationspegel in AWS an.

Vibrationspegel des Fahrers			
Sitztyp	Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates	Leichtgewichtiger Fahrer	Schwergewichtiger Fahrer
W08SSS	78/764/EEC	Weniger als 1,25 m/s ²	Weniger als 1,25 m/s ²

* aws = korrekt gewogener Wert der Vibrationsbeschleunigung (m/s²)



FAHRGESCHWINDIGKEIT

EU: TYP MANUELL

km/h (mph)

Hoch - Langsam	Haupt		Geschwindigkeit
Langsam	Vorwärts	1	1,22 (0,758)
		2	1,89 (1,174)
		3	3,89 (2,417)
	Rückwärts		1,51 (0,938)
Hoch	Vorwärts	1	5,57 (3,461)
		2	8,59 (5,338)
		3	17,71 (11,004)
	Rückwärts		6,87 (4,269)

* Bei Nennmotordrehzahl (2.600 U/min.)

EU: TYP HST

km/h (mph)

Hoch - Langsam	Haupt	Geschwindigkeit
Langsam	Vorwärts	0 ~ 7,17 (0 ~ 4,455)
	Rückwärts	0 ~ 5,02 (0 ~ 3,120)
Hoch	Vorwärts	0 ~ 20,19 (0 ~ 12,545)
	Rückwärts	0 ~ 14,13 (0 ~ 8,780)

* Bei Nennmotordrehzahl (2.600 U/min.)



3-8 CX2510 / CX2510H / CX2510N / CX2510CH

GERÄTEGRENZEN STANDARDGRÖSSE NACH ARBEITSGERÄT

mm (in.)

GERÄT	BEMERKUNG	CX2510(H,N,CH)	OBSERVATIONS
1. Lader	Max. Schaufelbreite	1.219 (48,0), 1.372 (54,0)	Max. Last 300 kg(660lbs)
2. Löffelbagger mit Unterrahmen	Max. Baggertiefe	Über 1.956 (77,0)	Ein Dreipunktlöffelbagger ist nicht zu verwenden.
3. Zwischenachse Mähwerk	Max. Breite	Über 1.524 (60,0)	
4. Ackerfräse	Max. Breite	Über 1.194 (47,0)	
5. Box Blade Bagger	Max. Breite	Über 1.219 (48,0)	
6. Stechhacke	Max. Breite	Über 1.524 (60,0)	
7. Rotary Cutter - Pflanzenzerkleinerer	Max. Breite	1.321 (52,0), 1.524 (56,0)	
8. Gurtschutz	Max. Breite	1.321 (52,0), 1.524 (60,0)	
9. Kettenschutz	Max. Breite	1.321 (52,0), 1.524 (60,0)	
10. Ballentransport	Max.	Über 1.219 (48,0)	
11. Belüfter Kühlerkern	Max.	1.219 (48,0), 1.524 (60,0)	



BESCHREIBUNG DES FUNKTIONSSYSTEMS

AUSSENANSICHT..... 4-3

SCHALTER 4-5

MONTAGEORT [ÜBERROLL-
SCHUTZAUFBAU] 4-5

ZÜNDSCHLOSS [ÜBERROLL-
SCHUTZAUFBAU] 4-5

KOMBINATIONSSCHALTER..... 4-7

SCHALTER FÜR WARNLICHTANLAGEH 4-9

ARMATURENBRETT..... 4-10

ANSICHT 4-10

TACHOMETER/WARNLEUCHTE FÜR MO-
TORÖLDRUCK 4-12

TREIBSTOFFANZEIGER..... 4-12

MOTOR TEMPERATURANZEIGE FÜR
KÜHLMITTEL 4-13

WARNLEUCHTE FÜR MOTORÖLDRUCK ... 4-13

BATTERIELADELEUCHTE..... 4-14

LEUCHTE FERNLICHT DER SCHEINWER-
FER..... 4-14

LEUCHTE FÜR FAHRTRICHTUNGSANZEI-
GER..... 4-15

GLÜHKERZENANZEIGE..... 4-15

WARNLEUCHTE FÜR PARKBREMSE 4-15

MOTOR-WARNLEUCHTE..... 4-16

ZAPFWELLENANZEIGE (WENN VORHAN-
DEN)..... 4-16

VIERRADANTRIEBANZEIGE (WENN VOR-
HANDEN) 4-16

LEUCHTE GESCHWINDIGKEITSREGLER
(OPTION)..... 4-17

VERBUNDENER PEDALSCHALTER (NUR
HST) 4-17

GESCHWINDIGKEITSREGLER-KON-
TROLLSCHALTER (NUR HST)..... 4-17

BEDIENUNG DER STEUERUNGEN. 4-18

HAUPTGANGSCHALTHEBEL..... 4-20

BEREICHSSCHALTHEBEL 4-20

ANPASSUNG DES LENKRADS 4-21

GESCHWINDIGKEITSÄNDERUNGSHEBEL
FÜR ZAPFWELLENANTRIEB..... 4-21

VORDERRAD ANSTEUERUNG 4-22

KUPPLUNGSPEDAL 4-23

BREMSPEDAL..... 4-24

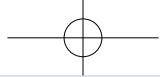
4

4



BESCHREIBUNG DES FUNKTIONSSYSTEMS

PARKBREMSENHEBEL	4-25
FUSSDROSSEL	4-26
HANDDROSSELHEBEL	4-27
PEDAL FÜR DIFFERENTIALSPERRE	4-28
SITZEINSTELLUNG	4-28
ZWEIFACHWIRKENDER HEBEL	4-30
KONTROLLMECHANISMUS ZUM ABSEN- KEN DES GERÄTS	4-31
SENKUNGSGESCHWINDIGKEIT DER 3-PUNKT KOPPLUNG	4-31
JOYSTICK (WENN VORHANDEN)	4-32
JOYSTICK-VENTIL	4-35
ZUBEHÖR	4-35
REIFEN, RÄDER UND BALLAST	4-37
REIFENDRUCK	4-38
SPURWEITE	4-39
ZUSÄTZLICHES GEWICHT	4-42



AUSSENANSICHT



- (1) Fahrersitz
- (2) Lenkrad
- (3) Haube/ Kühlerhaube
- (4) Scheinwerfer
- (5) Überrollstruktur ROPS
- (6) Leuchtenkombination
- (7) Kotflügel
- (8) Stufen
- (9) Werkzeugkasten
- (10) Rückspiegel



4-4 CX2510 / CX2510H / CX2510N / CX2510CH

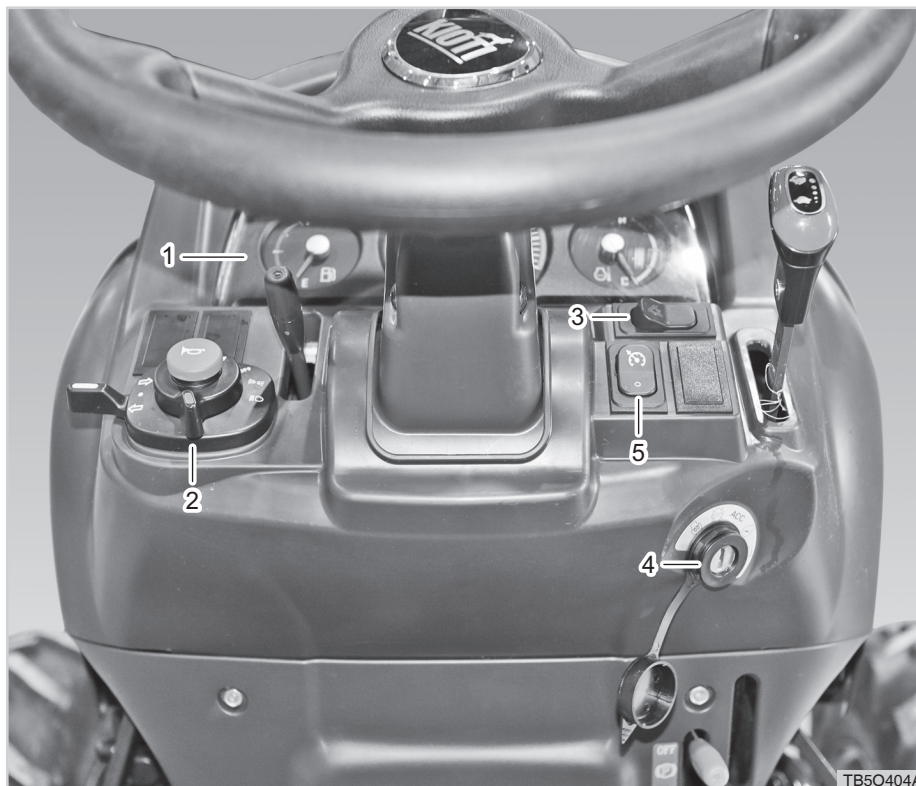


- (1) Tankverschlussdeckel
- (2) Oberlenker
- (3) Hebearm
- (4) Zapfwellenabdeckung
- (5) Spannschraube
- (6) Unterer Lenker
- (7) Schwenkzugstange
- (8) Rückstrahler

TB5O402A



SCHALTER MONTAGEORT [ÜBERROLLSCHUTZAUFBAU]

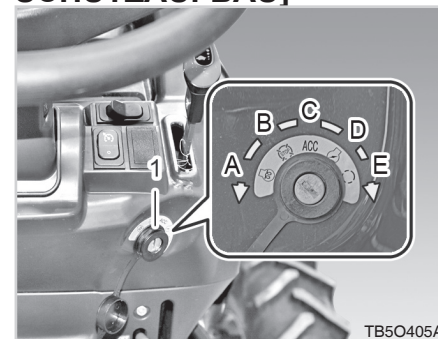


(1) Armaturenbrett
(4) Schlüsselschalter

(2) Kombinationsschalter
(5) HST Tempomatschalter (nur HST)

(3) Warnlichtschalter

ZÜNDSCHLOSS [ÜBERROLL- SCHUTZAUFBAU]



TB5O405A

4

(1) Schlüsselschalter
(B) Stopp
(D) EIN

(A) Vorheizen
(C) ACC
(E) Start

• Vorheizen (A)

Der Vorheizvorgang wird automatisch aktiviert, je nach Änderung der Umgebungstemperatur.

Starten Sie den Motor, wenn die Vorheizanzeige erlischt.

Umgebungstemperatur	Vorheizzeit
Unter 15°C	Für 20 Sek. AN.
15° ~ 30°	Für 9 Sek. AN.
Über 30°	OFF



• **OFF (B)**

Befindet sich der Schlüsselschalter in der Position "B" sind der Motor und alle elektrischen Geräte ausgeschaltet.

• **ACC (C)**

Sobald der Schlüsselschalter auf Position "C" gesetzt wird, können Bremslichter, Warnblinker und Fahrtrichtungsanzeiger betrieben werden.

Daher leuchten die Heckleuchten beim Durchdrücken des Bremspedals mit dem in dieser Position befindlichen Schalter auf.

• **ON (D)**

The position "D" indicates the "EIN" position. Sobald der Schlüsselschalter auf diese Position gestellt wird, leuchten die Warnleuchten für Öldruck und Batteriestand an (nach Motorstart gehen

diese Leuchten wieder aus). Der automatische Vorheizbetrieb wird durch das Aufleuchten der Vorheizanzeige am Armaturenbrett angezeigt. Heizen Sie bei kaltem Wetter den Motor ausreichend auf, bis die Vorheizanzeige erlischt (circa 8 Sekunden).

• **Start (E)**

In Position "E" starten Sie den Motor. Drücken Sie dazu das Kupplungspedal durch. Lassen Sie den Schlüssel sofort los, sobald der Motor gestartet hat. Das Zündschloss kehrt dann zur Position "D" zurück.

 ANMERKUNG

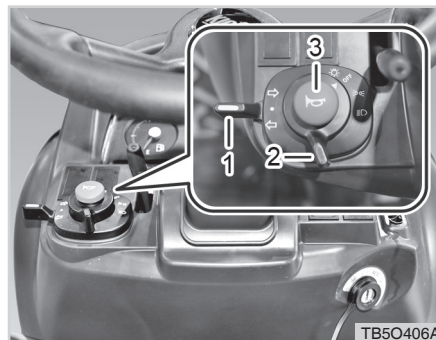
- Der Zündschlüssel kann in jeder Richtung eingeschoben werden. Lassen Sie den Traktor nicht unbeaufsichtigt, da alle **KIOTI**-Traktoren den gleichen Schlüssel verwenden. Ihr Traktor könnte anderenfalls gestohlen werden.
- Die Hupe, der Fahrtrichtungsanzeiger und die Warnblinkanlage können bedient werden, ohne dass der Schlüssel steckt.

**! VORSICHT**

- Wenn die Warnleuchte für den Batteriestand nach Motorstart nicht ausgeht, prüfen Sie die elektrischen Systeme, wie die Lichtmaschine, auf Beschädigungen. Wird der Motor unter diesen Umständen weiter betrieben, kann dies zu einer Entladung der Batterie oder zu Schäden an den elektrischen Geräten führen.

! VORSICHT

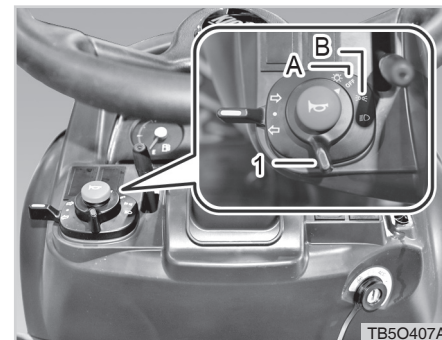
- Schalten Sie umgehend den Motor aus, wenn die Warnleuchte für den Öldruck nach Motorstart nicht ausgehen sollte. Der Motor könnte andernfalls schwer beschädigt werden.

KOMBINATIONSSCHALTER

- (1) Schalter für Fahrtrichtungsanzeiger
(2) Schalter für Scheinwerfer
(3) Schalter für Hupe

Der Kombinationsschalter besteht aus den Schaltern für Scheinwerfer, Fahrtrichtungsanzeiger und Hupe. Funktion nach Position:

- AUS : Scheinwerfer und Heckleuchten sind ausgeschaltet
-  : Abblendlicht und Heckleuchte sind eingeschaltet
-  : Fahrtrichtungsanzeiger EIN

SCHALTER FÜR SCHEINWERFER

- (1) Schalter für Scheinwerfer
(A) AUS (B) Fernlicht EIN

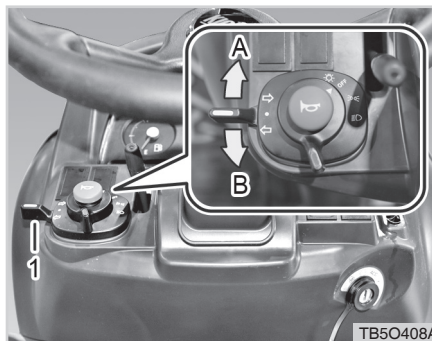
Der Schalter für die Scheinwerfer kann nur bedient werden, wenn sich der Schalter in der Position "ON" befindet. Mit dem Scheinwerferschalter in Position "B" wird sowohl die Beleuchtung des Armaturenbretts als auch die Scheinwerfer eingeschaltet.



WARNUNG

- *Bei eingeschaltetem Fernlicht wird die Sicht der entgegenkommenden Fahrzeuge beeinträchtigt (Straßensicherheit!). Setzen Sie das Fernlicht nur ein, wenn dies notwendig ist.*

SCHALTER FÜR FAHRTRICHTUNGSANZEIGER



- (1) Schalter für Fahrtrichtungsanzeiger
(A) Rechter Fahrtrichtungsanzeiger
(B) Linker Fahrtrichtungsanzeiger

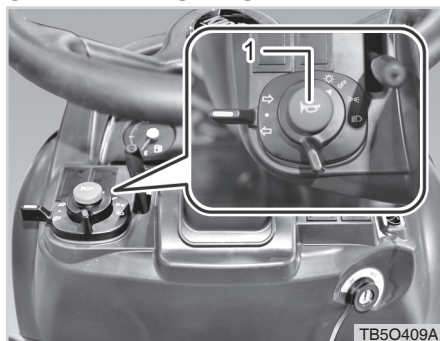
Die Fahrtrichtungsanzeiger werden beim Abbiegen nach links oder rechts eingesetzt. Wenn Sie den Hebel nach oben drücken, leuchtet der rechte Fahrtrichtungsanzeiger. Wenn Sie den Hebel nach unten drücken, leuchtet der linke Fahrtrichtungsanzeiger.

ANMERKUNG

- Der Hebel für die Aktivierung der Fahrtrichtungsanzeiger stellt sich nicht von selbst zurück. Achten Sie daher darauf, dass Sie nach jedem Abbiegevorgang den Fahrtrichtungsanzeiger wieder deaktivieren.
- Die Fahrtrichtungsanzeiger können betrieben werden, ohne dass der Schlüssel steckt.



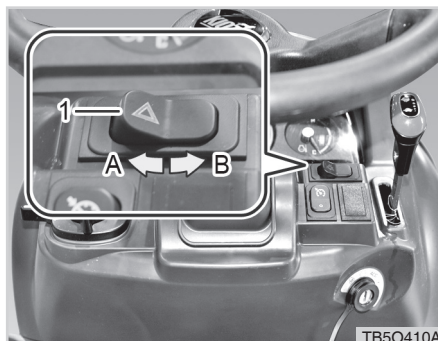
SCHALTER FÜR HUPE



(1) Schalter für Hupe

Der Schalter für die Hupe kann betrieben werden, ohne dass der Schlüssel steckt. Durch Drücken dieses Schalters ertönt die Hupe.

SCHALTER FÜR WARNLICHTANLAGE



(1) Warnlichtschalter

(A) EIN

(B) AUS

Über diesen Schalter kann die Warnlichtanlage aktiviert werden. Hierüber informieren Sie andere Verkehrsteilnehmer, falls Ihr Traktor eine Fehlfunktion haben sollte. Durch Drücken dieses Schalters wird die Warnlichtanlage aktiviert. Über ein erneutes Drücken wird die Warnlichtanlage wieder ausgeschaltet. Bei Betrieb der Warnlichtanlage können die Blinklichter nicht bedient werden.

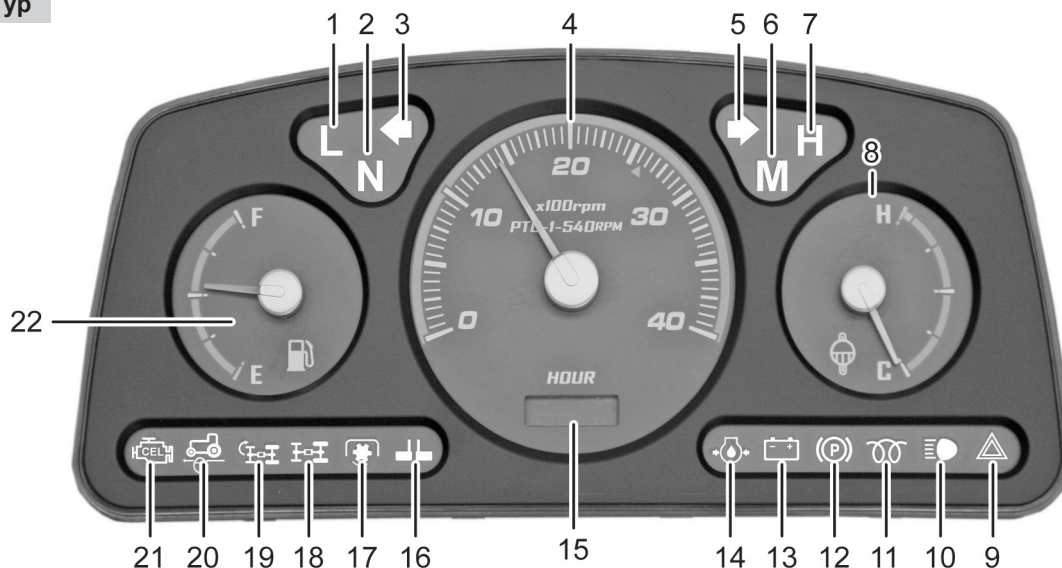
VORSICHT

- Wenn die Warnlichtanlage für längere Zeit bei ausgeschaltetem Motor eingeschaltet bleibt, kann sich die Batterie entladen. Verwenden Sie die Warnlichtanlage daher nur in Notfällen.
- Der Warnlichtanlage kann betrieben werden, ohne dass der Schlüssel steckt.

ARMATURENBRETT ANSICHT

Die Symbole auf dem Armaturenbrett werden eingeschaltet, wenn der Schlüsselschalter in die Position "ON" gestellt wird.

Manuell Typ



M56O449B

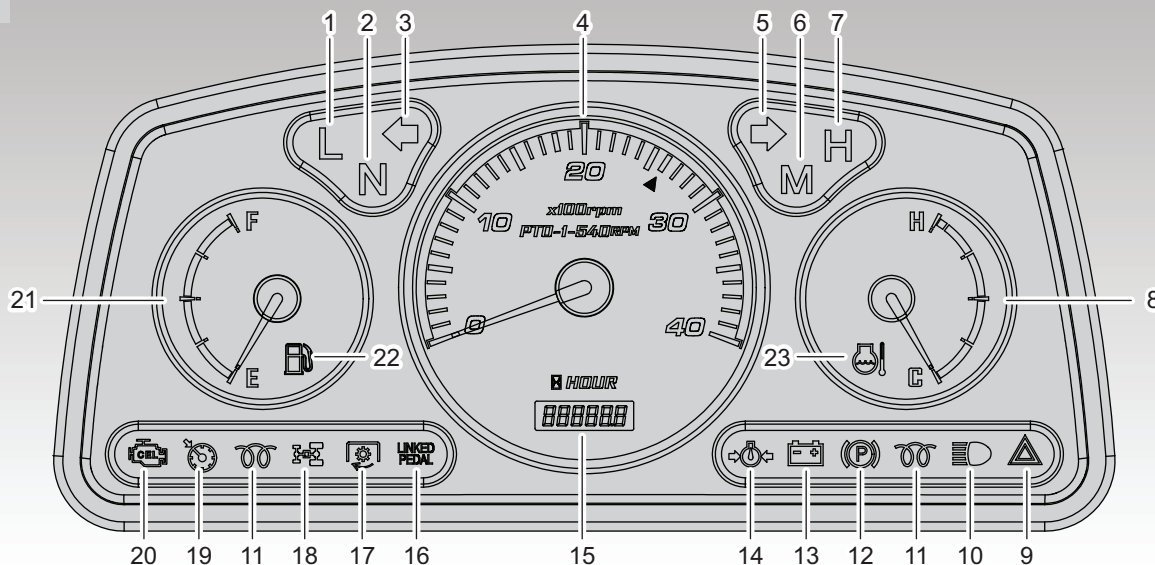
- (1) Anzeige für niedrige Geschwindigkeit
- (2) Neutralanzeige
- (3) Fahrtrichtungsanzeiger (L)
- (4) Tachometer
- (5) Fahrtrichtungsanzeiger (R)
- (6) Anzeige für mittlere Geschwindigkeit
- (7) Anzeige für hohe Geschwindigkeit
- (8) Temperaturanzeige für Kühlmittel

- (9) Warnblinkanlage
- (10) Fernlichtanzeige
- (11) Glühkerzenanzeige
- (12) Parkbremsenanzeige
- (13) Warnleuchte für Batteriestand
- (14) Warnleuchte für Motoröldruck
- (15) Stundenzähler
- (16) Bremsleuchte (eine Seite)

- (17) Zapfwellenanzeige ein
- (18) Vierradantriebsanzeige
- (19) Quick-Turn-Leuchte
- (20) Geschwindigkeitsregleranzeige
- (21) Anzeige Differentialsperre
- (22) Treibstoffanzeiger



Hst Typ



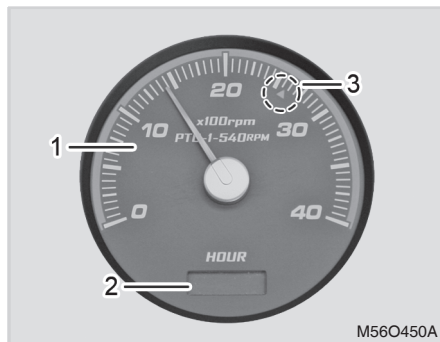
TB5O433A

- (1) Anzeige für niedrige Geschwindigkeit
- (2) Neutralanzeige
- (3) Fahrtrichtungsanzeiger (L)
- (4) Tachometer
- (5) Fahrtrichtungsanzeiger (R)
- (6) Anzeige für mittlere Geschwindigkeit
- (7) Anzeige für hohe Geschwindigkeit
- (8) Temperaturanzeige für Kühlmittel

- (9) Warnblinkanlage
- (10) Fernlichtanzeige
- (11) Glühkerzenanzeige
- (12) Parkbremsenanzeige
- (13) Warnleuchte für Batteriestand
- (14) Warnleuchte für Motoröldruck
- (15) Stundenzähler
- (16) Verbundener Pedalschalter

- (17) Zapfwellenanzeige ein
- (18) Vierradantriebsanzeige
- (19) Geschwindigkeitsregler-Kontrollschalter
- (20) Motorprüfung-Warnleuchte
- (21) Treibstoffanzeiger
- (22) Niedriger Kraftstoffstand Warnleuchte
- (23) Temperaturanzeige für Kühlmittel

TACHOMETER/WARNLEUCHTE FÜR MOTORÖLDRUCK

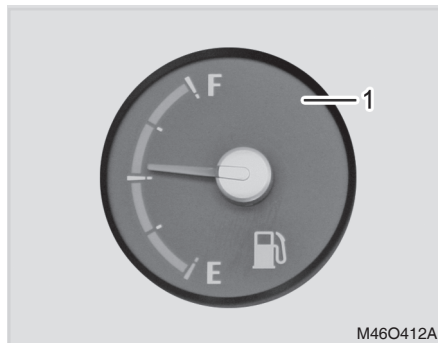


- (1) Tachometer
(2) Betriebsstundenzähler
(3) Nennmotordrehzahl

Sie können die Motordrehzahl des Zapfwellenantriebs auf 540 U/min. lassen, während die Motordrehzahl sich in der Nähe der Anzeige befindet. Passen Sie die Arbeitsauslastung so an, dass die Motordrehzahl sich in der Nähe der Markierung "▲" befindet. So gewährleisten Sie ein schnelles und effektives Arbeiten.

Der Stundenzähler arbeitet nicht, wenn der Motor ausgeschaltet ist – auch wenn der Zündschlüssel auf der Position "ON" steht.

TREIBSTOFFANZEIGER



- (1) Treibstoffanzeiger
"E": LEER "F": VOLL

Nachdem der Schlüsselschalter auf die Position "ON" gestellt wurde, wird hier der verbleibende Kraftstoffstand angezeigt.

- F : Kraftstoff vollständig aufgefüllt.
- E : Tank auffüllen.

Wird weitergefahren, während sich die Nadel unterhalb der Markierung "E" befindet, kann Luft in das Kraftstoffzuführsystem eindringen. In diesem Fall sollten Sie das System

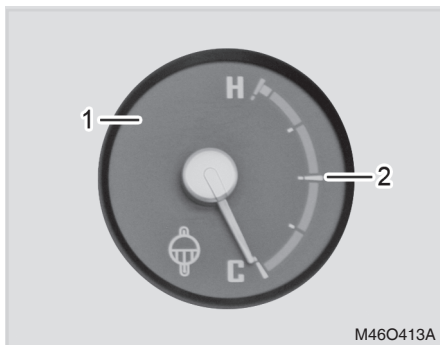
entlüften. (Vollständige Anweisungen finden Sie unter "Entlüften des Kraftstoffsystems" im Kapitel "Wartung")

ANMERKUNG

- Verwenden Sie nur den speziell ausgewiesenen Kraftstoff, da anderenfalls der Motor beschädigt werden könnte.
- Verwenden Sie bei kaltem Wetter Kraftstoff für den Winter, um den Motor leichter starten zu können.
- Die Nadel kann sich beim Befahren von Bodenerhebungen oder Kurven bewegen, da der Kraftstoff im Tank bewegt wird.



MOTOR TEMPERATURANZEIGE FÜR KÜHLMITTEL



(1) Temperaturanzeige für Kühlmittel

(2) Normaler Fahrbereich

"C" : Kalt

"H" : Heiß

Nachdem der Schlüsselschalter auf die Position "ON" gestellt wurde, wird hier die Temperatur des Kühlmittels angezeigt.

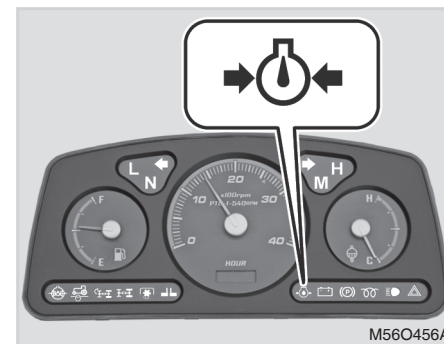
- **C** : Kühlmittel ist kalt.
- **H** : Kühlmittel ist heiß.

Der mit "2" in der Abbildung markierte Bereich zeigt die normale Motortemperatur an (normaler Fahrbereich).

VORSICHT

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Arbeitsbelastung so ausrichten, dass die Nadel nicht in die rote Zone gerät.
- Bleibt die Nadel in der roten Zone, schalten Sie nicht sofort den Motor aus. Verringern Sie stattdessen die Arbeitsbelastung, um den Motor abzukühlen, bevor Sie ihn ausschalten.
- Stellen Sie sich, dass der Kühlergrill sauber ist, so dass Luft durchströmen und den Motor kühlen kann.

WARNLEUCHTE FÜR MOTORÖLDRUCK



4

Diese Leuchte leuchtet auf, wenn der Motoröl Druck oder der Ölstand niedrig sind.

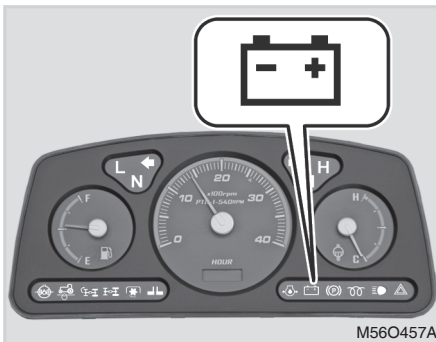
Diese Leuchte leuchtet auf, wenn der Zündschlüssel in die Position "ON" gestellt wird. Nach Motorstart erlischt die Leuchte. Leuchtet diese Leuchte während des Fahrens auf, schalten Sie umgehend den Motor ab und prüfen Sie den Motorölstand.

Leuchtet diese Leuchte auf, auch wenn der Motorölstand im ordnungsgemäßen Bereich liegt, lassen Sie den Traktor umgehend von Ihrem lokalen **KIOTI** -Händler oder einer Werkstatt reparieren.

VORSICHT

- Ist der Ölstand unter dem angegebenen Bereich, kann der Motor beschädigt werden.
- Der Motor kann schwer beschädigt werden, wenn der Traktor weiter gefahren oder betrieben wird, während die Warnleuchte für das Motoröl leuchtet.

BATTERIELADELEUCHTE

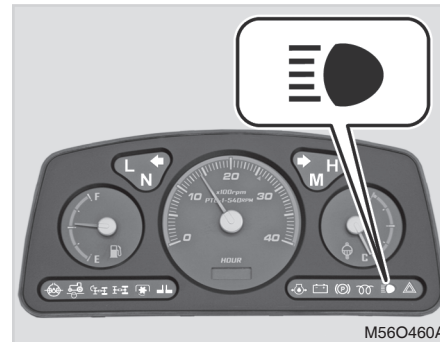


Diese Leuchte leuchtet auf, wenn der Zündschlüssel in die Position "ON" gestellt wird.

VORSICHT

- Leuchtet diese Warnleuchte während des Fahrens auf, hat das Ladesystem, wie die Lichtmaschine, eine Fehlfunktion. Schalten Sie daher alle elektrischen Geräte aus und lassen Sie den Traktor von Ihrem lokalen KIOTI-Händler oder einer Werkstatt so schnell wie möglich überprüfen.

LEUCHTE FERNLICHT DER SCHEINWERFER

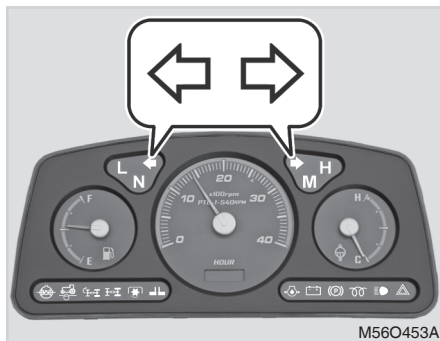


Diese Leuchte leuchtet blau auf, wenn das Fernlicht eingeschaltet wird.

Bei eingeschaltetem Fernlicht wird die Sicht der entgegenkommenden Fahrzeuge beeinträchtigt. Setzen Sie daher das Fernlicht nur ein, wenn dies notwendig ist.

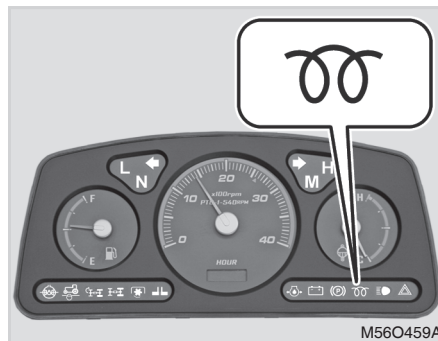


LEUCHTE FÜR FAHRTRICHTUNGSANZEIGER



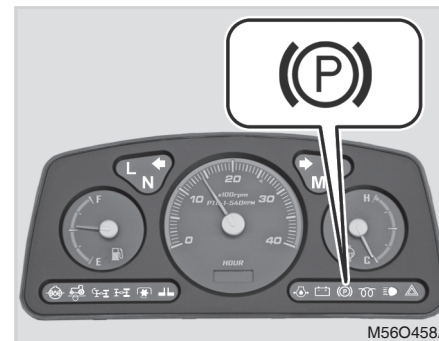
Durch Drücken des Schalters für die Fahrtrichtungsanzeige nach oben oder unten, leuchtet die entsprechende Leuchte grün auf.

GLÜHKERZENANZEIGE



Diese Leuchte weist auf den Betrieb des Vorheizsystems hin. Wenn das Zündschloss in Position "EIN" steht, leuchtet diese Anzeige circa 8 Sekunden lang auf. In diesem Fall ist es besser, den Motor ohne Vorheizbetrieb zu starten. Die Anzeige darf bei warmem Motor nicht aufleuchten. In diesem Fall ist es besser, den Motor ohne Vorheizbetrieb zu starten.

WARNLEUCHTE FÜR PARKBREMSE



Wenn die Parkbremse angezogen ist, leuchtet diese Leuchte.



VORSICHT

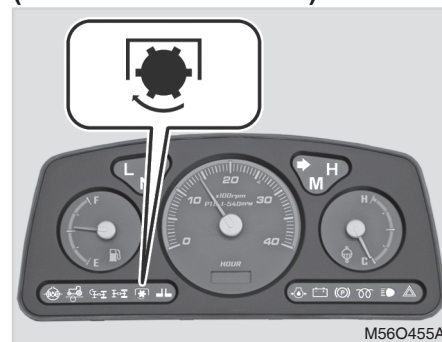
- **Leuchtet diese Leuchte auf, auch wenn die Parkbremse nicht angezogen ist, lassen Sie den Traktor umgehend von Ihrem lokalen KIOTI-Händler oder einer Werkstatt reparieren.**

MOTOR-WARNLEUCHTE



Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn ein wichtiges elektrisches Gerät oder das Kraftstoffsystem eines Motors nicht richtig funktioniert. Stellen Sie den Motor sofort ab, wenn diese Warnlampe aufleuchtet, und lassen Sie den Motor überprüfen.

ZAPFWELLENANZEIGE (WENN VORHANDEN)

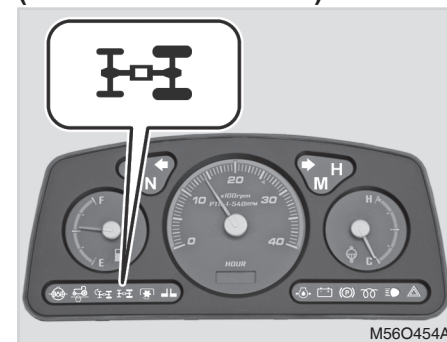


Diese Anzeige gibt den Status des Zapfwellenantriebs an. Ist der Zapfwellenantrieb aktiviert, leuchtet diese Anzeige. Ist der Zapfwellenantrieb nicht aktiviert, leuchtet diese Anzeige nicht.

! VORSICHT

- Setzen Sie den Zapfwellenschalter auf die Position "OFF", um den Motor zu starten.

VIERRADANTRIEBANZEIGE (WENN VORHANDEN)



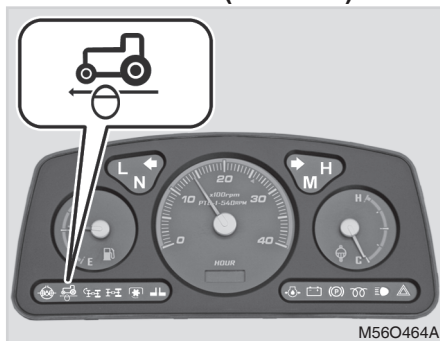
Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Vierradantrieb aktiviert ist.

! VORSICHT

- Die Lebensdauer der Achse kann verkürzt werden, wenn nur ein Bremspedal getreten wird, während der Vierradantrieb aktiviert ist.



LEUCHTE GESCHWINDIGKEITSREGLER (OPTION)



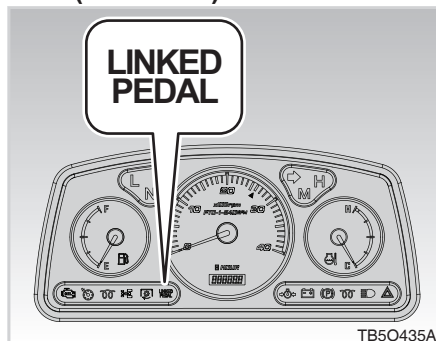
1. Betriebsbedingung

Schalten Sie den Geschwindigkeitsregler während der Fahrt ein. Die Leuchte des Geschwindigkeitsreglers leuchtet dann auf.

2. Deaktivierungsbedingung

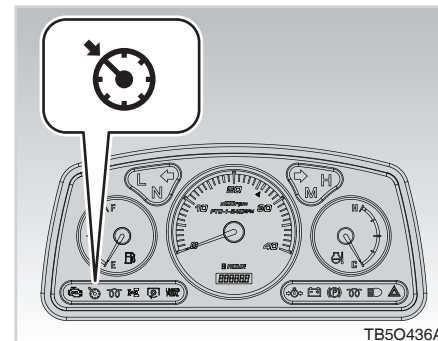
Beim Durchdrücken des Bremspedals und Ausschalten des Geschwindigkeitsreglers erlischt die Leuchte des Geschwindigkeitsreglers.

VERBUNDENER PEDALSCHALTER (NUR HST)



Die Lampe auf, wenn die mit F uße-betrieb wechseln oder hieven ist.

GESCHWINDIGKEITSREGLER-KONTROLLSCHALTER (NUR HST)



Um die Geschwindigkeitsregelungsfunktion zu aktivieren, richten Sie die gewünschte Geschwindigkeit ein und drücken Sie den Schalter in die Position „ON“.

Treten Sie auf das HST-Pedal, um die Geschwindigkeit zu erhöhen, um konstant zu beschleunigen. Um die Geschwindigkeitsregelungsfunktion zu deaktivieren, betätigen Sie das Bremspedal und drücken den Schalter in die Position „OFF“.

Beim Rückwärtsfahren ist die Geschwindigkeitsregelung nicht möglich.

BEDIENUNG DER STEUERUNGEN

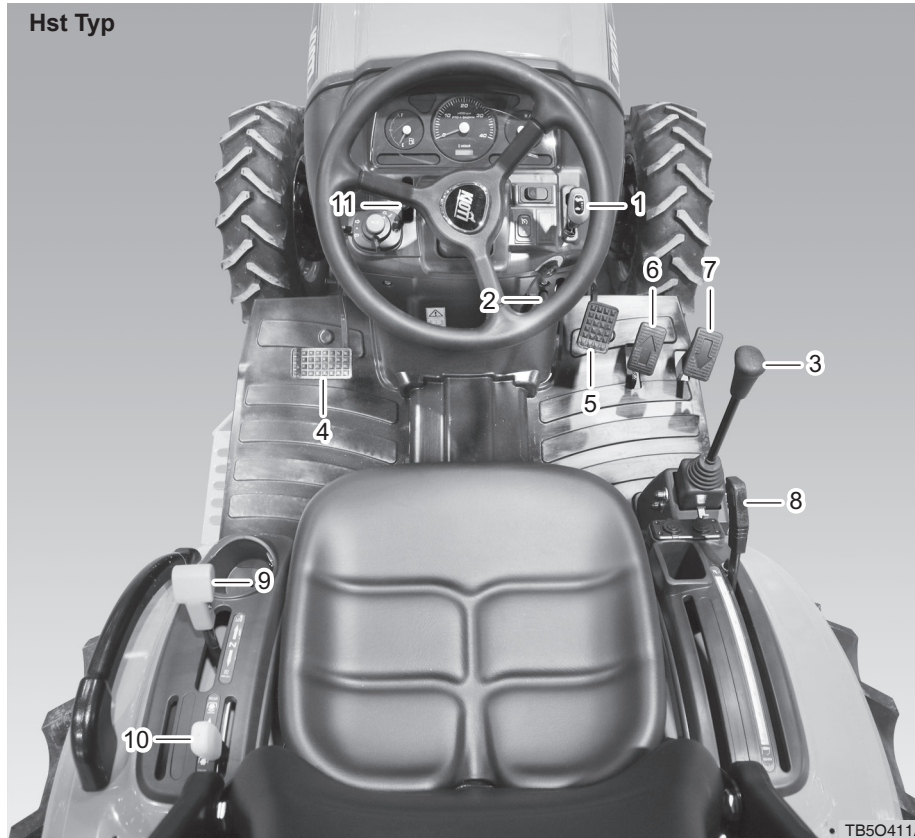
Manuell Typ



- (1) Handdrosselhebel
- (2) Parkbremshebel
- (3) Joystick (Für Laderbetrieb)
- (4) Kupplungspedal
- (5) Bremspedal (L)
- (6) Bremspedal (R)
- (7) Hauptgangschaltung
- (8) Gaspedal
- (9) Positionskontrollhebel
- (10) Bereichsschalthebel
- (11) Geschwindigkeitsänderungshebel für
hinternen Zapfwellenantrieb
- (12) Vorderrad Ansteuerung
- (13) Pedal Differentialsperre
- (14) Wahlrad der Absenkungsgeschwindigkeit
der 3-Punkt-Ankopplungsvorrichtung

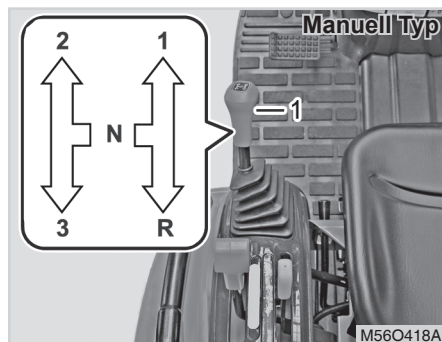


Hst Typ



- (1) Handdrosselhebel
- (2) Parkbremshebel (ausgenommen EU-Modell)
- (3) Joystick (Für Laderbetrieb)
- (4) Kupplungspedal
- (5) Bremspedal
- (6) HST-Pedal (Vorwärts)
- (7) HST-Pedal (Rückw)
- (8) Positionskontrollhebel
- (9) Bereichsschalthebel
- (10) Zapfwellenschalthebel
- (11) Lenksäulenneigung

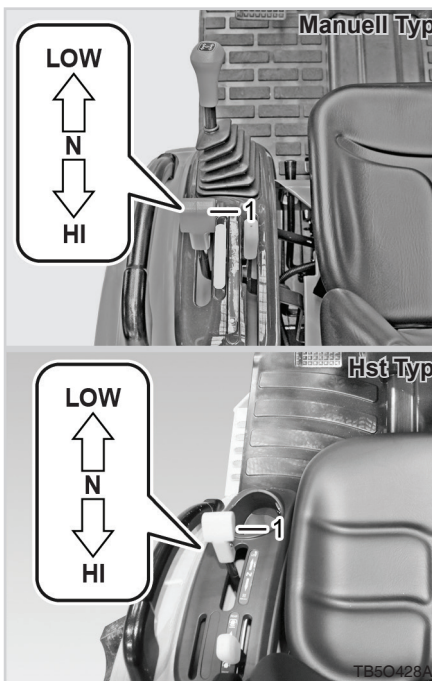
HAUPTGANGSCHALTHEBEL



(1) Hauptgangschalthebel

Das Getriebe besteht aus 3 Vorwärts- und 1 Rückwärtsgang und 2 Drehzahlbereichen. Daher besteht eine Auswahl von insgesamt 6 Vorwärts- und 2 Rückwärtsgängen.

BEREICHSSCHALTHEBEL



(1) Gangschaltung Betriebsart

BEIM MANUELLEN TYP

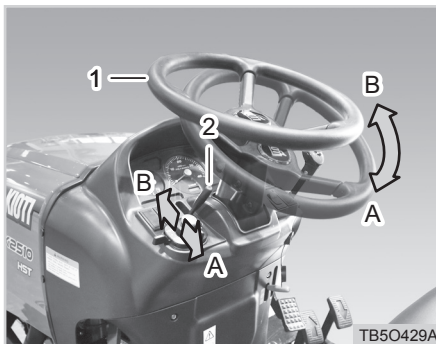
Der Schalthebel der Betriebsart kann in zwei Positionen eingelegt werden: "Schnell " und "Langsam ". Stellen Sie sicher, den Gangschalthebel bei stehendem Fahrzeug durch Durchdrücken des Kupplungspedals einzulegen. Wenn der Hebel nicht einfach einzulegen ist oder ungewöhnliche Geräusche beim Einlegen auftreten, drücken Sie das Kupplungspedal durch und versuchen Sie es erneut.

BEIM HST-TYP

Wenn Sie den Gangbereichshebel auf schnell oder langsam setzen, nachdem Sie die Maschine stoppen. Stellen Sie dann auf schnell oder langsam.

**! VORSICHT**

- Stellen Sie sicher, dass beim Schalten des Bereichsschalthebels das Kupplungspedal gedrückt ist und der Traktor steht.
- Sobald der Gangbereichshebel in Position "Schnell" ist, kann die erhöhte Fahrgeschwindigkeit zu einer gefährlichen Situation führen. Achten Sie darauf, den Gangbereichshebel beim Rückwärtsfahren in Position "Langsam" zu stellen.
- Der Traktor wird nicht abgebremst, wenn das Bremspedal betätigt wird, ohne dass bei niedriger Geschwindigkeit das Kupplungspedal betätigt wird, da die Achsrotationskraft bei niedriger Geschwindigkeit höher ist. Kuppeln Sie daher aus, bevor Sie das Bremspedal betätigen, um den Traktor anzuhalten.
- Drücken Sie das Kupplungspedal ganz durch, um den Hebel einzulegen.

ANPASSUNG DES LENKRADS

(1) Lenkrad
(A) Herunter

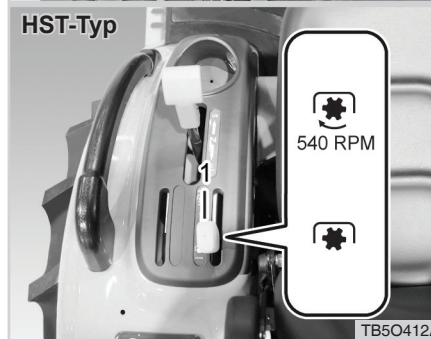
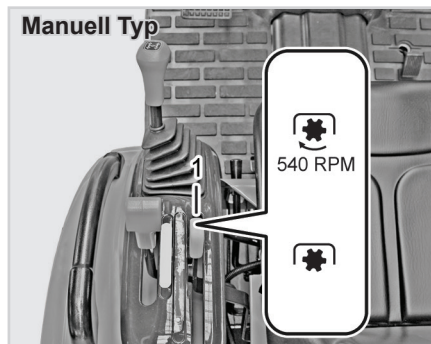
(2) Kipphebel
(B) Hoch

Der vertikale Winkel des Lenkrads kann wie gewünscht angepasst werden.

Ziehen Sie den Neigungshebel nach oben, passen Sie die Lenkradposition an und drücken Sie den Neigungshebel nach unten, um das Lenkrad zu fixieren.

! VORSICHT

- Passen Sie die Lenkradposition nie während der Fahrt an! Es können sonst Verletzungen auftreten.

GESCHWINDIGKEITSÄNDERUNGSHEBEL FÜR ZAPFWELLENANTRIEB

(1) Geschwindigkeitsänderungshebel für Zapfwellenantrieb

☒ : Ausgerückt

☑ : Eingerückt

1. Der Traktor ist auf eine Geschwindigkeit von 540 U/Min eingestellt.
2. Wenn Sie den Gang des Zapfwellenantriebs ändern möchten, muss die Kupplung eingelegt werden. Treten Sie das Kupplungspedal vollständig durch, um jegliche Bewegung des Traktors oder der Geräte mit Zapfwellenantrieb zu verhindern, während Sie die Zapfwellen-Gangschaltung betätigen.

(rpm)

Drehzahl des Motors min^{-1}	2.646
Zapfwellen Achse	6-Spline
Drehzahl der Zapfwelle min^{-1}	540

⚠ VORSICHT

Zur Vermeidung von Unfällen:

- Beim Ankuppeln, Entkuppeln oder Reinigen der zapfwellenangetriebenen Ausrüstung stoppen Sie alle rotierenden Teile sowie den Motor und entkuppeln Sie die P·T·O.

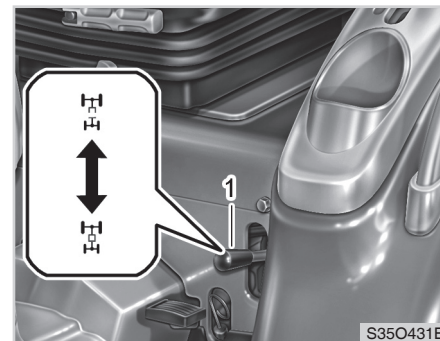
⊕ WICHTIG

- Legen Sie während des Fahrens nicht Ihren Fuß auf dem Kupplungspedal ab. Die Kupplungsscheibe könnte hierdurch frühzeitig verschlissen werden.
- Treten Sie das Kupplungspedal voll durch, während Sie den Gang einlegen. Die Standzeit der Schaltung kann sonst reduziert werden.

📖 ANMERKUNG

- Am Tachometer ist eine Markierung für 540 U/min angebracht.

VORDERRAD ANSTEUERUNG



(1) Vorderrad Ansteuerung

📏 : Eingelegt

📏 : Gelöst

Die Achse darf nur eingerückt werden, wenn der Traktor steht. Verschieben Sie den Hebel auf die Position "ON" (Vierradantrieb), um die Vorderachse einzurücken.

 **VORSICHT**

Um Personenschäden zu vermeiden:

- Sie sollten den Vorderradantrieb nicht benutzen, wenn Sie auf öffentlichen Straßen fahren. Ihr Traktor könnte plötzlich und unerwartet anhalten.

 WICHTIG

- Drücken Sie das Kupplungspedal durch, bevor Sie den Vorderrad-Antriebshebel verschieben.
- Die Reifen können sich schnell abnutzen, wenn der Traktor im Frontantrieb auf gepflasterten Straßen gefahren wird.

DER FRONTANTRIEB KANN BEI DEN FOLGENDEN BEDINGUNGEN EINGESETZT WERDEN:

1. Bei Arbeiten im nassen Feld, Ziehen eines Anhängers oder beim Arbeiten mit dem Lader.
2. Bei Arbeiten im Sand.
3. Bei Arbeiten auf stabilem Boden, auf dem eine Rotorfräse den Traktor vorwärts schieben soll.

KUPPLUNGSPEDAL

(1) Kupplungspedal

Treten Sie das Kupplungspedal immer vollständig durch. Um sanft anzufahren, schalten Sie den Hauptgangschalthebel und den Bereichschalthebel in die richtigen Positionen und lassen Sie langsam das Kupplungspedal los.

Das Kupplungspedal sollte jedoch durchgedrückt werden, um die Leistung des Motors beim Starten des Motors, Schalten und Anhalten her-

abzusetzen. Beim Starten des Motors und Einlegen des Hauptganghebels, den Ganghebel bei vollständig durchgedrücktem Kupplungspedal auf die gewünschte Position stellen.

Beim Anhalten, das Kupplungspedal und dann das Bremspedal durchdrücken, um das Fahrzeug abzu Bremsen. Legen Sie dann den Hauptganghebel oder den Wendegetriebehebel in die neutrale Position ein, um den Traktor vollständig anzuhalten.

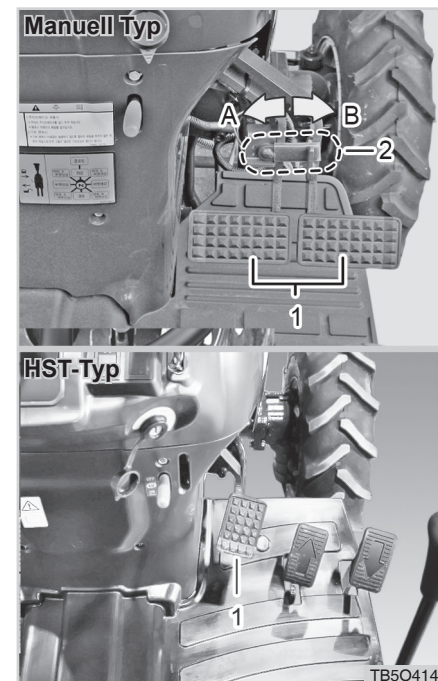
VERWENDUNG

- Der Traktor kann schrittweise durch minutiöses Betätigen des Kupplungspedals verfahren werden.
- Lassen Sie das Kupplungspedal langsam los, um sanft anzufahren. Drücken Sie das Kupplungspedal schnell bis zum Anschlag durch, um die Leistung herabzusetzen.

! WARNUNG

- **Wenn Sie auf oder aus einem Feld fahren oder während der Fahrt empfiehlt es sich, das linke und rechte Bremspedal zu verriegeln, um einen Überschlag oder Aufprall zu vermeiden.**
- **Betätigen Sie nicht nur ein Bremspedal während der Vierradantrieb aktiviert ist. Die Lebensdauer der Achse kann sich verkürzen.**

BREMSPEDAL

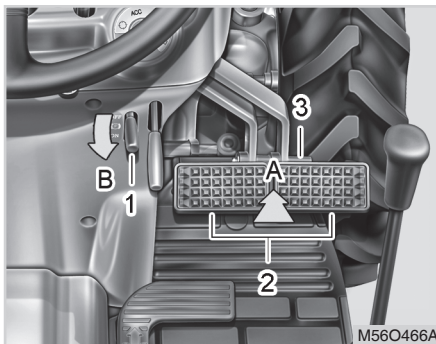


- (1) Bremspedal
 (2) Verbindungshaken
 (A) Entriegeln (B) Sperren



PARKBREMSENHEBEL

1. Verbinden Sie während des Fahrens auf einer Straße das linke und das rechte Bremspedal, wie auf der Abbildung gezeigt, miteinander. Der Traktor könnte sich überschlagen, wenn bei hoher Geschwindigkeit nur ein Bremspedal betätigt wird.
2. Bei einer scharfen Abbiegung auf einem Feld lösen Sie die Verbindung zwischen linkem und rechtem Bremspedal, um mit nur einem Bremspedal bremsen zu können. Entriegeln Sie die Bremsperre und drehen Sie am Lenkrad, während Sie das Bremspedal auf der Wendeseite betätigen.



- (1) Fußbetätigter Feststellbremshebel
(2) Bremspedal
(3) Pedalverriegelung
(A) Betätigen
(B) Herunterdrücken

⚠ VORSICHT

Zur Vermeidung von Verletzungen:

- Vor dem Verlassen des Traktorsitzes stets die Feststellbremse anziehen und den Motor abstellen.
- Beim Abstellen des Fahrzeugs an einem Hang den Schalthebel bei Bergaufstellung in den Vorwärtsgang (1. Gang) der langsamen Geschwindigkeitsstufe und bei Bergabstellung in den Rückwärtsgang (1. Gang) der langsamen Geschwindigkeitsstufe setzen. Die Feststellbremse anziehen und die Räder mit Unterlegkeilen sichern.

⚠ VORSICHT

HYDROSTAT-AUSFÜHRUNG

- Bei abgestelltem Motor wird ein Wegrollen des Traktors auch dann nicht verhindert, wenn ein Gang eingelegt bleibt. Nach Möglichkeit stets auf ebenem Untergrund parken.
- Stets die Feststellbremse anziehen.

1. Beim Parken sicherstellen, die Feststellbremse anzuziehen.

Zum Anziehen der Feststellbremse:

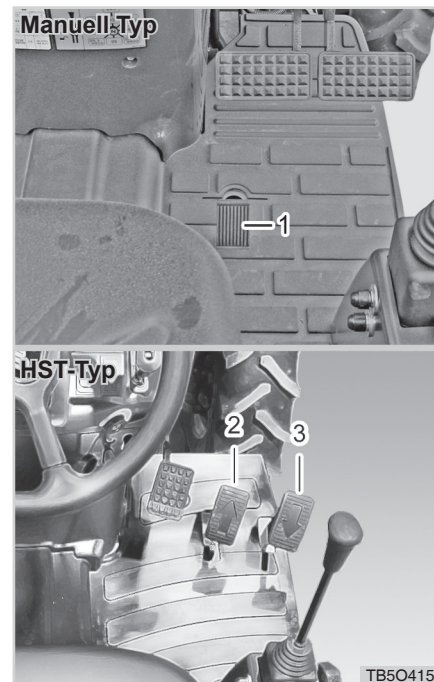
- 1) Die Bremspedale verblocken.
- 2) Die Bremspedale treten.
- 3) Die Bremspedale mit dem Hebel für Verriegelung der Feststellbremse verriegeln.

⊕ WICHTIG

- To prevent damage to the parking brake lever, make sure that brake pedals are fully depressed before pulling the parking brake lever up.

2. Vor dem Absteigen vom Traktor die Zapfwelle ausrücken, alle Arbeitsgeräte absenken, alle Hebel in ihre Neutralstellung bringen, die Feststellbremse anziehen, den Motor abstellen und den Schlüssel abziehen.

FUSSDROSSEL

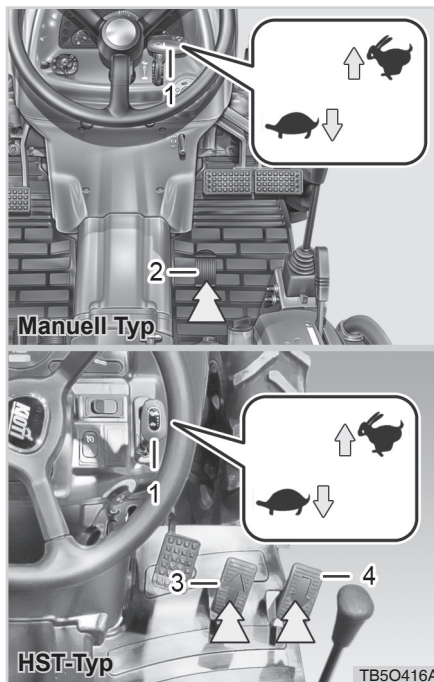


- (1) Fußdrossel
(2) HST-Pedal (Vorwärts)
(3) HST-Pedal (Rückw)



HANDDROSSELHEBEL

Die Fußdrossel kommt hauptsächlich während des Fahrens auf einer Straße zum Einsatz. Der Handdrosselhebel wird zumeist bei Arbeiten auf dem Feld eingesetzt.



- (1) Handdrosselhebel
(2) Gaspedal
(3) HST-Pedal (Vorwärts)
(4) HST-Pedal (Rückw)
🐢 : "LANGSAM" 🐰 : "SCHNELL"

Über den Handdrosselhebel wird die Motordrehzahl gesteuert. Der Motor beschleunigt auf seine volle Geschwindigkeit, wenn Sie den Handdrosselhebel vollständig herausziehen. Wenn Sie den Hebel hereindrücken, wird der Motor abgebremst.

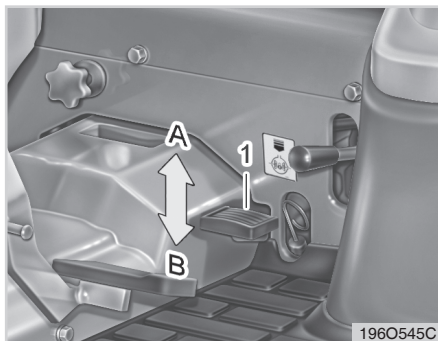
Der Handdrosselhebel kommt hauptsächlich bei Arbeiten auf dem Feld zum Einsatz.

4

⚠ VORSICHT

- Der Einsatz des Beschleunigungshebels während des Fahrens kann zu Unfällen führen, da ein schnelles Abbremsen des Traktors schwierig werden kann.

PEDAL FÜR DIFFERENTIALSPERRE



- (1) Sperrpedal
(A) Lösen zur Deaktivierung
(B) Herunterdrücken zur Aktivierung

Die Differentialsperre schützt das Differentialsystem und hält die Radrotation auf beiden Seiten gleich, um die Zugkraft der Hinterachse zu verbessern.

Durch Betätigung des Pedals wird die Differentialsperre aktiviert. Durch Loslassen des Pedals wird die Differentialsperre deaktiviert.

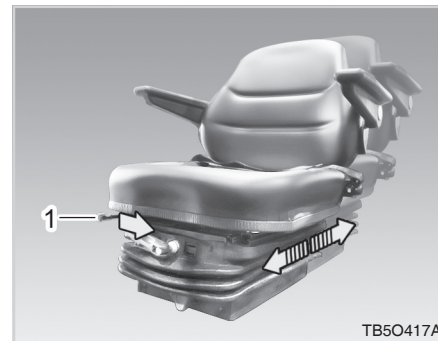
Verwenden Sie dieses System unter den folgenden Bedingungen:

1. Wenn ein Rad rutscht und der Traktor sich auf dem Feld nicht bewegt.
2. Wenn schwer aus einem Feld herausgefahren werden kann.

VORSICHT

- Die Differentialsperre sollte nur aktiviert werden, wenn die Kupplung eingelegt ist. Bewegt sich die Differentialsperre nicht, wenn Sie heruntergedrückt wird, lassen Sie sie los und versuchen Sie, diese erneut zu betätigen.
- Verringern Sie die Motorgeschwindigkeit, wenn Sie die Differentialsperre aktivieren. Beschleunigen Sie den Traktor, nachdem Sie die Differentialsperre aktiviert haben.
- Stellen Sie das Lenkrad in die Position für das Fahren in Geradeausrichtung, während die Differentialsperre aktiviert ist. Anderenfalls könnte das Differentialsystem beschädigt werden.

SITZEINSTELLUNG VERSCHIEBEN DES SITZES



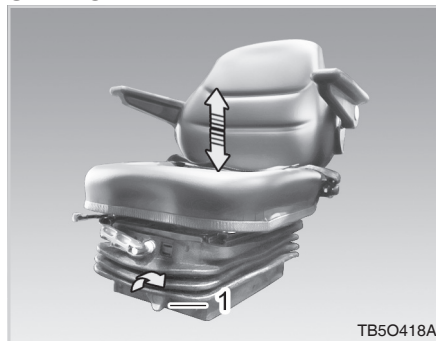
- (1) Einstellhebel für rückenlehne

Um die Sitzposition einzustellen, ziehen Sie am Hebel (1) auf der linken vorderen Seite unter dem Sitz. Schieben Sie den Sitz in die gewünschte Position und lassen Sie den Hebel wieder los.

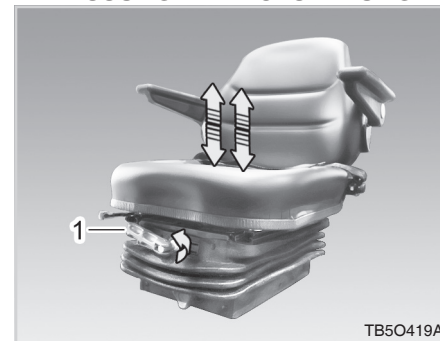
Stellen Sie sicher, dass der Sitz fest eingerastet ist, indem Sie nach der Anpassung leicht daran ruckeln.

**! VORSICHT**

- Halten Sie während der Anpassung der Sitzposition nicht die Hand zwischen die Sitze und die Schienen. Anderenfalls könnte es zu Verletzungen kommen.

HEBEL FÜR EINSTELLUNG DER SITZHÖHE*(1) Hebel für einstellung der sitzhöhe*

Um den Sitz auf den Fahrer anzupassen, kann die Sitzhöhe eingestellt werden. Drehen Sie den Hebel (1) auf der vorderen unteren Seite des Sitzes im Uhrzeigersinn, um den Sitz anzuheben. Drehen Sie den Hebel gegen den Uhrzeigersinn, um den Sitz abzusenken.

ANPASSUNG DER POLSTERUNG*(1) Hebel für Anpassung der Polsterung*

Die Sitzpolsterung kann auf das Gewicht des Fahrers angepasst werden.

Durch Drehen des Hebels für die Einstellung der Polsterung gegen den Uhrzeigersinn auf die Position 50 kg wird die Polsterung leichter. Durch Drehen des Hebels im Uhrzeigersinn auf die Position 120 kg wird die Polsterung schwerer.

SICHERHEITSGURTE



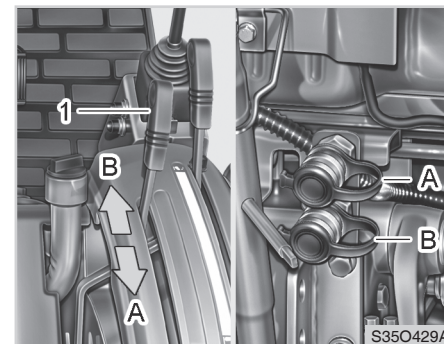
(1) Sicherheitsgurt

Der Sicherheitsgurt zieht sich von selbst wieder ein. Legen Sie während der Fahrt den Sicherheitsgurt immer an.

⚠ WARNUNG

- **Befestigen Sie den Sicherheitsgurt stets ordnungsgemäß, wenn der Traktor mit einer Überrollstruktur ausgestattet ist. Tragen Sie ansonsten den Sicherheitsgurt nie.**
- **Stellen Sie sicher, dass sich der Sicherheitsgurt nicht verdreht. Der Sicherheitsgurt kann anderenfalls nicht richtig funktionieren.**
- **Achten Sie besonders darauf, dass Sie sich nicht unter dem Traktor oder einem Gerät befinden, wenn Sie das Gerät absenken.**

ZWEIFACHWIRKENDER HEBEL



(1) Hebel für zweifachwirkendes Ventil
(A) Anschluss A (B) Anschluss B

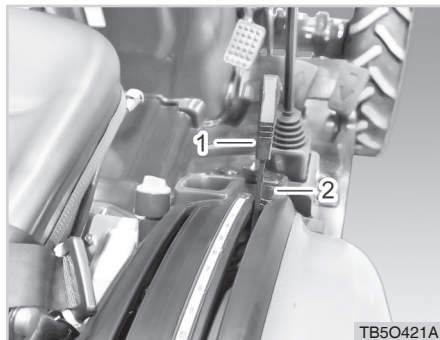
Über diesen Hebel wird ein hinten angebrachtes hydraulisches Hilfsarbeitsgerät gesteuert.

Das Drücken des Hebels versorgt Anschluss A mit Hydraulikdruck, während das Ziehen des Hebels Anschluss B mit Hydraulikdruck versorgt.

Weitere Informationen erhalten Sie im Kapitel 5 "Betrieb".



KONTROLLMECHANISMUS ZUM ABSENKEN DES GERÄTS



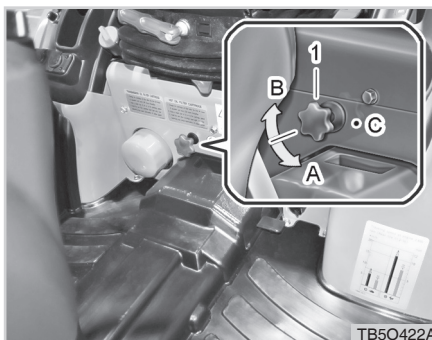
(1) Hydraulikkontrollhebel
(2) Rastbolzen

Der Kontrollmechanismus zum Absenken des Geräts kann durch Einlegen des Bolzens geändert und eingestellt werden.

UNTERE GRENZE

Die untere Grenze kann eingestellt werden, indem die Position des Rastbolzens verändert wird. Nach hinten Zurückführen dieses Bolzens erhöht die untere Grenze und ihn nach vorne Drücken setzt sie herab.

SENKUNGSGESCHWINDIGKEIT DER 3-PUNKT KOPPLUNG



(1) Wahlrad der Absenkungsgeschwindigkeit der 3-Punkt Ankopplungsvorrichtung
(A) SCHNELL (B) LANGSAM
(C) SPERRE

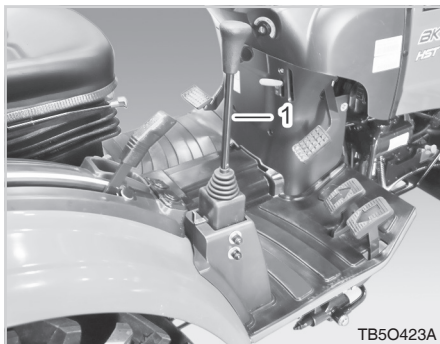
Die Senkungsgeschwindigkeit der 3-Punkt Kopplung kann in drei Positionen auf dem Knopf der Geschwindigkeitsregelung eingestellt werden.

⚠ VORSICHT

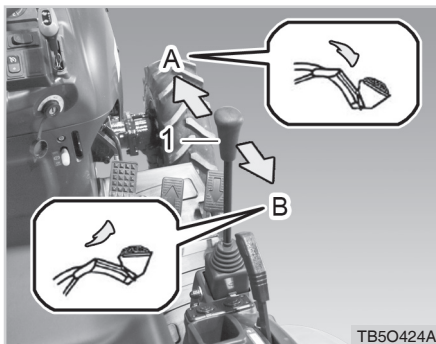
Um Personenschäden zu vermeiden:

- Wenn eine höhere Senkungsgeschwindigkeit benutzt wird, können sich leichter Schäden ergeben oder es besteht die Gefahr, jemanden zu verletzen. Die Geschwindigkeit sollte so eingestellt sein, dass mindestens 2 Sekunden, oder mehr, benötigt werden.

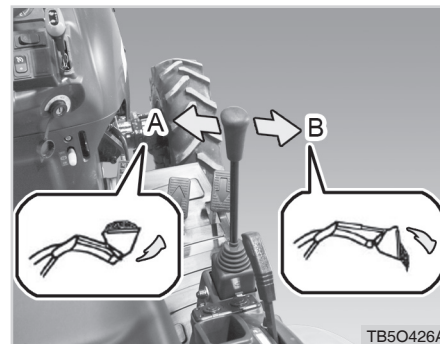
JOYSTICK (WENN VORHANDEN)



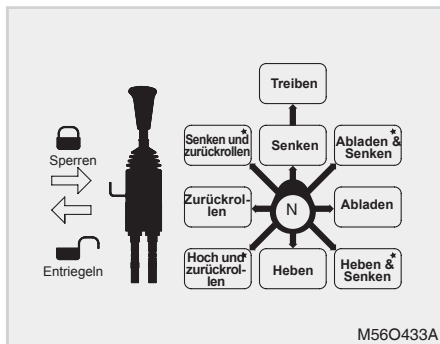
(1) Joystick Hebel



(A) Ausleger unten (B) Ausleger oben



(A) Hochkippen der Schaufel
(B) Abkippen der Schaufel



M56O433A

1. Auf und ab des Auslegers

Das Ziehen des Joystick (B) nach hinten hebt den Ausleger des Laders an und das Drücken nach vorne (A) senkt den Ausleger des Laders ab.

2. Hoch- und Abkippen

“Hochkippen” bedeutet, dass die Schaufel aufgestellt wird. Für diese Funktion bewegen Sie den Steuerhebel nach links (A). “Abkippen” bedeutet, dass die Schaufel nach unten gestellt wird. Für diese Funktion bewegen Sie den Steuerhebel nach rechts (B).



3. Float

Die Float-Funktion wird aktiviert, wenn der Steuerhebel eine Position weiter als die Position nach unten gedrückt wird. Befindet sich der Hebel in dieser Position, bewegt sich der Ausleger über die Oberfläche des Bodens frei nach oben und unten, während die Hydraulikleitung vom Ventil zum Auslegerzylinder geöffnet ist. Diese Funktion ist hilfreich beim Aufnehmen von weichen Objekten von hartem Boden (z. B. beim Schippen von Schnee oder Sand auf Asphaltstraßen oder beim Entfernen von Mist im Stall).

WARNUNG

- ***Wird der Hebel auf die Float-Position gestellt, während sich der Ausleger in der Luft befindet, kann der Ausleger herunterfallen und zu einem Unfall führen.***

4. Herunter und aufstellen

Das Bewegen des Joysticks in Richtung vordere linke Position senkt den Ausleger diagonal ab und kippt die Schaufel gleichzeitig hoch.

Allerdings kann die Betriebszeit aufgrund des ungleichmäßigen Hydraulikdrucks im Hydraulikkreis nicht extrem verkürzt werden, da erst der Ausleger abgesenkt wird und dann die Schaufel aufgestellt wird.

5. Herunter und abkippen

Das Bewegen des Joysticks in Richtung vordere rechte Position senkt den Ausleger diagonal ab und kippt die Schaufel gleichzeitig aus. Diese beiden Vorgänge dürfen allerdings aufgrund des ungleichmäßigen Hydraulikdrucks im Hydraulikkreis nicht gleichzeitig durchgeführt werden.

6. Hoch und aufstellen

Das Bewegen des Joysticks in Richtung hintere linke Position hebt den Ausleger diagonal hoch und kippt die Schaufel gleichzeitig hoch. Diese beiden Vorgänge dürfen allerdings aufgrund des ungleichmäßigen Hydraulikdrucks im Hydraulikkreis nicht gleichzeitig durchgeführt werden.

4

7. Hoch und abkippen

Das Bewegen des Joysticks in Richtung hintere rechte Position hebt den Ausleger diagonal hoch und kippt die Schaufel aus. Jedoch wird der Auskippvorgang der Schaufel zuerst ausgeführt und dann wird als nächstes der Ausleger aufgrund des ungleichmäßigen Hydraulikdrucks im Hydraulikkreis angehoben, was zu keiner drastischen Beschleunigung des Vorgangs führt.

8. Ent-/Verriegeln des Steuerhebels

Wird der Sperrhebel des Steuerhebels eingedrückt, wird der Steuerhebel verriegelt. Wird der Sperrhebel des Steuerhebels herausgezogen, wird der Steuerhebel entriegelt.

⚠ WARNUNG

- *Der Traktor sollte niemals mit vom Boden abgehobenem Ausleger verlassen werden. Falls notwendig, verriegeln Sie den Steuerhebel.*
- *Verriegeln Sie den Steuerhebel, wenn dieser nicht verwendet wird, da das Arbeitsgerät herunterfallen könnte, wenn der Hebel versehentlich bedient wird.*

⊕ WICHTIG

- **Wenn Ausleger oder Schaufel nicht ordnungsgemäß funktionieren, senken Sie die Schaufel auf den Boden, schalten Sie den Motor ab und verringern Sie jeglichen Hydraulikdruck. Prüfen Sie dann alle Hydraulikanschlüsse und schließen Sie diese wieder an.**
- **Bevor Sie den Anschluss des Hydraulikschlauchs für den Lader montieren oder demonstrieren, senken Sie den Ausleger auf den Boden, schalten Sie den Motor ab und bewegen Sie den Steuerhebel mehrere Male vor und zurück und links und rechts, um Restdruck aus dem Hydraulikschlauch abzulassen.**

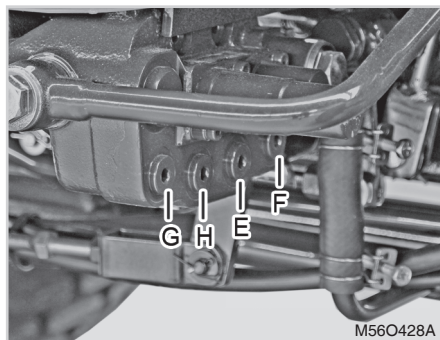
⚠ WARNUNG

Zur Vermeidung von Unfällen:

- *Unter Druck stehender Dieselkraftstoff oder Hydraulikflüssigkeit können auf die Haut oder in die Augen gespritzt werden. Dies kann zu schweren Verletzungen – gar mit Todesfolge – führen.*
- *Tragen Sie bei Leckageprüfungen Schutzhandschuhe und -brille.*
- *Wenden Sie sich sofort an einen Arzt, wenn Ihre Augen mit Hydraulikflüssigkeit in Kontakt kommen sollten.*
- *Versuchen Sie nie, den Schlauch oder den Schnellkopppler zu demontieren, während Traktor und Arbeitsgerät in Betrieb sind. Lassen Sie den Druck ab, indem Sie den Hebel betätigen, nachdem der Motor abgeschaltet wurde.*



JOYSTICK-VENTIL



G: Ausleger oben

E: Schaufel nach oben (hochkippen)

H: Ausleger unten

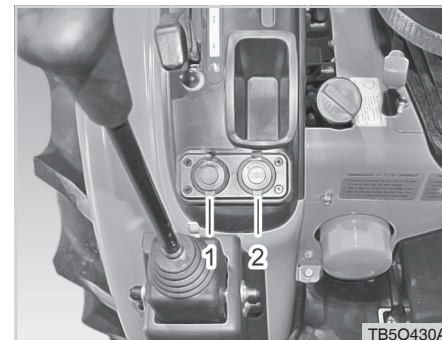
F: Schaufel nach unten (abkippen)

ANMERKUNG

- Die Schläuche und Anschlussstücke für die Montage werden mit dem Lader geliefert.

STECKAN-SCHLUSS	RICHTUNG	FUNKTION
E		Schaufel nach oben
F		Schaufel nach unten
G		Ausleger oben
H		Ausleger unten

ZUBEHÖR STECKDOSE & USB-ANSCHLUSS



(1) Steckdose

(2) Wiederaufladbarer USB-Anschluss

The power socket (1) can be used as a power source. It is operable only when the ignition switch is in the „ON“ position.

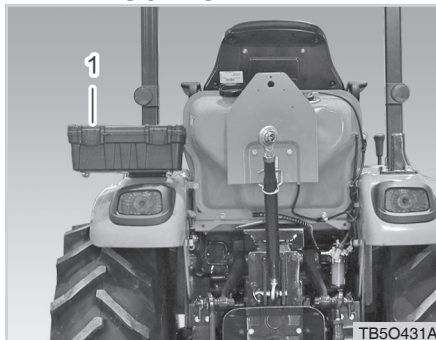
Ein externes Gerät kann über den USB-Ladeanschluss (2) aufgeladen werden, der sich an der Seite befindet.



! VORSICHT

- Always keep the cover closed when the device is not in use. If moisture enters, there is a risk of electric shock or damage to the device.

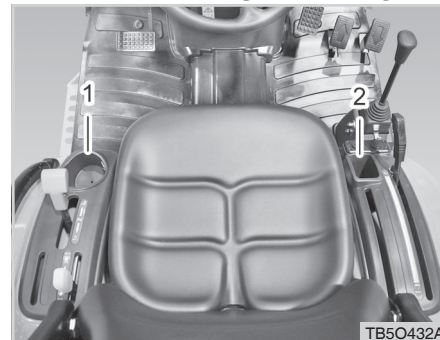
WERKZEUGKASTEN



(1) Werkzeugkasten

Der Werkzeugkasten für die Reparatur des Traktors befindet sich auf der linken Seite des Fahrersitzes.

BECHERHALTER UND ABLAGE

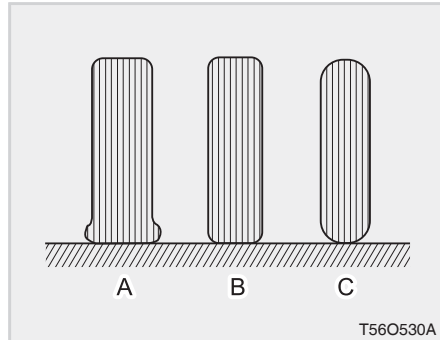


(1) Becherhalter
(2) Mobiltelefon-Aufbewahrung

Der Becherhalter befindet sich auf der linken Seite des Fahrersitzes und die Mobiltelefon-Aufbewahrung sich auf der rechten Seite des Fahrersitzes.



REIFEN, RÄDER UND BALLAST



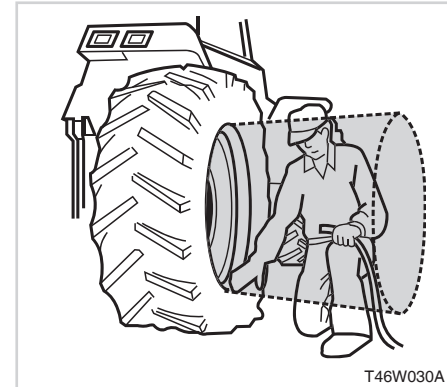
(A) Nicht ausreichend
(C) Übermäßig

(B) Standard

Obwohl der Reifendruck werkseitig eingestellt wurde, sinkt dieser selbstverständlich mit der Zeit. Prüfen Sie daher täglich den Reifendruck und füllen Sie Luft auf, wenn notwendig.

⚠ WARNUNG

- **Verwenden Sie keine Reifen, die größer oder kleiner sind als genehmigt.**
- **Nehmen Sie keine Montage oder Demontage der Reifen vor. Lassen Sie diese Arbeit von qualifiziertem Reparaturpersonal durchführen.**



4

⚠ WARNUNG

- **Die Felgen können vom Rad abfallen. Halten Sie sich daher beim Prüfen oder Auffüllen der Reifenluft von diesen fern.**

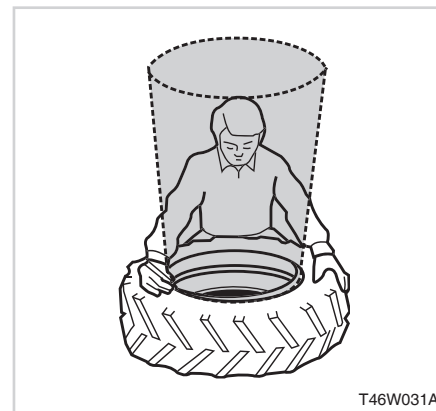
REIFENDRUCK

Halten Sie immer den ordnungsgemäßen Reifendruck aufrecht. Stellen Sie sicher, dass der Reifendruck nicht den im Handbuch empfohlenen Druck übersteigt.

KLASSE	REIFENGRÖSSE	REIFENDRUCK
Vorne	7-12, 6PR	225 kPa (2,3 kgf/cm ² , 32,7 psi)
Hinten	11,2-16, 6PR	216 kPa (2,2 kgf/cm ² , 31,3 psi)

ANMERKUNG

- Halten Sie den Reifendruck vorne auf maximal, wenn eine maximale Last auf den Lader oder das Frontgewicht wirkt.
- Wenn Reifen aufgebracht werden, die eine andere Größe haben als die anderen am Fahrzeug installierten Reifen, wenden Sie sich an den **KIOTI**-Händler, um Informationen über das Verhältnis zwischen Vorder- und Hinterrreifen zu erhalten. Ein unzulässiges Drehzahlverhältnis zwischen Front-/Hinterrädern kann zu einem übermäßigen Verschleiß der Reifen führen.

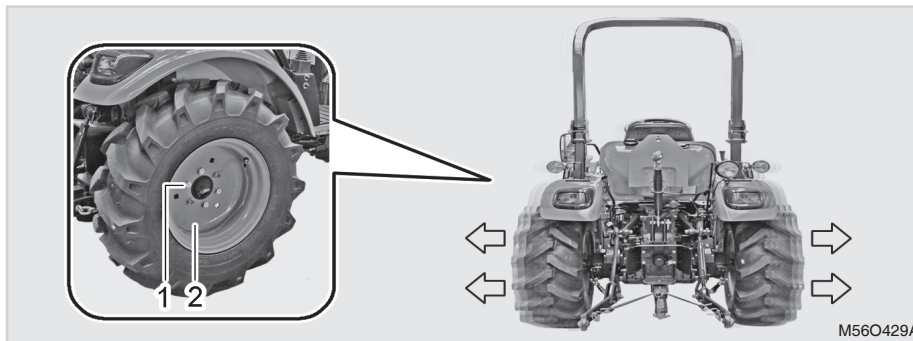


WARNUNG

- **Wenden Sie keine Hitze auf die Felgen oder die Scheibe an. Bei einem schnellen Druckanstieg könnte der Reifen platzen.**

**! WARNUNG**

- Prüfen Sie die Reifen auf Reifendruck, Beschädigungen, Deformationen und übermäßigen Verschleiß und Beschädigungen von Randzone und Scheibe. Prüfen Sie darüber hinaus, ob lockere Radbolzen, Felgenbolzen oder Muttern vorliegen.

SPURWEITE

(1) Bolzen

(2) Felge

4

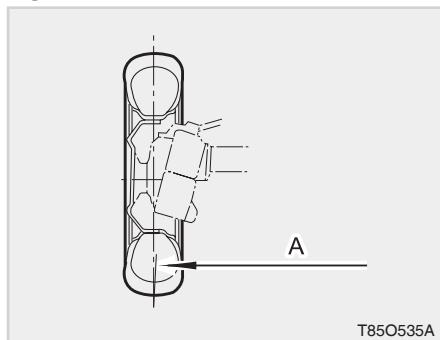
Die Spurweite der Hinterräder kann durch Änderung der Montage der Reifen (zusammen mit Felge) an der Scheibe eingestellt werden, um so eine Anpassung auf die Bedingungen der Arbeit zu erreichen.

! WARNUNG

Benutzen Sie den Traktor niemals, wenn ein Rad, ein Reifen oder eine Achse lose ist.

- Ziehen Sie Muttern immer mit dem angegebenen Drehmoment fest.
- Prüfen Sie regelmäßig, ob alle Teile fest angezogen sind.
- Führen Sie die täglichen Inspektionen durch.

VORDERRÄDER



(A) Spurweite

Die vordere Spurweite kann nicht angepasst werden.

Wenden Sie sich an Ihren lokalen KIOTI-Händler, wenn diese angepasst werden soll.

Schäden durch nicht genehmigte Modifikationen werden nicht von der Gewährleistung abgedeckt.

⊕ WICHTIG

- Die Scheibe am Vorderrad darf nicht gedreht werden, um mehr Spurweite zu erhalten.

mm (in.)

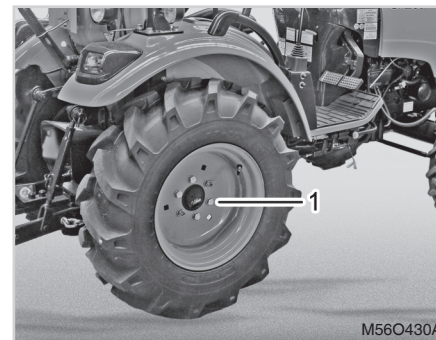
Reifen	Abstand
7-12	38,9 in. (989 mm)

Posten		Anzugsdrehmoment
Vorderräder	Radbolzen & Radmutter	77.42 ~ 90.16 N·m 56.88 ~ 66.24 lbf·ft 7.9 ~ 9.2 kgf·m
	Spurweite	196 ~ 294 N·m 144 ~ 216 lbf·ft 20.0 ~ 23.0 kgf·m

⚠ WARNUNG

- **Es sind nur von KIOTI genehmigte Reifen zu verwenden.**
- **Die Montage der Reifen muss wie auf der Abbildung gezeigt erfolgen.**
- **Wenden Sie sich an Ihren lokalen KIOTI-Händler, wenn Änderungen an den Reifen oder der Installationsmethode erforderlich sein sollten.**

HINTERES RAD



(1) Anzugsdrehmoment: 20.0 ~ 23.0 N.m

Die Spur der hinteren Räder kann mit der Standard-Luftbereifung, wie angegeben, eingestellt werden.

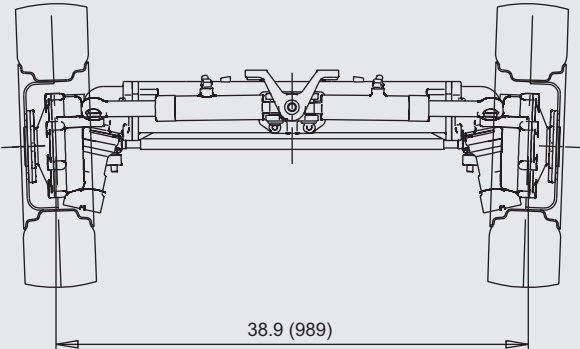
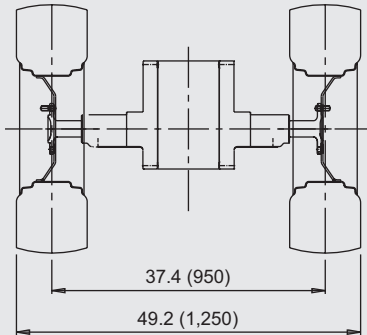
Die Hinterräder tauschen Sie, um ihre Laufspur einzustellen.

**⊕ WICHTIG**

- Befestigen Sie die Räder immer so wie in den Illustrationen gezeigt.
- Wenn sie nicht so befestigt werden, können Getriebeteile beschädigt werden.
- Wenn ein Rad neu eingestellt oder gewechselt wird, ziehen Sie die Bolzen mit den folgenden Drehmomenten an und prüfen Sie sie, nachdem Sie den Traktor etwa 200m (182,88 m) gefahren sind, und danach, wenn es die Wartungssituation erfordert. (Siehe Kapitel "WARTUNG")

VORDERE/HINTERE REIFENSPURWEITE

in. (mm)

VORNE	 38.9 (989)
HINTEN	 37.4 (950) 49.2 (1,250)

M56O474A

ZUSÄTZLICHES GEWICHT ZUSÄTZLICHES FRONTGEWICHT



(1) Front gewicht (2) hinten Gewicht

Wird ein schweres Arbeitsgerät angebracht oder ein schwerer Anhänger gezogen, könnten die Vorderräder vom Boden abheben. Fügen Sie ausreichend Gewicht hinzu, so dass die Lenkbarkeit erhalten bleibt und ein Überschlagen verhindert wird.

Wenn auf die Vorderräder ausreichend Gewicht, beispielsweise durch einen Frontlader, wirkt, muss das zusätzliche Frontgewicht entfernt werden.

Wenn die Vorderreifen schwer belastet werden, kann das Lenken erschwert werden. Darüber hinaus verschleißten die Reifen schneller und die Lebensdauer der Vorderachse verkürzt sich.

Max. load

17 kg x 4 EA

⚠ VORSICHT

- Prüfen Sie nach der Montage oder dem Entfernen eines Gewichts den Reifendruck und passen Sie diesen an.
- Beim Transport schwerer Arbeitsgeräte kann zusätzliches Gewicht notwendig sein.
- Verringern Sie unabhängig vom zusätzlichen Gewicht die Geschwindigkeit, wenn Sie mit angehobenem Arbeitsgerät auf holperigen oder unebenen Straßen fahren. Der Traktor könnte sich überschlagen.

⊕ WICHTIG

- Bringen Sie nur das erforderliche Gewicht an. Die Lebensdauer von Achse und Rad könnten sich verkürzen.



ZUSÄTZLICHES GEWICHT HINTEN

Für verbesserten Zug oder für zusätzliche Stabilität können Sie, wenn notwendig, Gewichte an den hinteren Rädern des Traktors befestigen. Die Größe des Gewichts sollte je nach durchzuführender Arbeit kalkuliert werden. Wenn das Extra-Gewicht nicht mehr benötigt wird, sollte es entfernt werden.

Die Gewichte sollten an den Hinterrädern befestigt werden.

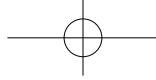
HINTERRADGEWICHTE (OPTION)

Die Hinterradgewichte können an den Hinterrädern befestigt werden. Konsultieren Sie das Handbuch des Geräteherstellers für das angemessene Ausgleichsgewicht oder fragen Sie Ihren **KIOTI** Händler.

Max. Last
20 kg x 2 EA

WICHTIG

- Die Reifen nicht überladen!
- Fügen Sie nicht mehr Gewicht hinzu, als in der Tabelle empfohlen.



MEMO





HANDHABUNG

VOR DER IN-BETRIEBNAHME 5-2

BETRIEB DES MOTORS..... 5-3

- STARTEN DES MOTORS..... 5-3
- ÜBERPRÜFEN DER WARNLEUCHTEN 5-7
- ABSCHALTEN DES MOTORS 5-8
- WARMLAUFEN..... 5-8

BETRIEB DES TRAKTORS 5-10

- FAHREN..... 5-10
- AUF- UND ABBAU DER ÜBERROLL-
STRUKTUR (ROPS)..... 5-15
- AUFKLAPPEN DER ÜBERROLLSTRUK-
TUR IN DIE AUFRECHTE POSITION..... 5-16
- PARKEN..... 5-17
- WENDEN 5-18
- BEFAHREN VON STEIGUNGEN 5-19
- VORSICHTSMASSNAHMEN, WENN SIE
BEI FELDARBEITEN AUF DAS FELD
UND VOM FELD FAHREN 5-19
- SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM BE-
FAHREN VON STRASSEN 5-20

- BE-UND ENTLADEN 5-21
- SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM EIN-
SATZ DER SERVOLENKUNG 5-21
- DREIPUNKTAUFHÄNGSKONTROLL-
SYSTEM 5-23
- EXTERNE HYDRAULIK..... 5-24
- MONTAGE UND DEMONTAGE DES HY-
DRAULIKSCHLAUCHANSCHLUSS DES
ARBEITSGERÄTES 5-26

5

5



VOR DER IN-BETRIEBNAHME

Es ist eine gute Routine, vor dem Start den Zustand Ihres Traktors zu prüfen. Sie sollten diese Routinekontrollen immer durchführen, bevor Sie ihn in Betrieb nehmen.

VORSICHT

- **Parken Sie den Traktor auf ebener Fläche, schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie die Parkbremse an, bevor Sie Prüfungen oder Reparaturen vornehmen.**

Siehe "TÄGLICHE KONTROLLE" in Kapitel 7 "WARTUNG" zwecks der Überprüfung vor der Inbetriebnahme.

- **Lesen Sie alle Informationen, die mit "GEFAHR", "WARNUNG" und "ACHTUNG" gekennzeichnet sind, sorgfältig durch, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.**

CHECKLISTE

- Gehen Sie einmal um den Traktor herum und inspizieren Sie ihn.
- Prüfen Sie den Ölstand.
- Prüfen Sie den Ölstand des Getriebes.
- Prüfen Sie den Stand des Kühlmittels.
- Säubern Sie den Kühlergrill und die Abdeckung.
- Luftreinigerelement
- Bremspedalspiel
- Prüfen Sie alle Anzeigeleuchten am Armaturenbrett.
- Prüfen Sie Scheinwerfer und Rücklichter, sowie alle Arbeitslampen.
- Prüfen Sie, dass das sichtbare Kabelnetz keine Schäden aufweist.
- Prüfen Sie die Sicherheitsgurte und die auf Kabine auf Beschädigungen.
- Prüfen Sie alle Warnungs- und Gefahrenaufkleber.

- Kraftstoffstand prüfen.
- Reifendruck und Radbolzenfestigkeit.
- Dreipunktkupplung und Befestigungsstifte.

Detaillierte Informationen finden Sie unter "WARTUNGSINTERVALLE" in Kapitel 7.

ERSTER BETRIEB

Das Fahren eines neuen Traktors bei hohen Geschwindigkeiten oder hoher Last kann zu Beschädigungen führen.

Betreiben Sie den Traktor in den ersten 10 bis 20 Betriebsstunden bei ordnungsgemäßer Arbeitslast und Geschwindigkeit.



BETRIEB DES MOTORS STARTEN DES MOTORS

TIPPS FÜR DAS EINFAHREN

1. Starten Sie den Motor und lassen Sie diesen bei niedriger Drehzahl zuvor 3 – 4 Minuten laufen.
2. Erhöhen Sie die Leerlaufzeit bei kaltem Wetter.
3. Fahren Sie den Traktor nicht bei maximaler Geschwindigkeit auf Straßen.
4. Wenden Sie niemals eine übermäßige Last an.
5. Lassen Sie den Motor bei niedriger Drehzahl für 2 bis 3 Minuten laufen, bevor Sie ihn ausschalten.

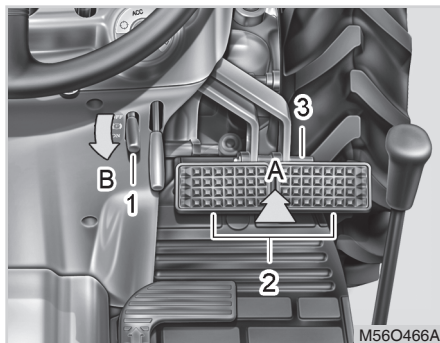
WARNUNG

Zur Vermeidung von Unfällen:

- *Lesen Sie die Warn- und Sicherheitsaufkleber auf dem Traktor sorgfältig durch.*
- *Lassen Sie den Motor nur in einem gut belüfteten Bereich laufen. Anderenfalls besteht Erstickungsgefahr durch Abgase.*
- *Starten Sie den Motor nur, wenn Sie sich auf dem Fahrersitz befinden.*
- *Der Traktor könnte abrupt losfahren, wodurch es zu Verletzungen oder Unfällen kommen könnte.*

WICHTIG

- Der Einsatz von Zusätzen zur Erleichterung des Motorstarts kann den Motor beschädigen. Darüber hinaus wird dies nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.
- Versuchen Sie nicht, den Motor mehr als 10 Sekunden lang zu starten. So schützen Sie den Motor und die Batterie vor Beschädigungen.

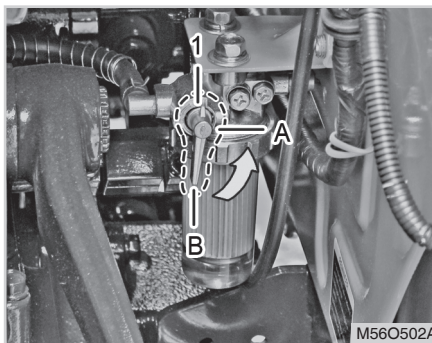


- (1) Parkbremshebel (2) Bremspedal
(3) Verbindungshaken
(A) Betätigen (B) Herunterdrücken

1. Stellen Sie sicher, dass sich keine Hindernisse im Bereich um den Traktor befinden.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Parkbremse betätigt ist.

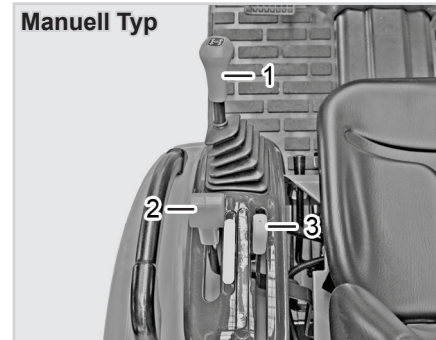
ANMERKUNG

- Wenn die Parkbremse betätigt ist, leuchtet das Kontrolllicht auf dem Armaturenbrett auf. Wenn die Parkbremse gelöst wird, schaltet sie sich aus.

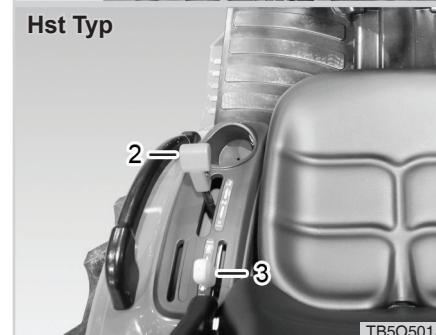


- (1) Treibstoffhahn
(A) Geschlossen (B) Offen

3. Vergewissern Sie sich, dass sich der Treibstoffhahn in der "Offen" Position befindet.



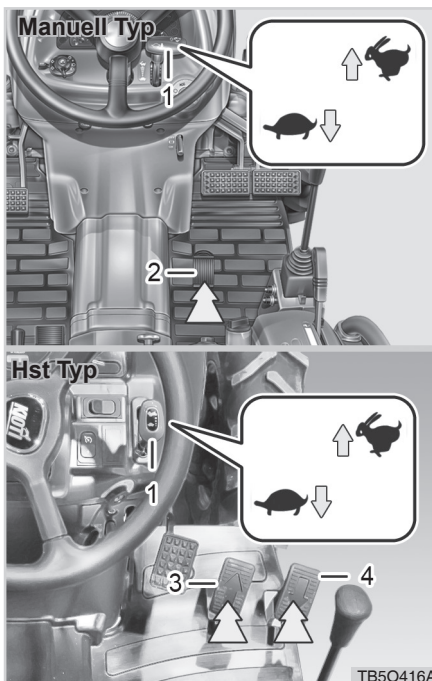
Hst Typ



- (1) Hauptgangschaltung
(2) Schalthebel der Betriebsart Hoch-Mittel-Langsam
(3) Geschwindigkeitsänderungshebel für Zapfwellenantrieb

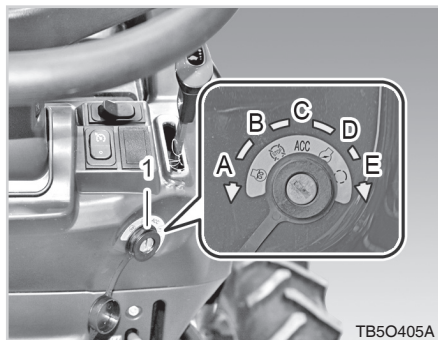


4. Schalten Sie den Zapfwellenschalthebel in die "neutrale" Position.
5. Schalten Sie den Hauptschalthebel in die "neutrale" Position.
6. Stellen Sie den Gangschalthebel (HOCH-MITTEL-NIEDRIG) in die neutrale Position.



- (1) Handdrosselhebel
(2) Gaspedal
(3) HST-Pedal (Vorwärts)
(4) HST-Pedal (Rückw)
-  : "Langsam"  : "Schnell"

7. Schalten Sie den Handdrosselhebel auf die mittlere Drehzahl.
8. Auf das Kupplungspedal treten. (Der Motor kann nicht gestartet werden, bis der Gangschalthebel in neutraler Position ist)



- (1) Schlüsselschalter
(A) Vorheizen
(B) Stopp
(C) ACC
(D) EIN
(E) Start

9. Stecken Sie den Schlüssel in den Schlüsselschalter und drehen Sie auf Position "ON" und halten Sie diese bis die Vorheizlampe erlischt (ca. 8 Sek.),

BETRIEBSPRINZIP DES AUTOMATISCHEN VORHEIZSYSTEMS

Nachdem der Schlüsselschalter auf die Position "Start" oder "Stopp" gestellt wurde, leuchtet eine Glühkerzenleuchte für acht Sekunden auf und erlischt dann wieder.

Der Motor sollte innerhalb von fünf Sekunden, nachdem die Glühkerzenleuchte erlischt ist, starten. Nachdem der Motor gestartet wurde, wird das Nachheizen für 15 Sekunden durchgeführt, während sich der Schlüsselschalter in der Position "ON" befindet.

Wenn die Kühlmitteltemperatur 30°C überschreitet, werden die Vorwärm- und Nachwärmssysteme sowie die Vorheizanzeige nicht aktiviert. In diesem Fall ist es besser, den Motor sofort ohne Vorheizbetrieb zu starten.

Die Nachbeheizung ist eine Funktion, um die Glühkerzen circa 15 Sekunden nach dem Start des Motors aktiviert zu halten, um die Leistung des Verbrennungsmotors zu erhöhen und die schädlichen Abgase direkt nach dem Motorstart zu senken.

⚠ WARNUNG

- **Versuchen Sie nie für mehr als 10 Sekunden, den Motor zu starten, da dies sehr viel Energie verbraucht. Sollte der Motor innerhalb von 10 Sekunden nicht starten, warten Sie 30 Sekunden und versuchen Sie es dann erneut.**

10. Lassen Sie nach dem Start des Motors den Schlüssel los. Der Schlüssel geht automatisch auf die Position "ON" zurück.

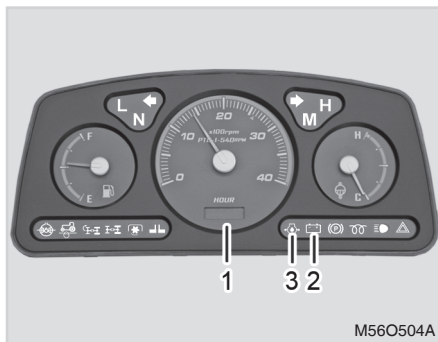
⚠ WARNUNG

- **Versuchen Sie nie den Motor anzukurbeln, während die Schwungscheibe rotiert.**

11. Lassen Sie den Motor für 3 bis 4 Minuten (im Winter 10 Minuten) warm laufen, nachdem Sie das Kupplungspedal losgelassen haben.



ÜBERPRÜFEN DER WARNLEUCHTEN



M56O504A

- (1) Armaturenbrett
(2) Warnleuchte für Batteriestand
(3) Warnleuchte für Motoröldruck

12. Prüfen Sie, ob alle Warnleuchten auf dem Armaturenbrett erlischt.

Sollte eine Leuchte weiter leuchten, ist der Motor sofort abzuschalten und die Ursache herauszufinden.

1. Schalten Sie umgehend den Motor ab und prüfen Sie den Motorölstand, wenn die Warnleuchte für den Öldruck (2) nicht innerhalb von 4 bis 5 Sekunden nach Motorstart erlischt. Wenden Sie sich an Ihren **KIOTI**-Händler, wenn der Ölstand ordnungsgemäß sein sollte.

! WARNUNG

- **Der Motor kann schwer beschädigt werden, wenn er bei leuchtender Warnleuchte für den Öldruck betrieben wird.**

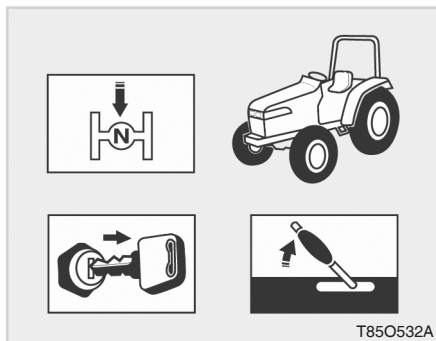
2. Wenn die Warnleuchte für den Batteriestand (3) nicht nach 4 bis 5 Sekunden nach Motorstart erlischt, bedeutet dies, dass die Batterie nicht geladen ist. Lassen Sie das Ladesystem, d. h. die Batterie und die Lichtmaschine reparieren.
3. Genauere Informationen über die Anzeigen und Leuchten finden Sie unter "Armaturenbrett" im Kapitel 4.

! WARNUNG

- **Wird der Traktor für einen längeren Zeitraum gefahren, obwohl die Warnleuchte für den Batteriestand leuchtet, kann sich die Batterie entladen und das elektrische System des Traktors könnte beschädigt werden.**



ABSCHALTEN DES MOTORS



1. Vor dem Abschalten des Motors sollte die Drehzahl verringert werden.
2. Betätigen Sie das Kupplungspedal und schalten Sie alle Schalthebel in die neutrale Position.
3. Lassen Sie den Motor für etwa 2 bis 3 Minuten im Leerlauf laufen und drehen Sie dann den Schlüsselschalter in die Position "OFF", um den Motor abzuschalten.
4. Zündschlüssel entfernen.

⚠ WARNUNG

- **Nach dem Betrieb des Traktors sollten niemals der Auspuff oder heiße Abdeckungen berührt werden, bevor diese nicht abgekühlt sind.**

+ WICHTIG

- **Schalten Sie alle elektrischen Geräte aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, bevor Sie den Traktor verlassen.**
- **Lassen Sie den Traktor nicht unbeaufsichtigt im Freien. Er kann gestohlen werden, da die für die KIOTI Traktoren verwendeten Schlüssel in der Form gleich sind.**
- **Die Hupe, der Fahrtrichtungsanzeiger und die Warnblinkanlage können bedient werden, ohne dass der Schlüssel steckt. Werden diese Komponenten allerdings betrieben, ohne dass der Motor gestartet ist, kann sich die Batterie entladen.**

WARMLAUFEN

Es wird empfohlen, den Motor vor dem Fahren immer warmlaufen zu lassen, um die Lebensdauer des Motors nicht zu verkürzen. Stellen Sie vor dem Warmlaufen des Motors sicher, dass jedes Teil im Motor ordnungsgemäß geschmiert ist und jedes hydraulische Teil sich in einem einwandfreien Zustand befindet. So werden Fehlfunktionen des Motors und des Hydrauliksystems verhindert.



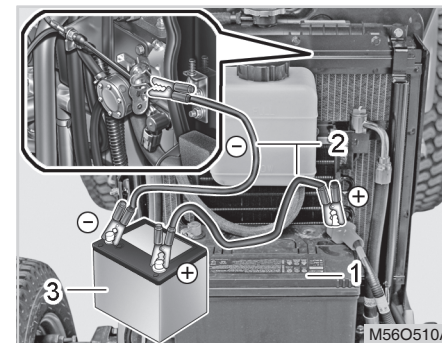
WARMLAUFEN DES MOTORS

1. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn ohne Last für etwa 3 bis 4 Minuten bei niedriger Drehzahl laufen.
2. Bei kaltem Wetter sollte die Warmlaufzeit auf 10 Minuten verlängert werden.
3. Bei sehr kaltem Wetter sollte die Warmlaufzeit auf etwa 15 Minuten verlängert werden.
4. Die Motordrossel kann 50 % geöffnet sein, um die Warmlaufzeit zu verkürzen.
5. Der Motor ist ausreichend warmgelaufen, wenn die Temperaturanzeige auf dem Armaturenbrett 1/2 des normalen Temperaturbereichs anzeigt. Dies ist unabhängig von der Warmlaufzeit.
6. Nach Beginn der Arbeiten sollte die Arbeitslast nicht sprunghaft gesteigert werden.
7. Lassen Sie den Motor für etwa 2 bis 3 Minuten laufen, bevor Sie den Motor nach der Arbeit abschalten.

! WARNUNG

- *Ein übermäßiges Warmlaufen des Motors erhöht den Kraftstoffverbrauch und hat negative Auswirkungen auf die Lebensdauer des Traktors.*
- *Lassen Sie den Traktor während des Warmlaufens nie unbeaufsichtigt.*

STARTHILFE DURCH FREMD-STARTEN



(1) Entladene Batterie

(2) Starthilfekabel (3) Geladene Batterie

5

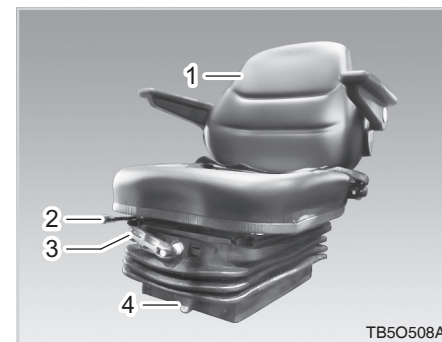
Wenn die Batterie entladen ist und der Motor nicht gestartet werden kann, ist ein Starten des Motors möglich, indem man die entladene Batterie an die Batterie eines anderen Traktors oder eine zusätzliche Batterie anschließt.

1. Prüfen Sie hierbei, ob die Spannung der entladenen Batterie mit der Spannung der anderen Batterie übereinstimmt (Spezifikation für diesen Traktor: 12 V).

2. Prüfen Sie die Länge des Überbrückungskabels und platzieren Sie einen anderen Traktor in der Nähe des Traktors mit entladener Batterie. Schalten Sie alle Schalthebel in die neutrale Position, ziehen Sie die Parkbremse an und schalten Sie den Motor ab.
3. Legen Sie Schutzbrille und –handschuhe an und öffnen Sie die Motorhauben der beiden Traktoren. Nehmen Sie die Abdeckungen der Batterieanschlüsse ab.
4. Schließen Sie die Krokodilklemmen an beiden Enden des roten, positiven Kabels an die positiven Anschlüsse beider Batterien an.
5. Schließen Sie ein Klemme des schwarzen, negativen Kabels an den negativen Anschluss der nicht entladenen Batterie an und die andere Klemme an die Karosserie des Traktors mit der entladenen Batterie. Schließen Sie die Klemme an einer Stelle der Karosserie an, die keinen Lack aufweist.

6. Starten Sie den Motor des Traktors mit der nicht entladenen Batterie.
7. Starten Sie den Motor des Traktors mit der entladenen Batterie.
8. Nehmen Sie das schwarze Kabel von den negativen Batterieanschlüssen an beiden Traktoren ab.
9. Nehmen Sie das rote Kabel ab.
10. Lassen Sie den Motor für mindestens 30 Minuten laufen, um die entladene Batterie zu laden.
11. Wenn die Batterie wieder entlädt, ersetzen Sie diese oder überprüfen Sie das Ladesystem, wie z. B. die Lichtmaschine.

BETRIEB DES TRAKTORS FAHREN

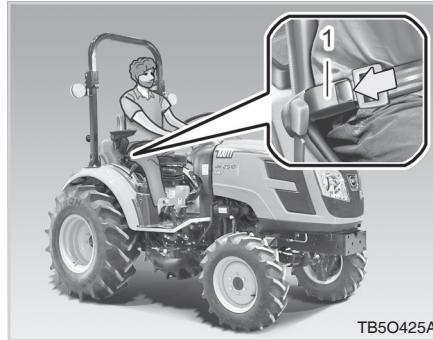


- (1) Sitz
(2) Sitzeinstellhebel (Schieben)
(3) Sitzeinstellhebel (Polsterungsgewicht)
(4) Sitzeinstellhebel (Höhe)

1. Passen Sie den Sitz an und legen Sie den Sicherheitsgurt an.

**⚠ WARNUNG**

- *Prüfen Sie, ob der Sitz nach der Sitzeinstellung sicher eingerastet ist.*
- *Passen Sie den Sitz nie während der Fahrt an. Der Sitz könnte sich plötzlich bewegen und Sie könnten die Kontrolle über den Traktor verlieren.*

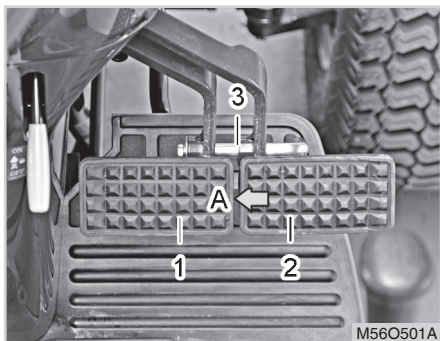


(1) Sicherheitsgurt

2. Legen Sie den Sicherheitsgurt an.

⚠ WARNUNG

- *Tragen Sie den Sicherheitsgurt immer, wenn eine Kabine vorhanden ist.*
- *Der Sicherheitsgurt sollte an Ihrem Becken oder so weit unten wie möglich getragen werden, nicht an Ihrem Bauch oder der Taille. Anderenfalls sind Sie durch den Sicherheitsgurt nicht richtig geschützt.*
- *Tragen Sie den Sicherheitsgurt nicht, wenn der Überrollschutzaufbau eingeklappt oder nicht installiert ist.*

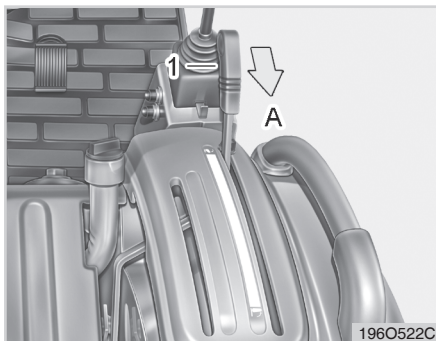


(1) Bremspedal (LI) (2) Bremspedal (RE)
(3) Pedalverriegelung
(A) Durchtreten

3. Vergewissern Sie sich, dass beide Bremspedale verriegelt sind.

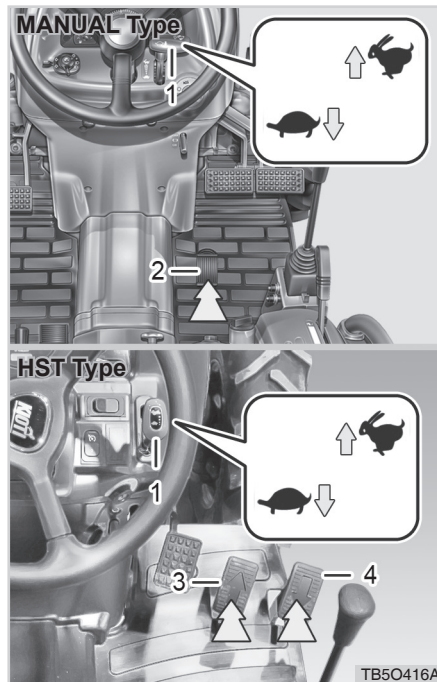
! WARNUNG

- Wird nur ein Bremspedal bei hoher Geschwindigkeit betätigt, kann der Traktor aus der Spur geraten.



(1) Positionskontrollhebel
(A) Heben

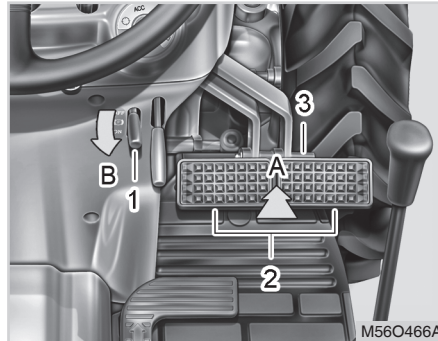
4. Wird ein Gerät am Traktor befestigt, ziehen Sie den Positionskontrollhebel auf der Rückseite des Traktors, um das Gerät anzuheben.



(1) Handdrosselhebel
(2) Gaspedal
(3) HST-Pedal (Vorwärts)
(4) HST-Pedal (Rückw)
🐰 : "LANGSAM" 🐇 : "SCHNELL"

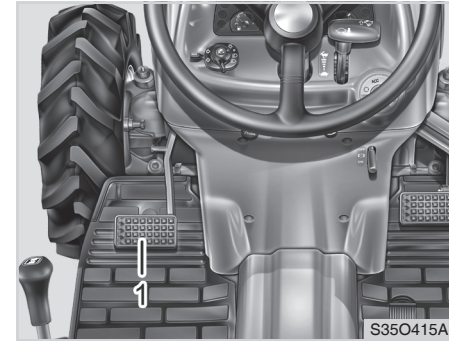


5. Erhöhen Sie langsam die Motordrehzahl vom Leerlauf bis zur mittleren Drehzahl.



- (1) Parkbremshebel (2) Bremspedal
(3) Verbindungshaken
(A) Betätigen (B) Herunterdrücken

6. Feststellbremse lösen.



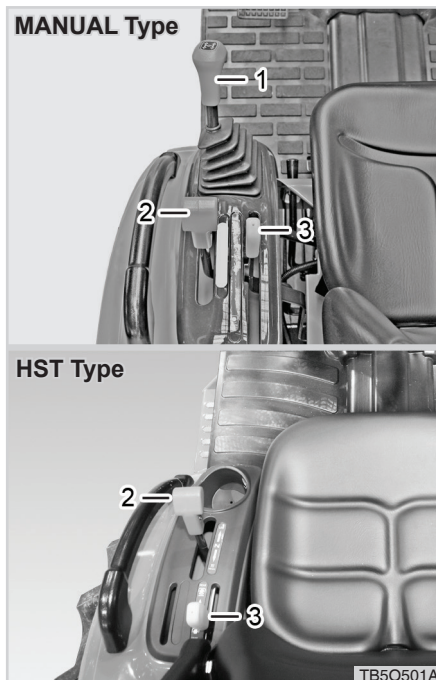
- (1) Kupplungspedal

7. Treten Sie das Kupplungspedal voll durch.

 VORSICHT

Zur Vermeidung von Unfällen:

- Lassen Sie das Kupplungspedal nicht abrupt los. Der Traktor könnte abrupt starten und sich so überschlagen.



- (1) Hauptgangschaltung
(2) Bereichsschalthebel
(3) Geschwindigkeitsänderungshebel für Zapfwellenantrieb

8. Wechseln Sie den Hauptgangschalthebel und den Bereichsschalthebel in die gewünschte Position.

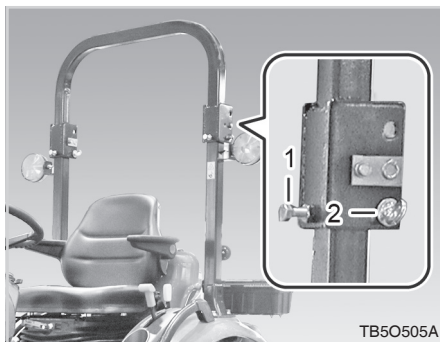
9. Der Traktor rollt an, wenn das Kupplungspedal langsam losgelassen wird. Drücken Sie beim HST-Typ das Vorwärts- oder Rückwärtspedal wie gewünscht durch.

⚠ VORSICHT

- Legen Sie während des Fahrens nicht Ihren Fuß auf dem Kupplungspedal ab. Die Kuppelungsscheibe könnte hierdurch frühzeitig verschlissen werden.
- Kuppeln Sie schnell aus und langsam wieder ein.
- Zur Sicherheit sollte die Traktorgeschwindigkeit nicht abrupt geändert werden.
- Beim Befahren von Neigungen oder beim Be- oder Entladen des Traktors auf einem Transportfahrzeug, sollte die Geschwindigkeit im Vorfeld verringert werden, damit ein Schalten während des Vorgangs nicht notwendig ist. Lassen Sie die Hand nicht auf dem Schalthebel liegen, während Sie auf einer Neigung fahren. Der Traktor könnte beim Auskuppeln herunterrollen.



AUF- UND ABBAU DER ÜBER- ROLLSTRUKTUR (ROPS)



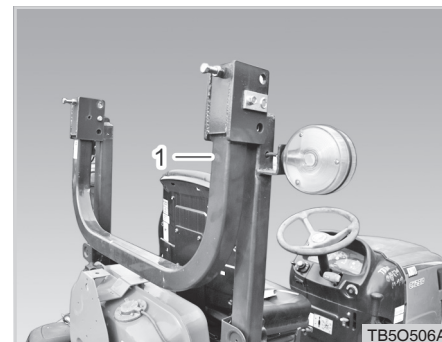
(1) Schraubrad

(2) Befestigungsstift

1. Ziehen Sie den Befestigungsstift vorwärts.

⚠ VORSICHT

- Stellen Sie immer den Motor ab, ziehen Sie den Zündschlüssel heraus und legen Sie die Parkbremse ein, bevor Sie die Überrollstruktur auf- oder zusammenklappen.
- Tätigen Sie diese Arbeit immer in einer sicheren Position vom hinteren Ende des Traktors.
- Sie sollten die Überrollstruktur nur zusammenklappen, wenn dies unbedingt notwendig ist, und Sie sollten sie so schnell wie möglich wieder aufbauen.



(1) Überrollstruktur (ROPS)

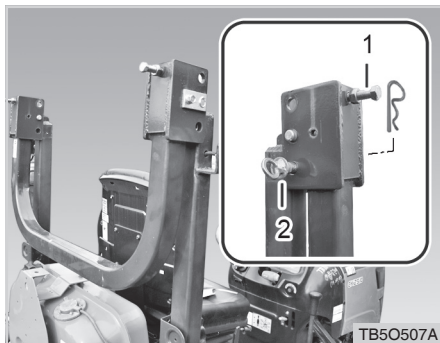
2. Klappen Sie den Bügel der Überrollstruktur nach unten.

⚠ VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

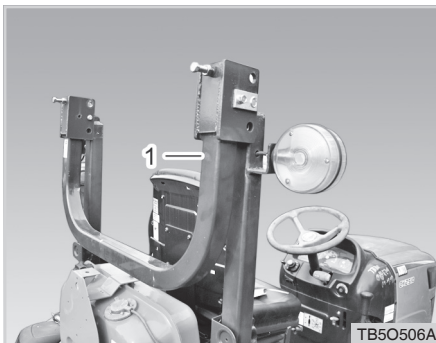
- Halten Sie den Bügel der Struktur fest mit beiden Händen an und klappen Sie ihn dann langsam und sorgfältig hinunter.

AUFKLAPPEN DER ÜBERROLLSTRUKTUR IN DIE AUFRECHTE POSITION



(1) Schraubrad

(2) Nadelkluppe



(1) Überrollstruktur (ROPS)

3. Richten Sie ihn auf die Kerbe aus und ziehen Sie den Befestigungsstift, um ihn zu lösen.

! VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- Vergewissern Sie sich, dass die Stifte korrekt durchgeschoben und befestigt sind.

! VORSICHT

Zur Vermeidung von Unfällen:

- Setzen Sie den Überrollschutzaufbau aufrecht und legen Sie den Sicherheitsgurt während der Arbeit an.

Legen Sie den Sicherheitsgurt nicht an, wenn der Überrollschutz eingeklappt sein sollte.

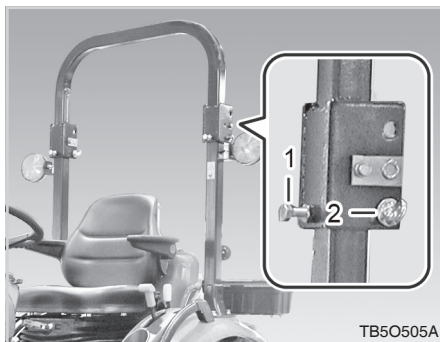
Bei einem Überschlag könnte dies gefährlich sein.

1. Ziehen Sie den Befestigungsstift nach vorne.

2. Entfalten Sie die Überrollstruktur in die aufrechte Position.



PARKEN PARKBREMSENHEBEL

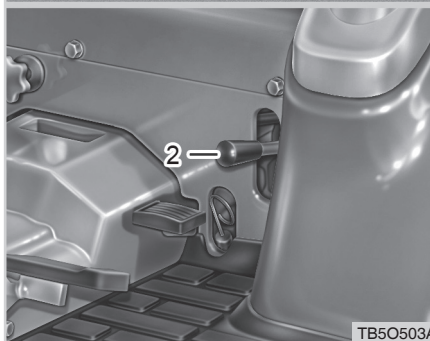


(1) Schraubrad (2) Befestigungsstift

3. Schieben Sie die Teile so ineinander, bis die Löcher genau übereinander liegen, schieben Sie dann den Befestigungsstift durch und sichern Sie ihn mit der Nadelkluppe.
4. Befestigen Sie die ROPS Struktur mit dem Schraubrad.



(1) Bremsklötze
(2) Parkbremsenhebel



1. Drücken Sie das Bremspedal durch und ziehen Sie zur Verriegelung die Parkbremse an.
2. Achten Sie beim Parken des Traktors darauf, dass die Zapfwelle zum Stillstand gekommen ist, alle Arbeitsgeräte auf den Boden abgesenkt sind und der Motor abgeschaltet ist.
3. Sollte es notwendig sein, den Traktor bei laufendem Motor zu verlassen, schalten Sie alle Schalthebel in die neutrale Position und ziehen Sie die Parkbremse fest an.
4. Sollte es notwendig sein, den Traktor auf einer Neigung mit laufendem Motor zu parken, achten Sie darauf die oben genannten Anweisungen einzuhalten und unter alle vier Reifen Bremsklötze zu legen (1).

 WARNUNG

- *Wenn die Parkbremse mit den einseitigen voneinander abgekoppelten Bremsen eingelegt wird, wird die Bremskraft nur auf ein Rad übertragen. Deshalb kann keine volle Bremskraft erwartet werden, und zu Unfällen führen.*
- *Die Bremsscheibe kann schnell verschleifen, wenn mit angezogener Parkbremse gefahren wird.*
- *Parken Sie den Traktor nie auf einem steilen Abhang. Anderenfalls kann es zu schweren Unfällen kommen.*

 WICHTIG

- *Der Traktor könnte sich bei laufendem Motor langsam bewegen, auch wenn Hauptgang- und Reversierschalthebel in der neutralen Position stehen. Dies ist normal und resultiert aus der Flüssigkeitsreibung im Getriebe. Dieses Symptom kann leicht auftreten, wenn der Motor bei hoher Drehzahl läuft, der niedrige Gang über den Bereichsschalthebel ausgewählt wird und die Viskosität des Getriebeöls bei niedrigen Temperaturen hoch ist. Um dies zu vermeiden, muss die Parkbremse aktiviert werden.*
- *Steigen Sie vom Traktor, nachdem Sie überprüft haben, ob der Traktor vollständig zum Stillstand gekommen ist und die Parkbremse fest angezogen ist.*
- *Parken Sie den Traktor nicht auf hohem Bewuchs. Wenn Pflanzen den Auspuff berühren, kann es zu einem Brand kommen.*

WENDEN

Falls möglich, sollte ein Abbiegen langsam durch Senken der Motordrehzahl erfolgen.

 WARNUNG

Zur Vermeidung von Unfällen durch Verlust der Kontrolle über die Lenkung:

- *Wird bei einer hohen Geschwindigkeit gewendet, kann sich der Traktor überschlagen.*
- *Das Differentialsperrensysteem ist beim Wenden mit hoher und niedriger Geschwindigkeit nicht einzusetzen. Anderenfalls kann es zu schweren Unfällen kommen.*



BEFAHREN VON STEIGUNGEN

1. Fahren Sie je nach Steigung mit einer sicheren Geschwindigkeit, so dass der Motor nicht überlastet wird.
2. Schalten Sie in den niedrigeren Gang, um zu verhindern, dass der Motor hangaufwärts ausschaltet.
3. Fahren Sie hangabwärts stets langsam.

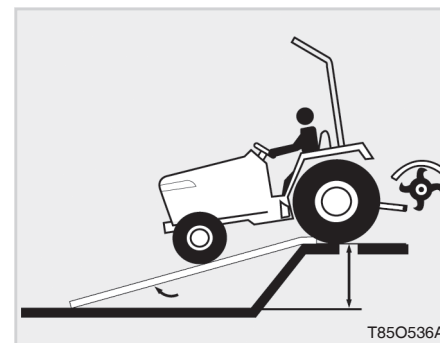
⊕ WICHTIG

- Stellen Sie für Schwerlastaufgaben, wie Laderbetrieb vorne, die niedrige oder mittlere Geschwindigkeit über den Bereichsschalthebel ein.

⚠ WARNUNG

- Stellen Sie sicher, dass die Kopplungsvorrichtung von Bremspedal und Differentialsperrpedal sicher gelöst ist.
- Kuppeln Sie nicht aus und schalten Sie den Ganghebel nicht in die neutrale Position. Anderenfalls könnte der Traktor funktionsunfähig werden. Bevor Sie auf einen steilen Hang fahren, bewegen Sie den Schalthebel herunter auf einen geeigneten Gang. Versuchen Sie nie während des Befahrens eines Hangs, den Schalthebel zu betätigen. Anderenfalls kann es zu schweren Unfällen kommen.

VORSICHTSMASSNAHMEN, WENN SIE BEI FELDDARBEITEN AUF DAS FELD UND VOM FELD FAHREN

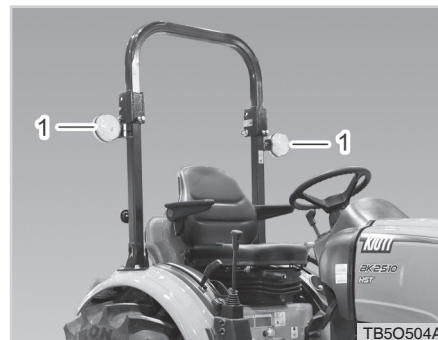


5

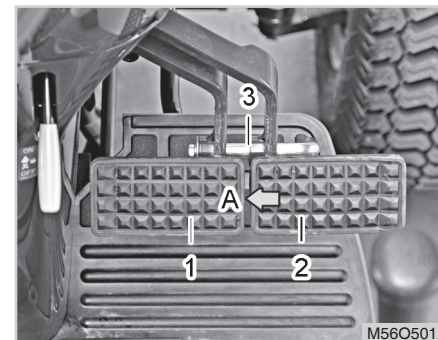
1. Stellen Sie sicher, dass die Bremspedale links und rechts aktiviert sind.
2. Fahren sie auf ein feld im rechten winkel auf und herunter.
3. Fahren Sie auf ein Feld im rechten Winkel zu einer Bodenerhebung auf und herunter.
4. Beim fahren hangaufwärts ist das arbeitsgerät abzusenken, damit die vorderräder nicht vom boden

abheben. Heben sie das arbeitsgerät an, sobald die vorder- und hinterräder über die bodenerhebung gefahren sind.

5. Beim Auffahren auf eine Bodenerhebung wird empfohlen, den Vierradantrieb zu verwenden und rückwärts zu fahren.



(1) Zapfwellenanzeige



(1) Bremspedal (LH) (2) Bremspedal (RH)
(3) Verbindungshaken
(A) Durchdrücken

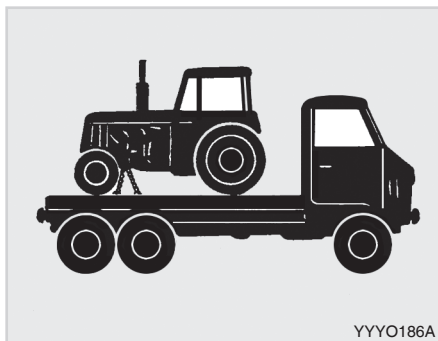
1. Wenn Sie auf der Straße die Fahrtrichtung wechseln, müssen Sie die anderen Verkehrsteilnehmer hierüber über die Fahrtrichtungsanzeige in Kenntnis setzen.
2. Fahren Sie nicht bei Fernlicht, sobald ein anderes Fahrzeug sich aus der Gegenrichtung nähert, so dass Sie die Sicht des anderen Fahrers nicht beeinträchtigen.
3. Verriegeln Sie stets die linken und rechten Bremspedale beim Befahren öffentlicher Straßen.

⚠ WARNING

- **Beim Befahren von öffentlichen Straßen ist die Straßenverkehrsordnung einzuhalten.**
- **Wenn kein Beifahrersitz installiert ist, darf der Traktor nur durch den Fahrer besetzt sein.**
- **Bleibt der Traktor auf einer öffentlichen Straße liegen, muss er zur Reparatur an einen sicheren Ort verbracht werden. Anderenfalls kann es zu Unfällen kommen.**



BE-UND ENTLADEN



1. Beim Verladen des Traktors auf einem LKW sollte der Traktor rückwärts auf den LKW gefahren werden.
2. Sollte der Motor auf halber Strecke abgewürgt werden, ist sofort das Bremspedal zu treten. Lassen Sie dann das Pedal langsam los, bis Sie die Straße wieder erreichen. Starten Sie dann den Motor neu und versuchen Sie es erneut.

! WARNUNG

- *Beim Transport des Traktors auf einem LKW muss der Traktor fest am LKW gesichert werden. Achten Sie darauf, dass die Höhe des LKWs inklusive dem geladenen Traktor nicht die maximal zulässige Höhe für Brücken oder Tunnel übersteigt. Anderenfalls kann es zu Unfällen kommen.*
- *Denken Sie immer an diese Anweisung. Unfälle dieser Art geschehen häufig.*

SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM EINSATZ DER SERVO- LENKUNG



(1) Lenkrad mit servolenkung

1. Die Servolenkung ist nur bei laufendem Motor aktiv. Das Lenken ist bei niedrigen Geschwindigkeiten schwerer.
Ist der Motor abgeschaltet, kann das Lenkrad bedient werden, das Lenken ist allerdings schwerer.
2. Wenn Sie das Lenkrad bedienen, während der Traktor steht, kann beim Einsatz des Arbeitsgeräts vor dem Lader o.ä. die Lenkung schwerer werden. Lenken Sie in diesem Fall.

3. Beim Einsatz eines Laders ist der Luftdruck der Vorderreifen auf die maximalen Daten einzurichten und gemäß der Beladung oder des Arbeitsgeräts auf der Dreipunktaufhängung auszurichten. Entfernen Sie das Frontgewicht, um zwischen dem Gewicht hinten und vorne einen besseren Ausgleich zu erreichen.
4. Beim Lenken in eine Richtung ertönt der Betriebston des Sicherheitsventils (Begrenzungsventil). Der Traktor darf nicht bedient werden, wenn dieses Signal dauerhaft ertönt. (kurzzeitiges Ertönen ist in Ordnung). Die Temperatur der Hydraulikflüssigkeit könnte ansteigen. Es könnte zu einer Fehlfunktion kommen.

ANMERKUNG

Bei der Servolenkung dieses Traktors handelt es sich um ein System ohne Reaktion bei Belastung, das vollständig hydraulisch arbeitet.

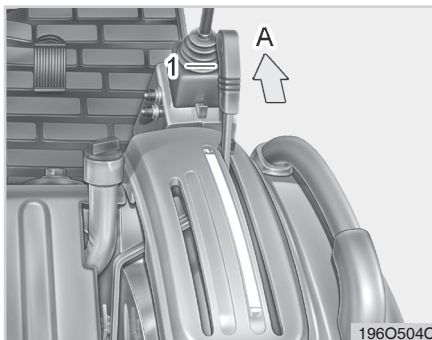
- Ein vollständig hydraulisches System bedeutet, dass die für die Servolenkung benötigte Leistung nur über Hydraulikflüssigkeit übertragen wird und nicht über mechanische Vorrichtungen, wie z. B. Kolben. Daher kann der Winkel des KIOTI-Symbols auf der Mitte des Lenkrads unterschiedlich sein. Dies ist normal.
- "Ohne Reaktion bei Belastung" bedeutet, dass die auf die Vorderachse wirkende Auflagekraft oder Stoßwirkung nicht an das Lenkrad weitergegeben wird. Daher kann das Lenkrad von der Abbiegeposition auf die Geradeausposition zurückgedreht werden.

WARNUNG

- **Beim Befahren von Straßen mit hinten am Traktor angebrachtem Arbeitsgerät wird die Reibkraft der Vorderräder schwächer, so dass die Lenkbarkeit eingeschränkt ist. Bringen Sie in diesem Fall ein geeignetes Frontgewicht an und fahren Sie bei niedriger Geschwindigkeit.**
- **Bei einer Fehlfunktion beim Befahren einer Straße sollte der Traktor an einem sicheren Ort abgestellt und dann repariert werden. Sollte das Bewegen des Traktors nicht möglich sein, stellen Sie hinter dem Traktor ein Warndreieck auf. Anderenfalls könnte es zu einem Auffahrunfall komme.**

**⚠ WARNUNG**

- **Der Körperschwerpunkt des Traktors ist im Vergleich zu anderen Fahrzeugen höher. Daher ist auch die Möglichkeit eines Überschlagens des Traktors höher. Beim Befahren von seitlichen Neigungen, holperigen Straßen, Straßen mit großen Pfützen und von schmalen Straßen ist daher höchste Vorsicht geboten. Setzen Sie den Überrollschutzaufbau aufrecht und legen Sie den Sicherheitsgurt an.**
- **Wird der Motor während des Fahrens abgeschaltet, verschlechtert sich die Lenkfähigkeit aufgrund des Verlustes von Hydraulikleistung. Hierbei kann es zu schweren Unfällen kommen. Schalten Sie den Motor nie während der Fahrt ab. Starten Sie den Traktor niemals, wenn Sie sich noch außerhalb, d. h. nicht in der Kabine befinden.**
- **Halten Sie das Lenkrad immer mit beiden Händen fest während der Fahrt.**

**DREIPUNKTAUFHÄNGSKONTROLL-SYSTEM
POSITIONSKONTROLLHEBEL**

(1) Positionskontrollhebel
(A) Langsam

Die Dreipunktaufhängung kann über den Positionskontrollhebel und den Zugkontrollhebel gesteuert werden.

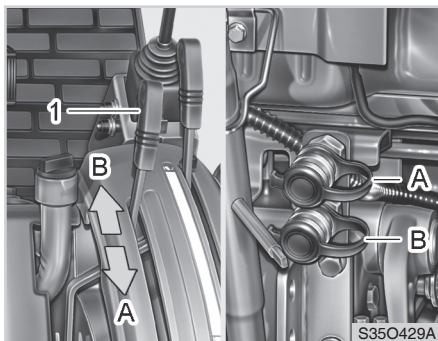
1. Der Positionskontrollhebel wird verwendet, um den Hebearm (Unterlenker) der Dreipunktaufhängung zu heben oder zu senken.
2. Durch Drücken des Hebels nach vorne wird der Unterlenker gesenkt. Durch Ziehen des Hebels nach hinten wird der Unterlenker angehoben.

3. Die Höhe des Unterlenkers wird exakt proportional zur Position des Hebels kontrolliert.

4. Der Unterlenker wird durch die Hydraulikenergie des Traktors angehoben. Gesenkt wird er durch die Lageenergie seines eigenen Gewichts. Daher kann das Arbeitsgerät nicht über Hydraulikdruck gesenkt werden.

5. Das am Unterlenker angebrachte Arbeitsgerät kann daher durch Huckel am Boden angehoben werden, wenn es auf den Boden abgesenkt wird. Dies wird "Floating" genannt.

EXTERNE HYDRAULIK HEBEL FÜR ZWEIFACHWIRKENDES VENTIL



(1) Hebel für zweifachwirkendes Ventil
(A) Anschluss A (B) Anschluss B

KIOTI liefert zwei Arten von zweifachwirkenden Ventilen (nach Region): Typ mit automatischer Rückkehr in die Ausgangsposition und Typ in arretierter Ausführung.

- Der zweifachwirkende Hebel mit automatischer Rückkehr in die Ausgangsposition kehrt in seine Ausgangsposition zurück, um die Hydraulikflüssigkeit zu sperren, wenn der Hebel bedient und dann

wieder freigegeben wird. Allerdings sollte dieser Hebeltyp für das zweifachwirkende Ventil bei Betrieb mit einem Arbeitsgerät mit einer kurzen Öffnungszeit (z. B. Hydraulikzylinder) kontinuierlich gedrückt und gezogen werden.

ZWEIFACHWIRKENDER HEBEL

Druck $\Rightarrow$ Zurück $\leftarrow$

Hebel 1	Drücken	Ziehen
Ventil 1	A aus $\Rightarrow$	In $\leftarrow$
Anschluss	B In $\leftarrow$	aus $\Rightarrow$

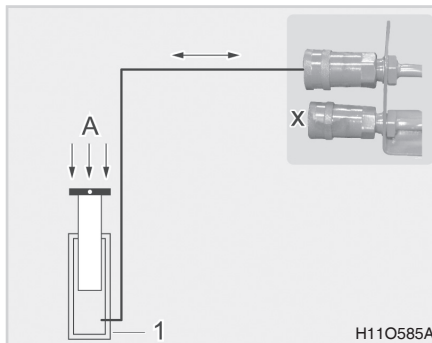
	Coupler grösse
Anschluss A,B	PT 1 / 2

⊕ WICHTIG

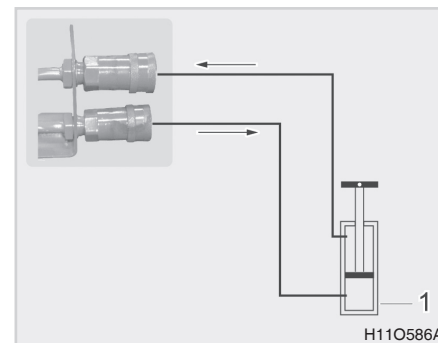
- **Schalten Sie den Ventilbedienhebel in arretierter Ausführung in die neutrale Position, wenn kein hydraulisches Arbeitsgerät zum Einsatz kommt. Wenn das Arretierventil für einen längeren Zeitraum in Betriebsposition gehalten wird, bleibt das Begrenzungsventil offen und die Temperatur der Hydraulikflüssigkeit steigt. Dies kann zur Beschädigung diverser Hydraulikteile führen, z. B. Öldichtungen und O-Ringe.**

**⊕ WICHTIG**

- Bei geöffnetem Arretierventil wird der Motor unnötiger Belastung ausgesetzt. Daher verringert sich die Motorleistung drastisch. Es kommt zu erhöhter Geräusch- und Vibrationsentwicklung beim Öffnen des Begrenzungsventils.
- Bei Betrieb des Arretierventils wird das Starten des Motors erschwert. Dies gilt insbesondere im Winter. Auch erhöht sich der Abgasaustoß nach Motorstart.

EINFACH- UND ZWEIFACHWIRKENDER ZYLINDER

(1) Einfachwirkender Zylinder
(A) Externe Last



(2) Zweifachwirkender Zylinder

Dieser Traktor ist mit Fernsteuerventil vom zweifachwirkenden Typ ausgestattet. Allerdings kann dieses Ventil auch beim einfachwirkenden Hydraulikzylinder eingesetzt werden.

1. Schließen Sie ein Ende des Hydraulikanschlusses an den einfachwirkenden Zylinder an (siehe Abbildung). Der Hydraulikdruck wird ordnungsgemäß an den Zylinder weitergegeben. Wird der Hydraulik-

druck freigegeben, wird der Zylinder nur bei äußerer Krafteinwirkung, wie zum Beispiel Lageenergie, zusammengezogen.

2. Um den Zylinder zusammenzuziehen, bedienen Sie den Hebel in die entgegengesetzte Richtung zur Expansion. Daraufhin wird die Hydraulikflüssigkeit von der Hydraulikpumpe zum Hydraulikanschluss befördert. Der Druck steigt an, da der Hydraulikanschluss nicht angeschlossen und



daher gesperrt ist. Der Druck wird freigegeben, sobald das Begrenzungsventil geöffnet wird.

3. Wenn der Zylinder zusammengezogen wird, wird die vom Zylinder zurückkehrende Hydraulikflüssigkeit durch den Ablasskreis zum Getriebe abgelassen, während der Betriebshebel in die entgegengesetzte Richtung zur Expansion bedient wird.

WICHTIG

- **Es wird empfohlen, den zweifachwirkenden Zylinder anstelle des einfachwirkenden zu verwenden, wenn das Arbeitsgerät häufig und dauerhaft zum Einsatz kommt. Wird der einfachwirkende Zylinder häufig oder über einen längeren Zeitraum eingesetzt, kann sich die Hydraulikflüssigkeit überhitzen. Dies führt zu einer Verkürzung der Lebensdauer der Hydraulikteile, da sich das Hauptbegrenzungsventil bei Zylinderkontraktion öffnet.**

MONTAGE UND DEMONTAGE DES HYDRAULIKSCHLAUCHANSCHLUSS DES ARBEITSGERÄTES

MONTAGE

1. Schalten Sie den Motor ab, bevor Sie den Schlauch anschließen.
2. Bewegen Sie den Hebel des zweifachwirkenden Ventils vier oder fünf Mal vor und zurück, um den Druck in der Hydraulikleitung des Traktors abzugeben. Anderenfalls kann der Anschluss der Steckvorrichtungen schwierig sein. Auch kann Hydraulikflüssigkeit aus der Leitung spritzen.
3. Entfernen Sie jegliches Fremdmaterial von den Steckvorrichtungen. Wenn Fremdmaterial in die Hydraulikkomponenten eintreten, kann dies zu einer Fehlfunktion des Systems führen.
4. Öffnen Sie die staubdichte Steckbuchse des Traktors und stecken Sie den Anschluss (Stecker) des Arbeitsgerätes ein. Das Einrasten der Steckvorrichtungen wird durch ein Klickgeräusch angezeigt.
5. Ziehen Sie am Hydraulikschlauch des Arbeitsgerätes, um zu prüfen,

ob die Steckvorrichtungen ordnungsgemäß angeschlossen sind.

6. Starten Sie den Motor und überprüfen Sie den Betriebsstatus und eventuelle Leckagen.



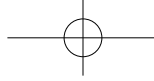
DEMONTAGE

1. Schalten Sie den Motor ab, bevor Sie den Schlauch anschließen.
2. Lassen Sie Restdruck in den Hydraulikschläuchen des Arbeitsgerätes und des Traktors ab, indem Sie den Hebel des zweifachwirkenden Ventils vier bis fünf Mal betätigen.
3. Entfernen Sie jegliches Fremdmaterial um die Steckvorrichtungen.
4. Senken Sie das Gerät auf dem Boden ab oder entfernen Sie etwaige von dem Gerät beförderte externe Lasten. Das Abklemmen von Schläuchen, während die äußere Last am Gerät aufliegt, ist äußerst schwierig und gefährlich aufgrund der unter Druck stehenden Flüssigkeit im Schlauch.
5. Nehmen Sie die Steckverbindung auseinander, indem Sie die Steckerbuchse des Traktors nach hinten ziehen.
6. Schließen Sie die staubdichte Abdeckung der Steckbuchse des

Traktors. Umwickeln Sie den Steckerschlauch des Arbeitsgerätes mit einem Kunststoffbeutel, um Verunreinigungen zu verhindern.

WARNUNG

- ***Nehmen Sie nie eine Montage oder Demontage des Hydraulikschlauchs des Arbeitsgeräts vor, während der Druck darin nicht abgelassen ist und der Motor noch läuft. Die Montage oder Demontage könnte erschwert werden und die Hydraulikflüssigkeit könnte verspritzen und in Augen oder auf die Haut gelangen.***
- ***Schalten Sie den Motor aus und tragen Sie Schutzbrille und Schutzhandschuhe.***



MEMO





BETRIEB EINES DREIPUNKT-ARBEITSGERÄTES UND LADERS

MONTAGE UND DEMONTAGE DER DREIPUNKT-ARBEITSGERÄTES (MIT ZAPFWELLE) 6-2

HINWEIS ZU DREIPUNKTAUFHÄNGUNGSELEMENTEN..... 6-5

ANPASSUNG DER HEBESTANGE6-5

SICHERHEITSMASSNAHMEN FÜR DIE MONTAGE VERWENDUNG DER LÖCHER DES OBERLENKERS.....6-6

EINSTELLUNG DES STABILISATORS6-7

ZUGSTANGE UND ANHÄNGER6-7

ANBRINGEN DER ZAPFWELLE.....6-8

HANDHABUNG EINES LADERS..... 6-10

FIXATION POINTS FOR FRONT END LOADER6-11

BEFAHREN VON STEIGUNGEN6-12

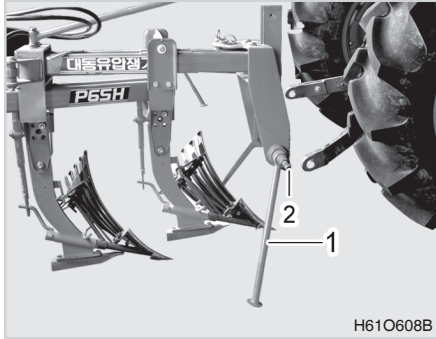
STEUERHEBEL.....6-13

STEUERHEBELVENTIL.....6-16

6

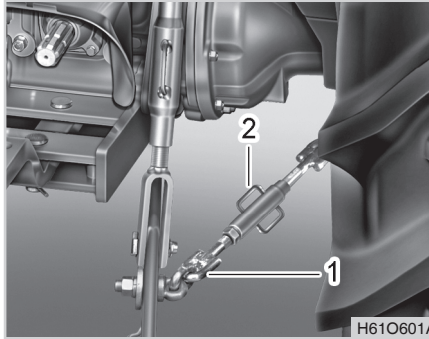
6

MONTAGE UND DEMONTAGE DER DREIPUNKT-ARBEITSGERÄTES (MIT ZAPFWELLE)



(1) Abstützung des Arbeitsgerätes
(2) Gerätestift

1. Arbeitsgerät auf ebenem Boden absetzen.
2. Fahren Sie den Traktor rückwärts nah an das Arbeitsgerät heran (etwa 5 cm). Passen Sie dann die Höhe des Unterlenkers so an, dass diese parallel zu den Stiften im Arbeitsgerät ist.
3. Wenn der Traktor zum vollständigen Stillstand gekommen ist, bringen Sie alle Schalthebel in die neutrale Position

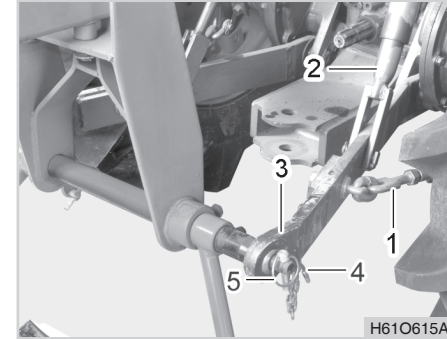


(1) Stabilisatorlenker (2) Spannvorrichtung

4. Verlängern Sie die Kette, indem Sie die Spannvorrichtung des Stabilisatorlenkers drehen.

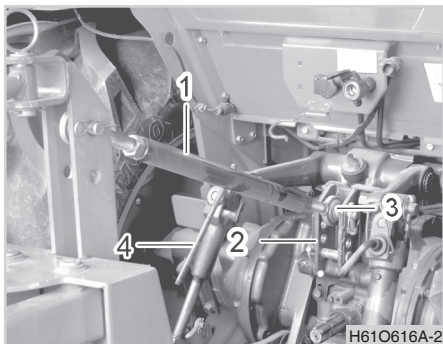
⊕ WICHTIG

- **Beim Anbringen oder Entfernen eines Geräts darauf achten, dass die linken und rechten Kettenführungen gelöst werden, um die Unterlenkerkugelaugruppe effektiv nutzen zu können.**



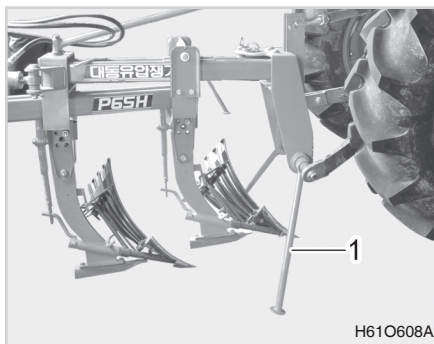
(1) Spannvorrichtung (2) Hebestange (RE)
(3) Unterlenker (4) Gerätestift
(5) Federstift

5. Montieren Sie zunächst den linken Unterlenker am Gerätestift und setzen Sie den Federstift in die Öffnung ein und drehen Sie den Ring, so dass der Gerätestift sicher gehalten wird.
6. Montieren Sie den rechten Unterlenker am Gerätestift und setzen Sie den Federstift in die Öffnung ein und drehen Sie den Ring, so dass der Gerätestift sicher gehalten wird.



(1) Oberlenker (2) Oberlenkerhalterung
(3) Klappsplint (4) Griff Oberlenker

7. Installieren Sie den Oberlenker an der Oberlenkeröffnung des Arbeitsgerätes. Lösen Sie die Kontermuttern des Oberlenkers und drehen Sie den Griff des Oberlenkers, um die erforderliche Länge einzustellen. Fluchten Sie die Stiftöffnungen für den Oberlenker mit der Oberlenkeröffnung am Arbeitsgerät, um den Einstellstift einzusetzen. Setzen Sie die Klappsplint in die vorgesehene Öffnung ein, um den Stift sicher zu arretieren.



(1) Implement Support

8. Heben Sie das Arbeitsgerät mithilfe der Positionskontrolle des Traktors hoch. Entfernen Sie die Arbeitsgerätehalterung, wenn notwendig.

Passen Sie das Arbeitsgerät an, indem Sie die Länge der Kontrollketten auf beiden Seiten einstellen.

Ziehen Sie die Kontermuttern an der Kontrollkette fest an.

9. Stellen Sie den Kopfkegelwinkel des Arbeitsgerätes ein, indem Sie die Länge des Oberlenkers einstellen. Ziehen Sie die Kontermuttern des Oberlenkers fest an.

⊕ WICHTIG

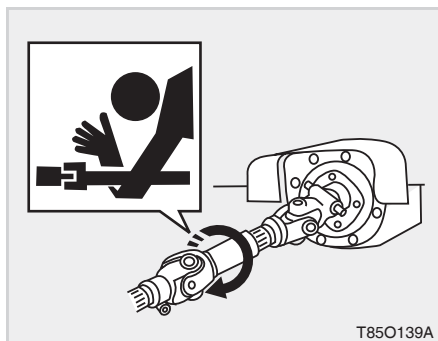
- Bei der Auswahl eines Gelenkstückes wenden Sie sich an Ihren lokalen Händler.
- Beim Festlegen der Länge des Gelenkstückes darauf achten, dass es nicht zu kurz ist, so dass es nicht mit dem Gerät an der höchsten Position herausfällt und dass es nicht zu kurz ist, um mit anderen Teilen bei einem Gerät an der tiefsten Position zu kollidieren.
- Schieben Sie das Gelenk vor und zurück, um sicherzustellen, dass der Sperrstift des Gelenkstückes richtig in der Nut der Zapfwelle sitzt.



6-4 CX2510 / CX2510H / CX2510N / CX2510CH

10. Stellen Sie die Stabilität des Arbeitsgerätes ein, indem Sie die Länge der Hebestange (RE) einstellen.

Ziehen Sie die Spannvorrichtungsmutter der Hebestange (RE) danach fest an.



WARNUNG

- **Stellen Sie sicher, dass die Zapfwellenabdeckung in ihrer Position ist, bevor Sie die Zapfwelle betreiben.**
- **Die Zapfwelle und die Gelenkwelle dürfen nicht in Kontakt mit umgebenden Teilen kommen.**
- **Geraten Sie nicht zu nahe an die Zapfwelle oder die Gelenkwelle. Dies kann zu schweren Unfällen führen.**
- **Bevor Sie ein Gerät über die Zapfwelle betreiben, stellen Sie stets sicher, dass alle Umstehenden weit genug vom Traktor entfernt stehen.**
- **Bei Verwendung des Zapfwellenantriebs bei einem stehenden Traktor, stets sicherstellen, dass der Gang in Leerlaufposition ist und die Feststellbremse eingelegt ist.**



HINWEIS ZU DREIPUNKTAUFHÄNGUNGSELEMENTEN

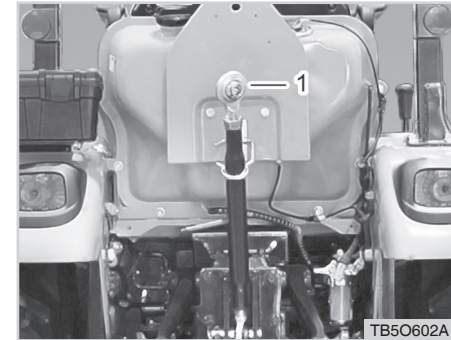


(1) Oberlenker
(2) Hubstrebe (Left)

(3) Hubstrebe (Right)
(4) Teleskopstabilisator

(5) Unterlenker
(6) Drawbar

ANPASSUNG DER HEBESTANGE



(1) Oberlenker

1. Montieren Sie den Oberlenker an der gewünschten Öffnung, installieren Sie den Befestigungsstift und den Federstecker sicher.
2. Ziehen Sie die Kontermutter am Oberlenker nach Einstellung der Oberlenkerlänge fest an.

6



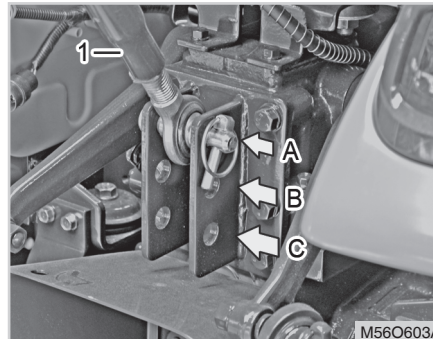
⚠ WARNUNG

- **Schalten Sie den Motor ab und senken Sie die angebrachte Vorrichtung auf den Boden ab, bevor Sie die Hebestange vom Oberlenker entfernen. Prüfen Sie, ob die angebrachte Vorrichtung ordnungsgemäß gestützt wird und ob im Hydrauliksystem Druck vorhanden ist, um die Hebestange mit dem Stift zu entfernen. Um den verbliebenen Druck abzulassen, bewegen Sie den Einstellhebel der Hydraulik mehrere Male zurück und vor.**

📖 ANMERKUNG

- Ist kein Arbeitsgerät angebracht, befestigen Sie den Unterlenker so mit dem Stabilisatorlenker (L/R), dass kein Kontakt mit dem Hinterrad möglich ist.
- Sichern Sie den Oberlenker am Stauhaken.

SICHERHEITSMASSNAHMEN FÜR DIE MONTAGE VERWENDUNG DER LÖCHER DES OBERLENKERS



- (1) Oberlenker
(A) Keine Zugkraft erforderlich.
(B) Schwerlastzugarbeit
(C) Normallastzugarbeit

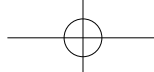
Der Anschluss eines Arbeitsgerätes muss gemäß Zugkraft folgendermaßen erfolgen:

1. Passen Sie den Winkel des Arbeitsgerätes durch Kürzen oder Verlängern des Oberlenkers auf die gewünschte Position an.
2. Die Einstellung der ordnungsgemäßen Länge kann je nach Typ

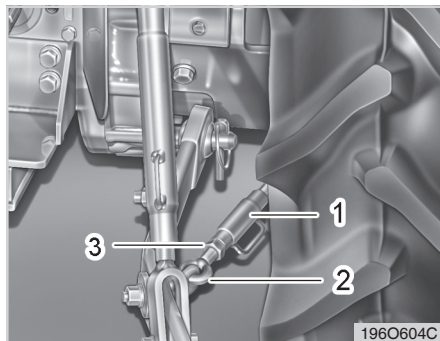
des Arbeitsgerätes unterschiedlich sein.

⊕ WICHTIG

- **Auf Standardarbeitsgeräten unseres Unternehmens verweist ein Schild auf die ordnungsgemäße Montage.**



EINSTELLUNG DES STABILISATORS

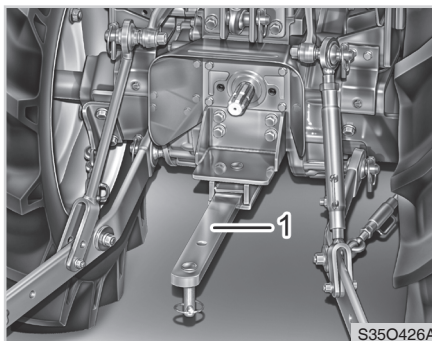


(1) Spannschraube (2) Stabilisatorlenker
(3) Sperrstift

1. Passen Sie den Teleskopstabilisator an, um die horizontale Schwingung des Arbeitsgerätes zu kontrollieren. Hierüber wird zudem das Arbeitsgerät mittig hinter dem Traktor ausgerichtet.

2. Um den Stabilisatorlenker einzustellen, ziehen Sie den Stift heraus und nehmen die Einstellung vor, bis der gewünschte Abstand für die Querbewegung erreicht ist.

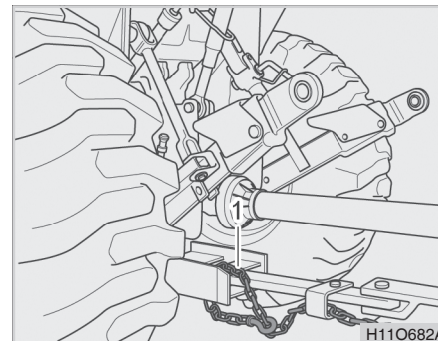
ZUGSTANGE UND ANHÄNGER



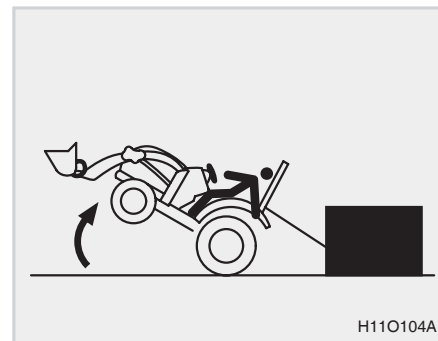
(1) Zugstange

Über die Zugstange wird ein Arbeitsgerät, wie z. B. ein Anhänger, gezogen. Prüfen Sie die maximale Zuglast des Anhängers und die maximale vertikale Last, die auf die Zugstange wirken darf.

Max. Anhängergewicht (Anhänger + Gewicht der Ladung)	2.000 kg
Vertikale Last der An- kopplung (Zugstange)	250 kg



(1) Sicherheitskette

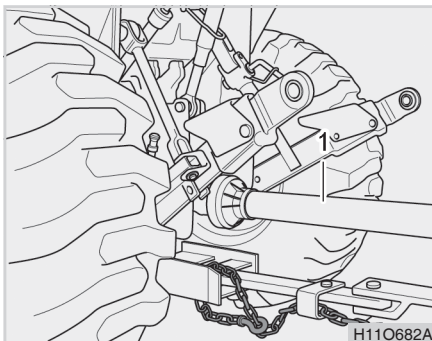




⚠ WARNUNG

- *Verwenden Sie zum Ziehen nur die Zugstange. Das Ziehen mit dem Oberlenker, ROPS (Überrollstruktur) usw. hat schwere Unfälle zur Folge.*
- *Montieren Sie die Hilfskette bei Anbringung eines Anhängers.*

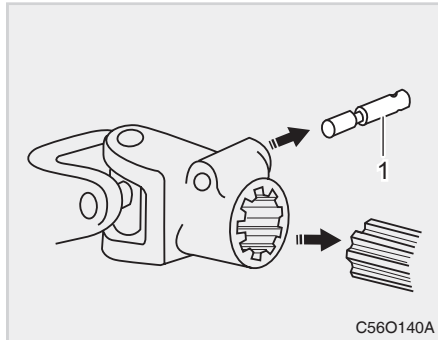
ANBRINGEN DER ZAPFWELLE



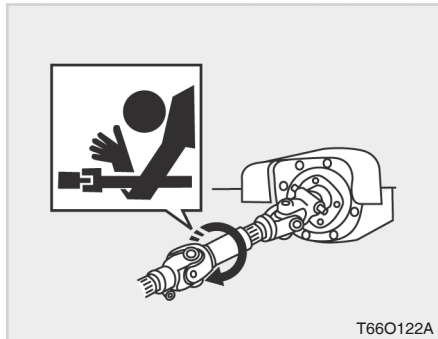
(1) Zapfwelle

3. Bewegen Sie das Gelenkstück vor und zurück, um zu überprüfen, ob der Sperrstift richtig in der Nut der Zapfwelle liegt.

1. Informationen über die Auswahl an Zapfwelle erhalten Sie von Ihrem **KIOTI**-Händler.
2. Eine Zapfwelle darf weder zu kurz sein, da ansonsten an der höchsten Position die Verbindung mit den Wellen aufgehoben wird, noch zu lang, da hier in der tiefsten Position eine Kollision mit den Wellen auftreten könnte.



(1) Sperrstift



⚠ WARNUNG

- **Stellen Sie sicher, dass die Zapfwellenabdeckung in ihrer Position ist, bevor Sie die Zapfwelle betreiben.**
- **Die Zapfwelle und die Gelenkwelle dürfen nicht in Kontakt mit umgebenden Teilen kommen.**
- **Geraten Sie nicht zu nahe an die Zapfwelle oder die Gelenkwelle. Dies kann zu schweren Unfällen führen.**

HANDHABUNG EINES LADERS



- (1) Montagehalterung des Lagers
- (2) Auslegerzylinder
- (3) Ausleger
- (4) Kippzylinder
- (5) Schaufel

Genaue Informationen über die Montage und den Einsatz des Frontladers erhalten Sie im separaten Handbuch des Laders.

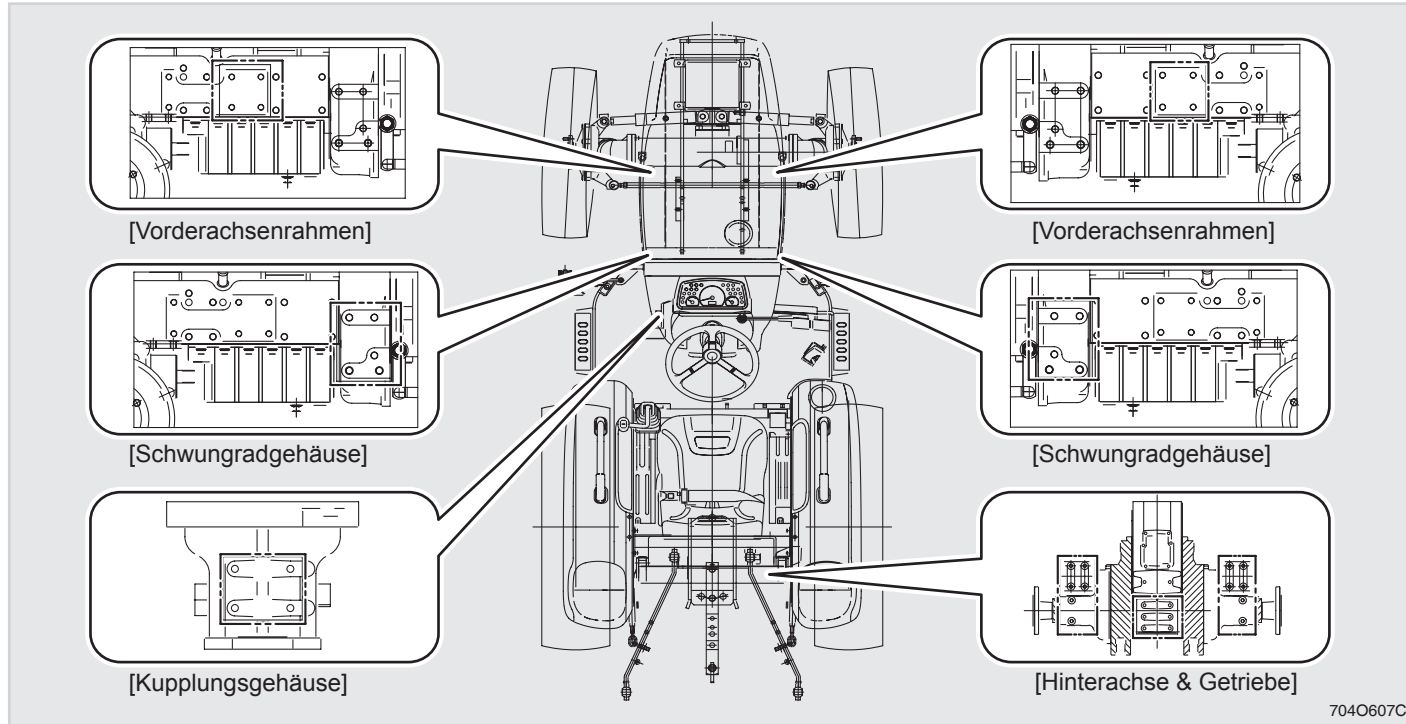
⊕ WICHTIG

- Prüfen Sie den Stand der Getriebeflüssigkeit und füllen Sie, falls nötig, Flüssigkeit auf, nachdem Sie ein Arbeitsgerät, wie einen Lader oder Löffelbagger, montiert und eine Testfahrt gemacht haben.

TB3O603A



FIXATION POINTS FOR FRONT END LOADER



WARNUNG

- Bei der Installation des Frontladers den Bolzen für die Montagehalterung am angegebenen Punkt sicher befestigen.

BEFAHREN VON STEIGUNGEN

BEI MONTAGE EINER BELADENEN SCHAUFEL UND BALLAST HINTEN



Beim Fahren hangaufwärts mit beladener Schaufel und Ballast hinten muss das höher gelegene Ende des Traktors schwerer gehalten werden. Mit anderen Worten: fahren Sie hangaufwärts vorwärts und hangabwärts rückwärts.

! WARNUNG

Zur Vermeidung von Unfällen:

- Halten Sie den Ladearm beim Befahren von Neigungen so tief wie möglich.



BEI MONTAGE EINER NICHT BELADENEN SCHAUFEL UND BALLAST HINTEN



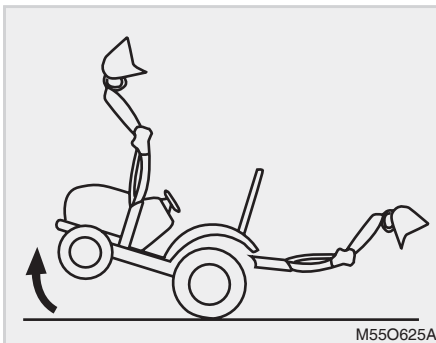


Beim Fahren hangabwärts mit leerer Schaufel und Ballast hinten muss sich der Ballast hinten auf der höher gelegenen Seite befinden. Mit anderen Worten: fahren Sie hangaufwärts rückwärts und hangabwärts vorwärts.

Setzen Sie den Vierradantrieb ein, um beim Befahren einer Neigung mit beladener Schaufel und Ballast hinten einen höheren Reibungsschluss zu erreichen.

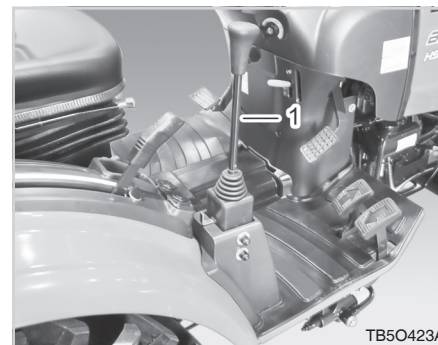
Setzen Sie Schaufel und Arbeitsgerät auf einer rauen Oberfläche hoch, damit diese nicht von Gegenständen getroffen werden.

PARKEN MIT MONTIERTEM LADER

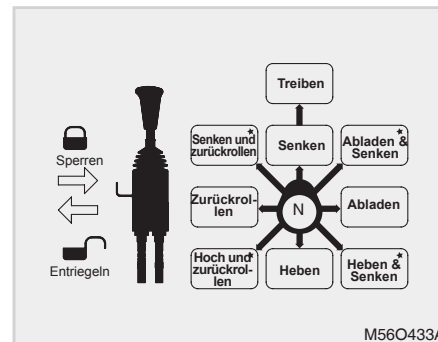


Beim Parken eines Traktors mit Lader oder Löffelbagger ist sicherzustellen, dass der Lader oder der Ausleger des Löffelbaggers auf den Boden abgesenkt wird. Anderenfalls könnte der Traktor instabil werden. Dies könnte zu Unfällen, wie z. B. einem Überschlag, führen.

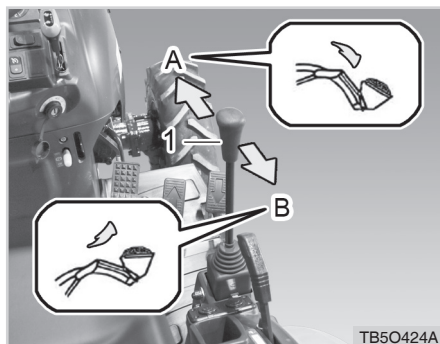
STEUERHEBEL



(1) Steuerhebel



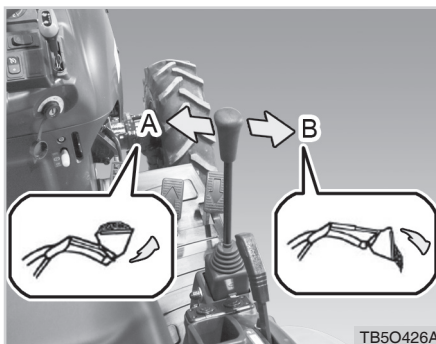
(1) Sperrhebel des steuerhebels



(1) Steuerhebel
(A) Ausleger herunter (B) Ausleger hoch

1. Auf und ab des Auslegers

Das Ziehen des Joystick (B) nach hinten hebt den Ausleger des Laders an und das Drücken nach vorne (A) senkt den Ausleger des Laders ab.



(A) Hochkippen der schaufel
(B) Abkippen der Schaufel

2. Hoch- und Abkippen

"Hochkippen" bedeutet, dass die Schaufel aufgestellt wird. Für diese Funktion bewegen Sie den Steuerhebel nach links (A). "Abkippen" bedeutet, dass die Schaufel nach unten gestellt wird. Für diese Funktion bewegen Sie den Steuerhebel nach rechts (B).

3. Float

Die Float-Funktion wird aktiviert, wenn der Steuerhebel eine Position weiter als die Position nach unten gedrückt wird. Befindet sich der Hebel in dieser Position, bewegt sich der Ausleger über die Oberfläche des Bodens frei nach oben und unten, während die Hydraulikleitung vom Ventil zum Auslegerzylinder geöffnet ist. Diese Funktion ist hilfreich beim Aufnehmen von weichen Objekten von hartem Boden (z. B. beim Schippen von Schnee oder Sand auf Asphaltstraßen oder beim Entfernen von Mist im Stall)

! WARNUNG

- **Wird der Hebel auf die Float-Position gestellt, während sich der Ausleger in der Luft befindet, kann der Ausleger herunterfallen und zu einem Unfall führen.**



4. Herunter und aufstellen

Der Ausleger kann abgesenkt und die Schaufel kann aufgestellt werden, indem der Steuerhebel auf die vordere linke Position gestellt wird (10-Uhr-Position). Allerdings kann die Betriebszeit aufgrund des ungleichmäßigen Hydraulikdrucks im Hydraulikkreis nicht extrem verkürzt werden, da erst der Ausleger abgesenkt wird und dann die Schaufel aufgestellt wird.

5. Herunter und abkippen

Der Ausleger kann abgesenkt und die Schaufel kann abgekippt werden, indem der Steuerhebel auf die vordere rechte Position gestellt wird (2-Uhr-Position). Diese beiden Vorgänge dürfen allerdings aufgrund des ungleichmäßigen Hydraulikdrucks im Hydraulikkreis nicht gleichzeitig durchgeführt werden.

6. Hoch und aufstellen

Der Ausleger kann angehoben und die Schaufel kann aufgestellt werden, indem der Steuerhebel auf die hintere linke Position gestellt wird (7-Uhr-Position). Diese beiden Vorgänge dürfen allerdings aufgrund des ungleichmäßigen Hydraulikdrucks im Hydraulikkreis nicht gleichzeitig durchgeführt werden.

7. Hoch und abkippen

Der Ausleger kann angehoben und die Schaufel kann abgekippt werden, indem der Steuerhebel auf die hintere rechte Position gestellt wird (5-Uhr-Position). Allerdings kann die Betriebszeit aufgrund des ungleichmäßigen Hydraulikdrucks im Hydraulikkreis nicht extrem verkürzt werden, da zuerst die Schaufel abgekippt und dann der Ausleger angehoben wird.

8. Ent-/Verriegeln des Steuerhebels

Wird der Sperrhebel des Steuerhebels eingedrückt, wird der Steuerhebel verriegelt. Wird der Sperrhebel des Steuerhebels herausgezogen, wird der Steuerhebel entriegelt.

WARNUNG

- ***Der Traktor sollte niemals mit vom Boden abgehobenem Ausleger verlassen werden. Falls notwendig, verriegeln Sie den Steuerhebel.***
- ***Verriegeln Sie den Steuerhebel, wenn dieser nicht verwendet wird, da das Arbeitsgerät herunterfallen könnte, wenn der Hebel versehentlich bedient wird.***

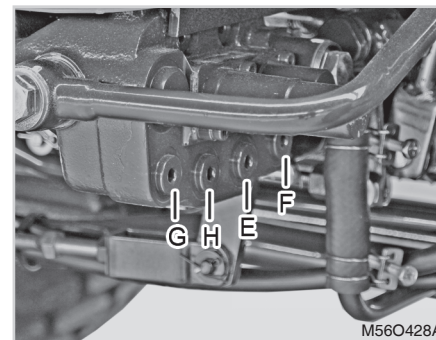
⊕ WICHTIG

- Wenn Ausleger oder Schaufel nicht ordnungsgemäß funktioniert, senken Sie die Schaufel auf den Boden, schalten Sie den Motor ab und verringern Sie jeglichen Hydraulikdruck. Prüfen Sie dann alle Hydraulikanschlüsse und schließen Sie diese wieder an.
- Bevor Sie den Anschluss des Hydraulikschlauchs für den Lader montieren oder demonstrieren, senken Sie den Ausleger auf den Boden, schalten Sie den Motor ab und bewegen Sie den Steuerhebel mehrere Male vor und zurück und links und rechts, um Restdruck aus dem Hydraulikschlauch abzulassen.

⚠ WARNUNG

- *Unter Druck stehender Dieselmotorkraftstoff oder Hydraulikflüssigkeit können auf die Haut oder in die Augen gespritzt werden. Dies kann zu schweren Verletzungen – gar mit Todesfolge – führen.*
- *Tragen Sie bei Leckageprüfungen Schutzhandschuhe und -brille.*
- *Wenden Sie sich sofort an einen Arzt, wenn Ihre Augen mit Hydraulikflüssigkeit in Kontakt kommen sollten.*
- *Versuchen Sie nie, den Schlauch oder den Schnellkopppler zu demontieren, während Traktor und Arbeitsgerät in Betrieb sind. Lassen Sie den Druck ab, indem Sie den Hebel betätigen, nachdem der Motor abgeschaltet wurde.*

STEUERHEBELVENTIL



M56O428A

(E) Schaufel nach oben (F) Abkippen der schaufel
(G) Ausleger hoch (H) Abkippen der schaufel

AN-SCHLUSS	RICHTUNG	FUNKTION
E		Schaufel hoch
F		Schaufel Herunter
G		Ausleger hoch
H		Ausleger Herunter



WARTUNG

7

WARTUNGSCHECKLISTE..... 7-3

TÄGLICHE PRÜFUNG 7-3

WARTUNGSINTERVALLE..... 7-4

SCHMIERMITTEL 7-8

WARTUNGSCODE 7-9

ABNEHMEN DER HAUBE (A)..... 7-9

TREIBSTOFFSTAND UND TANKEN (C)..... 7-9

GETRIEBEFLÜSSIGKEITSSTAND PRÜFEN
(D)..... 7-10

MOTORÖLSTAND PRÜFEN (E) 7-11

KÜHLMITTELSTAND RÜFEN (F)..... 7-12

SÄUBERUNG DES KÜHLERGRILLS, DES
KÜHLUNGSNETZES UND DES ÖLKÜHL-
ERGITTERS (G)..... 7-13

BREMS-UND KUPPLUNGSPEDALE PRÜ-
FEN (H)..... 7-14

MOTORÖLWECHSEL UND AUSTAUSCH
DES FILTERS (L) 7-14

WECHSEL VON GETRIEBEFLÜSSIGKEIT
UND FILTER (M) 7-17

ÖLWECHSEL VORDERACHSENGEHÄU-
SE (N)..... 7-20

BREMSPEDAL NACHSTELLEN (O) 7-20

SCHMIEREN VON ANSCHLUSSTEILEN (P) 7-21

DREHMOMENT RADMUTTERN PRÜFEN (Q) 7-22

SÄUBERN DES TREIBSTOFFFILTERS (R).. 7-22

REIBSTOFFSYSTEM ENTLÜFTEN (S) 7-23

AUSTAUSCH DES PRIMÄRELEMENTS
DES REINIGERS(T)..... 7-25

TREIBSTOFFLEITUNGEN PRÜFEN (U) 7-26

SPANNUNG DES VENTILATORRIEMENS
PRÜFEN(V) 7-27

BATTERIE(W) 7-28

PRÜFUNG DER EINLASSLUFTLEITUNG(X) 7-31

VORSPUR NACHSTELLEN(Y) 7-31

KÜHLWASSERSCHLAUCH UND KLEMME
PRÜFEN (Z) 7-32

SERVOLENKUNGSLEITUNG (AA) 7-33



WARTUNG

DREHZAPFEN DER VORDERACHSE

NACHSTELLEN (AB)	7-33
MOTORVENTILÖFFNUNG NACHSTELLEN(AC)	7-34
KÜHLSYSTEM ENTLEEREN UND KÜHL- MITTEL ERNEUERN (AD)	7-34
FROSTSCHUTZMITTEL	7-36
KUPPLUNGSGEHÄUSE ABLASSEN (AF)	7-37
AUSTAUSCH VON SICHERUNGEN (AG)	7-37
TRÄGE SICHERUNG (AH)	7-39
GLÜHBIRNEN AUSWECHSELN (AI)	7-40



WARTUNGSCHECKLISTE TÄGLICHE PRÜFUNG

WARTUNGSINTERVALL		WARTUNGS- CODES
POSTEN	WARTUNG ERFORDERLICH	
Motoröl	Ölstand prüfen und Öl nachfüllen, falls notwendig. Nicht überfüllen.	E
Hydraulikflüssigkeit (Getriebe/ Diff.)	Stand prüfen und nachfüllen, falls notwendig.	D, N
Motorluftfilter und Luftsystem	Statusanzeige prüfen (falls vorhanden). Auf Leckagen und beschädigte Komponenten prüfen. Keine Druckluft verwenden, um Komponenten zu reinigen.	T
Motorkühlsystem	Ölkühler, Kühler, Filter und Gitter reinigen. Kühlmittelstand prüfen und nachfüllen, falls erforderlich.	F, G, AD, AC
Sicherheitsgurt	Zustand des Sicherheitsgurts und der Montageeinrichtungen prüfen. Reparieren oder ersetzen, falls notwendig.	K
Reifen	Auf Verschleiß, beschädigte Reifen prüfen und sicherstellen, dass Reifengröße und Luftdruck korrekt sind.	4-37
Parkbremse	Betrieb prüfen und Anpassung über Händler vornehmen, falls erforderlich.	4-25
Reinigung der Pedale	Bremspedale, Fahrsteuerpedal, Kupplungspedal und Fußablagebereich reinigen.	H
Allgemeine Posten	Auf lose oder beschädigte Teile, beschädigte Kabine, Instrumentenbetrieb, lose Radmutter/-bolzen, Ölleckagen und beschädigte oder fehlende Kennzeichnungen (Aufkleber) prüfen.	Q, AG, AH, AM
Zapfwellenantrieb	Keilverzahnungen prüfen. Beschädigte oder fehlende Abschirmungen und Schutzbleche ersetzen.	4-21
Dreipunkt-Verbindung	Betrieb und Zustand von Stiften, Lenkern und Stangen prüfen.	6-5
Lader (falls vorhanden)	Montageausrüstung auf lose und zerbrochene Teile prüfen.	

※ Detaillierte Informationen über Wartungscodes erhalten Sie im entsprechenden Abschnitt in jedem Kapitel.



WARTUNGSINTERVALLE

Nr.	Wartungsintervall Posten			Wartungshäufigkeit										Betriebsalter		Bemerkung	Wartungscode
				10	50	100	200	250	400	600	800	1500	3000	1 Jahr	2 Jahr		
1	Motoröl und Filterv	Wechseln	DI / IDI		⊙			○						○			L
			Tier 2 oder 3					○						○			
			CRDI						○					○			
			Tier 4						○					○			
			Prüfen			○											D
2	Getriebeölfilter		Auswechseln		⊙		○										M
3	HST-Ölfilter		Auswechseln		⊙		○										
4	Getriebeflüssigkeit		Wechseln						○								
	Getriebeölstand		Prüfen	⊙													D
5	Vorderachsenöl		Wechseln						○								N
	Vorderachse Ölstand		Prüfen	⊙													
6	Vorderachsenzapfen		Nachstellen							○							AB
7	Motoranlassersystem		Prüfen		○												
8	Schmieren		Anwenden		○												P
9	Radbolzen Anzug		Prüfen		○												Q
10	Batteriezustand		Prüfen			○										*3	W

※ Tier 2 oder 3 - Ohne DPF(Dieselpartikelfilter), Tier 4 - Mit DPF

※ DI: Direct Injection / IDI: In Direct Injection / CRDI: Common Rail Direct Injection



Nr.	Wartungsintervall Posten		Wartungshäufigkeit										Betriebsalter		Bemerkung	Wartungscode
			10	50	100	200	250	400	600	800	1500	3000	1 Jahr	2 Jahr		
11	Luftreinigerelement	Prüfen	⊙													T, AF
		Säubern			○										*1 #	
		Auswechseln				○							○		*2	
12	Element für Treibstofffilter	Auswechseln				○									#	R
13	Keilriemen, Klimaanlage- genriemen	Nachstellen			○										*3	V
14	Kupplungspedalspiel	Nachstellen		⊙	○											H
15	Bremspedalspiel	Nachstellen		⊙	○											O
16	Kühlmittleitungen und Klemmen	Prüfen				○										Z
		Auswechseln												○		
17	Kühlergrill	Säubern	⊙													7
18	Servolenkungs- schlauch und Ölleitung	Prüfen				○										AA
		Auswechseln												○		
19	Treibstoffleitung	Prüfen			○											# U
		Auswechseln												○		
20	Lufteingangsleitung	Prüfen				○										X
		Auswechseln												○	*3	



7-6 CX2510 / CX2510H / CX2510N / CX2510CH

Nr.	Wartungsintervall Posten		Wartungshäufigkeit										Betriebsalter		Bemerkung	Wartungscode
			10	50	100	200	250	400	600	800	1500	3000	1 Jahr	2 Jahr		
21	Vorspur	Nachstellen				○										Y
22	Motorventilöffnung	Nachstellen								○						AC
23	Injektionsdruck Kraftstoffeinspritzdüse	Prüfen									○				#	
24	Injektionspumpe	Prüfen										○			#	
25	Kühlsystem	Säubern												○		G
26	Kühlmittel	Auswechseln												○		AE
	Kühlmittelstand	Prüfen	●													
27	Klimaanlagenfilter	Auswechseln											○			
28	Treibstoffsystem	Prüfen													*3	C, S
29	Sicherungen	Auswechseln													*3	AG, AH
30	Glühlampen	Auswechseln													*3	AI
31	Sicherheitsgurt	Prüfen	○													
32	Reifendruck und Schäden	Prüfen	○													
33	Parkbremse	Prüfen	○													



Nr.	Wartungsintervall Posten		Wartungshäufigkeit										Betriebsalter		Bemerkung	Wartungscode
			10	50	100	200	250	400	600	800	1500	3000	1 Jahr	2 Jahr		
34	PTO Abdeckung	Prüfen	☐													
35	3-Punkt-Aufhängung & Deichsel	Prüfen	☐													
36	Pin Befestigungs	Prüfen	☐													

⊕ WICHTIG

- ⊙ Nach den ersten 10 oder 50 Betriebsstunden.
 - * 1 Luftreiniger sollte bei staubigen Bedingungen häufiger gereinigt werden als bei normalen Bedingungen.
 - * 2 Jedes Jahr oder alle 6 Reinigungen.
 - * 3 Nur ersetzen, wenn notwendig.
- Die oben mit # markierten Posten sind als emissionskritische Teile von KIOTI im US-EPA über Abgasemissionen gelistet. Als Eigentümer sind Sie für die Durchführung der erforderlichen Wartungen nach der Anweisung verantwortlich.



7-8 CX2510 / CX2510H / CX2510N / CX2510CH

SCHMIERMITTEL

Zur Vermeidung von schwerwiegenden Schäden an Ihrem Traktor, benutzen Sie nur Original KIOTI Flüssigkeiten, Öle und Schmierstoffe oder entsprechende Produkte.

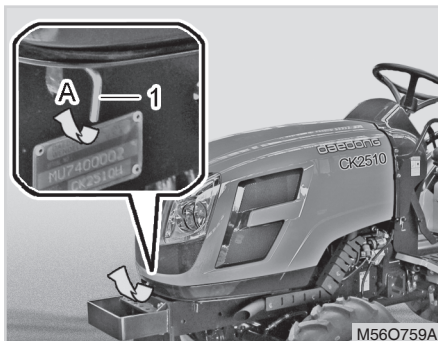
NR.	LAGE	FÜLLMENGE L (U.S. gal.)		LUBRIFIANTS
		MANUELL	HST	
1	Treibstoff	6,6 (25)		Sehr schwefelarmer Diesel (Schwefelgehalt: ≤ 15 ppm)
2	Kühlmittel	2,06 (7,8)		Eine Gefrierschutzlösung (Ethylenglykol) + reines Wasser (50:50)
3	Motoröl	1,53 (5,8)		Tier2 oder 3 (ohne DPF) - API CH Güteklasse oder höher. Tier4 (mit DPF) - API CJ Güteklasse oder höher Ölviskosität: SAE 15W40
4	Getriebeöl	6,20 (23,5)	5,42 (20,5)	Daedong : UTF 55 Shell : DONAX-TD Exxonmobil : Mobilfluid 424 Exxon Hydraul 560 BP : Tractran UTH
5	Vorderachsengehäuseöl	0,8 (3,0)		Getriebeöl SAE 90 oder besser oder T/M-Öl
6	Schmieren • Vorderachsträger • Bremspedal • Bremshebel • Halterung des Oberlenkers • Kontrollhebel	Wenig		SAE Mehrzweckschmiermittel

WARNUNG

- Prüfen Sie regelmäßig den Ölstand. Falls notwendig, gießen Sie Öl nach, bevor Sie mit dem Arbeiten beginnen.
- Der Traktor muss sich auf ebenem Boden befinden, wenn Sie den Ölstand prüfen und Öl nachgießen.



WARTUNGSCODE ABNEHMEN DER HAUBE (A)



(1) Öffnungsknopf (A) Ziehen



(1) Haube

1. Die Motorhaube kann durch Herabziehen oder durch Lösen des Griffs oder rechts unten am Traktor geöffnet werden. Zum Lösen des Riegels den Kühler nach unten drücken.

2. Um die Haube zu schließen, drücken Sie die vordere Seite nach unten, bis sie einrastet.

3. Wenden Sie keine übermäßige Kraft auf den Griff an. Die Haube könnte beschädigt werden.

ANMERKUNG

- Öffnen Sie nie die Haube, während der Motor läuft.

VORSICHT

- Bei Geräuscentwicklung aus dem Bereich der Haube während des Fahrens, prüfen Sie das Gummiformteil und ersetzen Sie es, falls es beschädigt sein sollte.

TREIBSTOFFSTAND UND TANKEN (C)



(1) Tankverschlussdeckel

Der Kraftstofftank befindet sich in der Mitte der Traktorkarosserie. Verwenden Sie reinen und qualitativ hochwertigen, bleifreien Dieselmotorkraftstoff.

7

AUFNAHMEVERMÖGEN TANK

25 L (6,6 U.S.gal.)

1. Drehen Sie den Startschlüssel in die "ON" Position und prüfen Sie den Stand des Treibstoffs.
2. Wenn die Nadel der Kraftstoffanzeige in der Nähe der roten Zone ("E") oder der Kraftstoffstand niedrig ist, öffnen Sie den Tankdeckel und füllen Sie Kraftstoff nach.
3. Schließen Sie nach dem Tanken den Tankfilter wieder.

⚠ VORSICHT

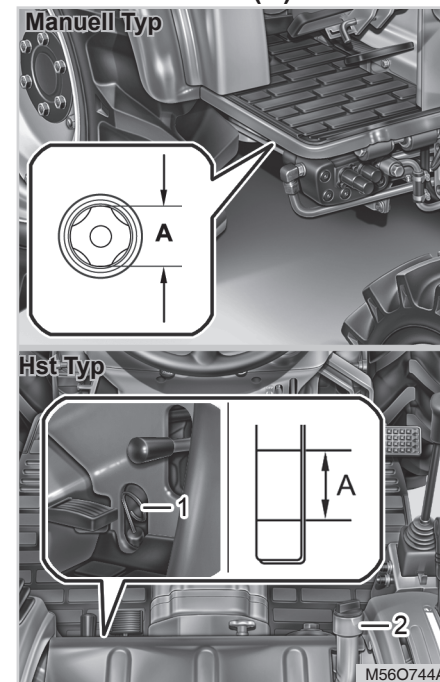
Zur Vermeidung von Verletzungen:

- "Nicht rauchen, während Sie tanken."
- Tanken Sie nur in einem gut belüfteten Bereich.
- Schalten Sie den Motor ab, bevor Sie tanken.
- Schmutz oder Sand im Kraftstoff können zu einer Fehlfunktion der Kraftstoffeinspritzpumpe führen. Verwenden Sie daher den Schmutzfänger beim Tanken.

⊕ WICHTIG

- Vermeiden Sie es, dass Staub oder Schmutz in das Treibstoffsystem gelangen.
- Der Tank darf nie vollständig leer sein. Anderenfalls kann Luft in das Kraftstoffsystem gelangen. In diesem Fall wäre vor dem nächsten Motorstart eine Entlüftung notwendig.
- Verschütten Sie keinen Kraftstoff während des Tankens. Nehmen Sie verschütteten Kraftstoff immer auf. Anderenfalls könnte es zu einem Brand kommen.
- Um zu vermeiden, dass sich Kondensationswasser im Tank bildet, füllen Sie den Tank, bevor Sie ihn über Nacht parken.
- Kommt der Traktor längere Zeit nicht zum Einsatz, sollten Sie prüfen, ob die Kraftstoffviskosität für kaltes Wetter geeignet ist.

GETRIEBEFLÜSSIGKEITS-STAND PRÜFEN (D)



- (1) Anzeiger
- (2) Öleinfüllvorrichtung
- (A) Der Ölstand innerhalb dieser markierung ist ausreichend.

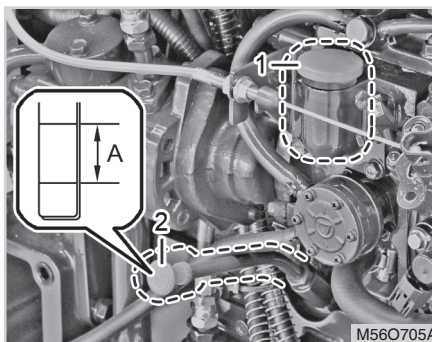


MOTORÖLSTAND PRÜFEN (E)

1. Parken Sie den Traktor auf einer ebenen Fläche, senken Sie das Gerät und stellen Sie den Motor aus.
2. Betätigen Sie die Bremspedale und ziehen Sie die Parkbremse an.
3. Schalten Sie alle Schalthebel in die neutrale Position.
4. Schalten Sie den Motor ab.
5. Ist der Ölstand zu niedrig, füllen Sie neues Öl nach, so dass der Ölstand wieder im zulässigen Bereich ist. (Siehe "Austausch von Getriebeöl und Filter" in diesem Kapitel für Flüssigkeitsspezifikationen)

⊕ WICHTIG

- Wenn der Ölstand zu niedrig ist, lassen Sie den Motor nicht laufen.
- Füllen Sie nie mehr Öl auf als bis zur oberen Grenze.



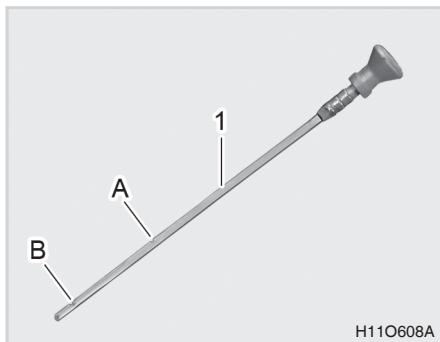
- (1) Motoröl öleinfüllvorrichtung
(2) Ölstab
(A) Der Ölstand innerhalb dieser markierung ist ausreichend.

1. Prüfen Sie den Ölstand täglich.
2. Parken Sie den Traktor auf einer ebenen Fläche und senken Sie das Arbeitsgerät ab.
3. Wenn der Motor gerade lief, warten Sie etwa 5 Sekunden, bevor Sie den Ölstand prüfen.

⚠ VORSICHT

Zur Vermeidung von Verletzungen:

- Vergewissern Sie sich, dass der Motor abgeschaltet ist, bevor Sie den Ölstand prüfen.



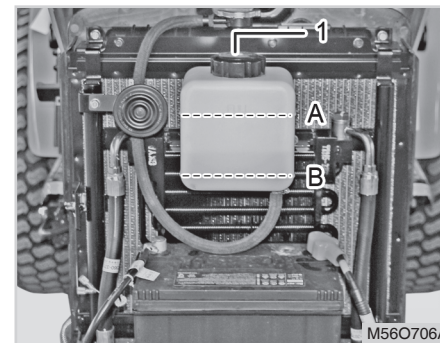
(1) Ölstab
(A) Obere Grenze (B) Untere Grenze

4. Ziehen Sie den Ölstab heraus und reinigen Sie ihn. Schieben Sie dann den Ölstab wieder in seine Position zurück. Ziehen Sie den Ölstab wieder heraus und prüfen Sie, ob der Stand innerhalb des festgelegten Bereichs liegt.
5. Ist der Ölstand zu niedrig, füllen Sie neues Öl nach, so dass der Ölstand wieder im zulässigen Bereich ist.

⊕ WICHTIG

- Wenn Sie Öl einer anderen Marke oder Viskosität benutzen als das Vorherige, müssen Sie das alte Öl erst vollständig entfernen. Mischen Sie niemals zwei verschiedene Öltypen.
- Starten Sie den Motor nicht, wenn der Ölstand unter der unteren Grenze liegt.
- Wischen Sie den Ölstab mit einem sauberen Tuch ab. Wenn Fremdmaterial in den Tank eintreten, kann dies zu einer Fehlfunktion des Motors führen.
- Füllen Sie nie mehr Öl auf als bis zur oberen Grenze.

KÜHLMITTELSTAND RÜFEN (F)



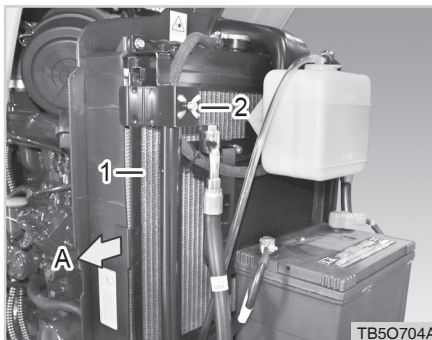
(1) Kühlmitteltankverschluss
(A) Voll (B) Langsam

1. Prüfen Sie, dass sich der Stand des Kühlmittels zwischen der "VOLL" und "NIEDRIG" Markierung befindet.
2. Wenn der Stand des Kühlmittels durch Verdampfen gesunken ist, gießen Sie Wasser bis zur oberen Grenze nach.
Sollte ein Leck vorhanden sein, gießen Sie Frostschutzmittel und Wasser in dem empfohlenen Mischverhältnis bis zum höchsten Stand nach.



3. Der Traktor ist mit einer Mischung aus Gefrierschutzmittel und Wasser in einem Verhältnis von 50:50 ausgestattet. Dies ist für alle Jahreszeiten geeignet.

SÄUBERUNG DES KÜHLERGRILLS, DES KÜHLUNGSNETZES UND DES ÖLKÜHLERGITTERS (G)



(1) Kühlerschutzgitter
(A) Entfernen

(2) Klemme

1. Prüfen Sie den Kühlergrill und die seitlichen Gitter auf Verschmutzungen und entfernen Sie diese, wenn vorhanden.
2. Nehmen Sie das Gitter heraus, säubern Sie es und setzen Sie es wieder ein.

! VORSICHT

Zur Vermeidung von Unfällen:

- Vergewissern Sie sich, dass der Motor abgeschaltet ist, bevor Sie das Schutzgitter entfernen.

+ WICHTIG

- Der Kühlergrill und die Schutzgitter müssen immer sauber sein, damit der Motor nicht überheizt und damit genügend frische Luft an den Luftreiniger gelangt.



BREMS-UND KUPPLUNGSPEDA- DALE PRÜFEN (H)

1. Sie sollten prüfen, ob sich die Brems- und Kupplungspedale leicht bewegen lassen und fehlerfrei arbeiten.
2. Wenn Sie bemerken, dass sie nicht auf der gewünschten Höhe ansprechen, sollten Sie sie neu einstellen (lassen). (Siehe Wartungscode "O" und "R" in diesem Kapitel)

ANMERKUNG

- Die Bremspedale müssen gleich hoch sein, wenn sie durchgetreten sind.

DIE BREMSPEDALE MÜSSEN GLEICH HOCH SEIN, WENN SIE DURCHGETRETEN SIND.

1. Prüfen Sie das Instrumentenpanel auf nicht funktionierende Anzeiger, Messuhren oder Schnell-Kontroll Lichtanzeiger.
2. Tauschen Sie aus, wo notwendig.

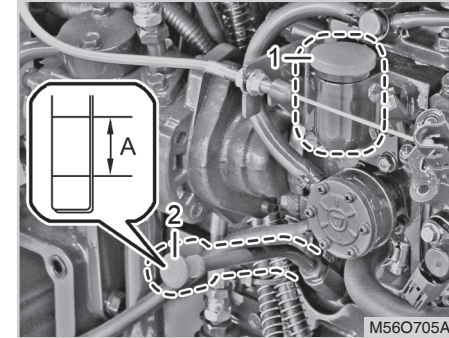
SCHEINWERFER, WARNBLINKAN- LAGE, USW. PRÜFEN

1. Prüfen Sie, ob alle Lichter funktionieren und alle Glasteile in Ordnung sind.
2. Tauschen Sie aus, wo notwendig.

SICHERHEITSGURTE UND ÜBER- ROLLSTRUKTUR PRÜFEN

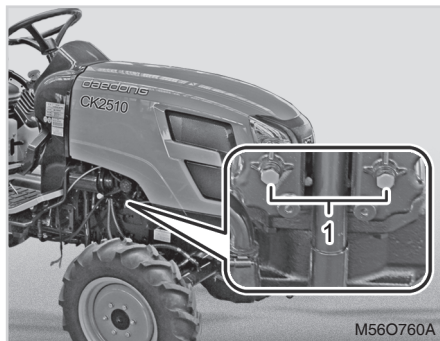
1. Immer den Zustand der Sicherheitsgurte und der Überrollstruktur prüfen, bevor Sie den Traktor benutzen.
2. Wenn beschädigt, austauschen.

MOTORÖLWECHSEL UND AUSTAUSCH DES FILTERS (L)

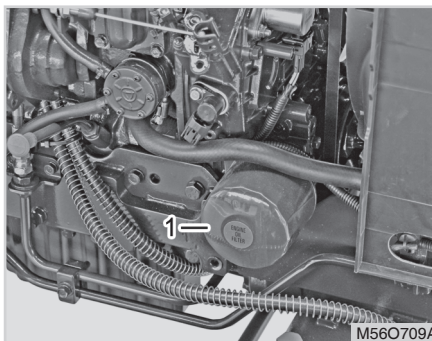


- (1) Motoröl öleinfüller kappe
(2) Ölstab
(A) Der Ölstand innerhalb dieser markierung ist ausreichend.

1. Parken Sie den Traktor auf einer ebenen Fläche und starten Sie den Motor, um ihn aufzuwärmen.



(1) Ölablassschraube



(1) Motorölfilter

**ÖLFÜLLMENGE
(EINSCHLIESSLICH FILTER)**

5,8 L (1,53 U.S.gal.)

2. Schalten Sie den Motor ab, ziehen Sie die Parkbremse an und entfernen Sie den Verschlussstopfen.
3. Nehmen Sie den Motoröl-Einfülldeckel ab, um ein einfaches Ablassen des Motoröls zu ermöglichen. Entfernen Sie die Ablassschrauben an der Unterseite des Motors und lassen Sie das Öl vollständig ab. Das gesamte Öl kann bei warmem Motor leicht abgelassen werden. Achten Sie darauf, die Ablassschrauben (2 EA) an der Ölwanne sicher zu befestigen.

4. Entfernen Sie den Ölfilter hinter dem Kühllüfter auf der rechten Seite des Motors.
5. Schrauben Sie alle 150 Stunden einen neuen Filter fest mit der Hand ein, nachdem Sie einen dünnen Ölfilm auf seinen O-Ring angebracht haben. Ziehen Sie den Ölfilter auf das angegebene Drehmoment an.
6. Fügen Sie das Motoröl bis zum angegebenen Stand auf.

7. Lassen Sie den Motor für etwa 5 Minuten laufen, damit sich das Öl an alle Teile verteilt.
8. Lassen Sie den Motor circa 5 Minuten laufen, damit sich das Öl an alle Teile verteilt. Schalten Sie den Motor aus, falls die Ölwarnleuchte noch aufleuchtet. (Es ist normal, dass die Warnleuchte für den Ölstand nicht leuchtet, während der Motor läuft).
9. Prüfen Sie den Motorölstand erneut über den Ölstab. Sollte der Ölstand niedrig sein, füllen Sie weiteres Öl nach.

 WARNUNG

- *Das Motoröl ist sehr heiß, wenn der Motor läuft oder gerade erst abgeschaltet wurde. Achten Sie darauf, sich keine Verbrennungen zuzuziehen.*
- *Vermeiden Sie Kontakt mit dem Öl, während Sie das Motoröl wechseln oder nachfüllen. Tragen Sie einen Augenschutz, um Augenkontakt zu vermeiden.*
- *Ein längerer oder wiederholter Kontakt mit Motoröl kann zu Hautkrankheiten und Hautkrebs führen. Waschen Sie Motoröl, das auf die Haut gelangt ist, so schnell wie möglich sorgfältig mit Seife ab.*
- *Altöl von Kindern fernhalten.*

 VORSICHT

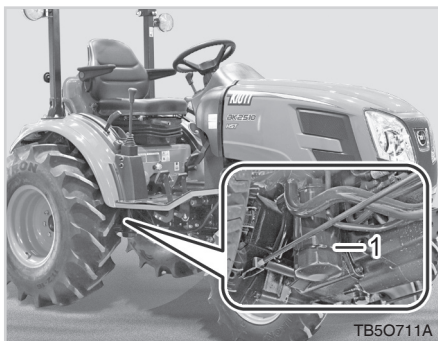
- Zur Vermeidung von Verletzungen, Schalten Sie den Motor ab, bevor Sie das Öl oder den Filter ersetzen.
- Prüfen Sie den Motorölstand vor jedem Betrieb des Traktors. Sollte der Motorölstand nicht ausreichend sein, kann der Motor beschädigt werden. Dies wird nicht von der Gewährleistung abgedeckt. Füllen Sie Motoröl nach, wenn der Motorölstand unterhalb der unteren Grenze auf dem Öltab liegen sollte.
- Altöl und gebrauchte ÖlfILTER dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Nehmen Sie die Entsorgung des Altöls und der Filter entsprechend den Vorschriften Ihrer Region vor.

 WICHTIG

- Verwenden Sie nur Original-Motoröl und –Filter von KIOTI, um einen einwandfreien Betrieb und eine lange Lebensdauer des Motors zu erreichen.



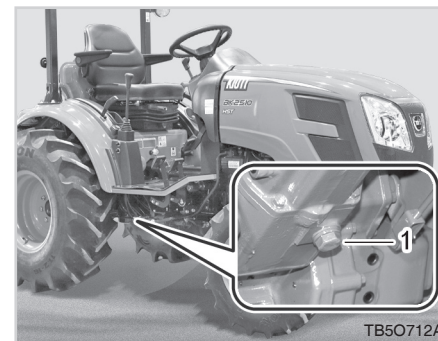
WECHSEL VON GETRIEBEFLÜSSIGKEIT UND FILTER (M)



(1) Ölfilterpatrone

Die Getriebeflüssigkeit sollte ausgewechselt werden, wenn sie verschmutzt ist oder eine Getriebewartung durchgeführt wurde. Beim Wechsel der Getriebeflüssigkeit ist auch der Flüssigkeitsfilter zu wechseln. Tauschen Sie jedoch den Filter nur nach den ersten 50 Betriebsstunden und dann alle 200 Betriebsstunden aus.

1. Parken Sie den Traktor auf einer ebenen Fläche und starten Sie den Motor, um ihn aufzuwärmen.
2. Schalten Sie den Motor ab, ziehen Sie die Parkbremse an und entfernen Sie den Verschlussstopfen.

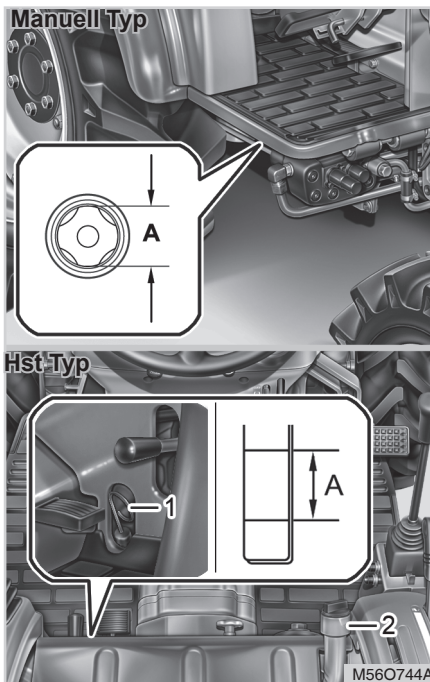


(1) Ölablassschraube

3. Um die verbrauchte Flüssigkeit abzulassen, platzieren Sie eine Ölpfanne unter dem Getriebegehäuse und drehen den Verschlussstopfen gegen den Uhrzeigersinn, um die Flüssigkeit vollständig abzulassen. Wenn die Flüssigkeit nicht leicht herausfließen sollte, schrauben Sie den Stopfen seitlich des Hydraulikzylinders links von der Halterung des Oberlenkers ab, um den Ablass zu erleichtern.

Danach schrauben Sie die Ablassschrauben wieder ein.

4. Schrauben Sie den Flüssigkeitsfilter auf der hinteren rechten Seite des Traktors mit einem Filterschlüssel ab.



- (1) Anzeiger
 (2) Öleinfüllvorrichtung
 (A) Der ölstand innerhalb dieser markierung ist ausreichend.

5. Bringen Sie einen dünnen Film sauberen Öls auf der O-Ring-Dichtung eines neuen Filters an.
6. Befestigen Sie den neuen Filter, bis er die Oberfläche berührt, auf die er montiert werden soll. Ziehen Sie den Filter eine weitere halbe Umdrehung per Hand an.
7. Flüssigkeit auf das angegebene Niveau auffüllen.
8. Lassen Sie den Motor einige Minuten laufen und schalten Sie ihn dann aus, um auf Leck und Flüssigkeitsstand zu prüfen. Füllen Sie Flüssigkeit erforderlichenfalls bis zum angegebenen Füllstand nach.



ÖLFÜLLMENGE	
MANUELL	23,5 L (6,20 U.S.gal.)
HST	20,5 L (5,42 U.S.gal.)

9. Stellen Sie sicher, dass die Getriebeflüssigkeit nicht durch die Dichtung tritt.

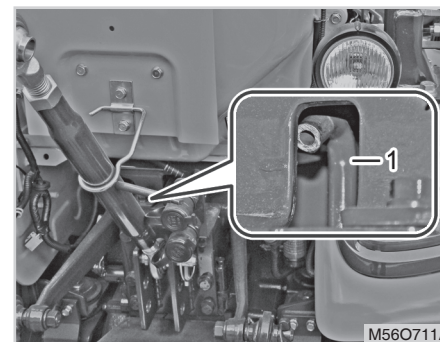
⚠ VORSICHT

Zur Vermeidung von Verletzungen:

- Schalten Sie den Motor ab, bevor Sie die Flüssigkeit oder den Filter ersetzen.
- Lassen Sie die Flüssigkeit ausreichend abkühlen. Die heiße Flüssigkeit kann zu Verbrennungen führen.

⊕ WICHTIG

- Um schwere Schäden am Hydrauliksystem zu vermeiden, sollten nur Original-KIOTI-Filter verwendet werden.
- Betreiben Sie den Traktor nicht unmittelbar nach dem Wechsel der Getriebeflüssigkeit. Lassen Sie den Motor bei mittlerer Drehzahl für einige Minuten laufen, um Schäden am Getriebe zu vermeiden.

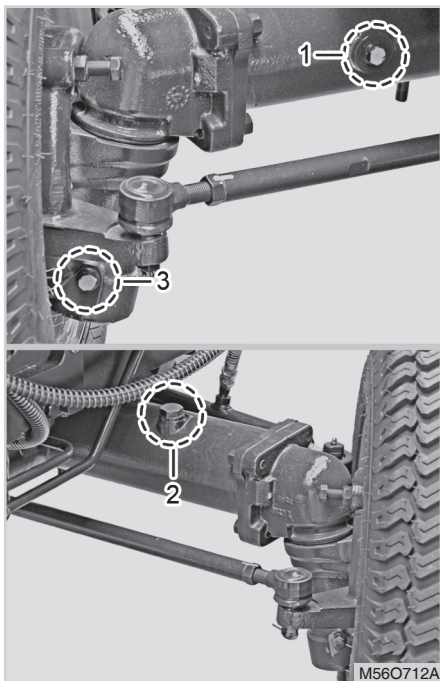


(1) Entlüftungsstopfen

⊕ WICHTIG

- Beim Nachfüllen von Öl entweicht die Luft automatisch durch den Öldruck aus der Entlüftungsleitung.

ÖLWECHSEL VORDERACHSENGEHÄUSE (N)



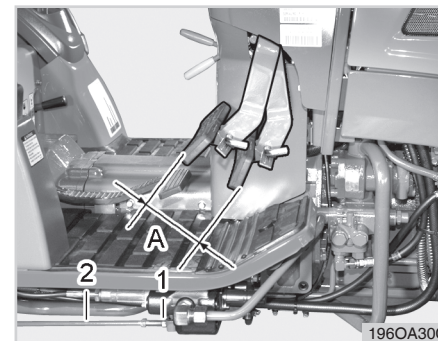
- (1) Öleinfüllstutzen prüfen
(2) Öleinfüllvorrichtung
(3) Ölablassschraube

1. Um das verbrauchte Öl herauslaufen zu lassen, entfernen Sie die linke und rechte Ablassschraube, sowie die Schrauben am Öleinfüllstutzen am Vorderachsengehäuse. Dann lassen Sie das gesamte Öl in die bereitgestellte Ölauffangwanne hineinlaufen.
2. Danach schrauben Sie die Ablassschrauben wieder ein.
3. Schrauben Sie die Prüfschraube des Ölstandes heraus.
4. Fügen Sie neues Öl bis zum angegebenen Stand über die Öleinfüllvorrichtung hinzu. (Siehe "Schmierung" im Kapitel "Wartung".)
5. Schrauben Sie den Öleinfüllverschluss nach dem Auffüllen wieder auf.
6. Prüfen Sie nach 15 Minuten den Ölstand erneut und fügen Sie weiteres Öl nach, falls notwendig.

ÖLFÜLLMENGE

3,0 L (0,8 U.S.gal.)

BREMSPEDAL NACHSTELLEN (O) PROPER BRAKE PEDAL FREE PLAY



- (1) Bremsstange (2) Spannschraube
(A) Freies spiel

1. Drücken Sie jedes Bremspedal durch, um das Pedalspiel zu messen.
2. Passen Sie die Pedalen auf die Standardwerte mithilfe der Schrauben an, falls der Unterschied zwischen den gemessenen Werten über dem angegebenen Bereich liegt.
- Ziehen Sie die Befestigungsmuttern nach der Anpassung fest an.

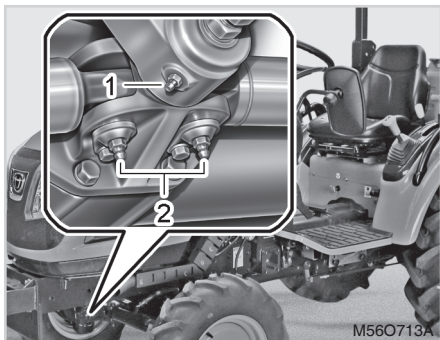
Vorhandenes freies Spiel des Bremspedals (A)

25 ~ 40 mm (1,0~1,5 in.) auf dem Pedal

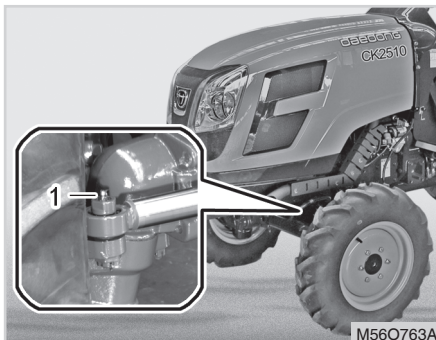


SCHMIEREN VON ANSCHLUSSTEILEN (P)

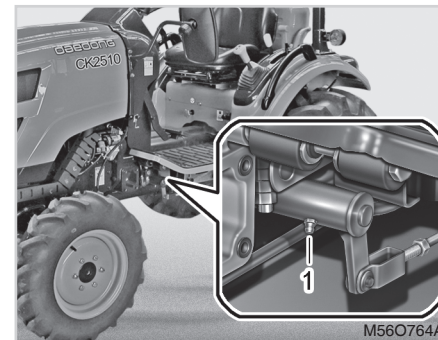
Bringen Sie qualitativ hochwertiges Mehrzweckschmiermittel auf die in der Abbildung angegebenen Positionen auf. Nehmen Sie die Schmierung alle 100 Betriebsstunden.



(1) Vordere Halterung des Achsendrehzapfens
(2) Lenkzylinder Nippel des Stützbolzens (L/R)



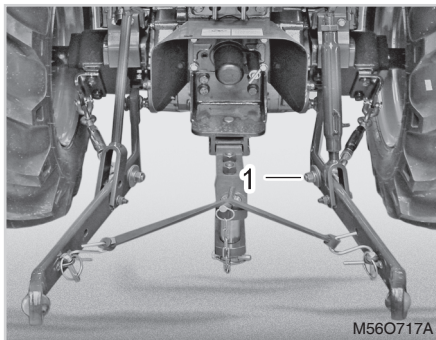
(1) Lenkzylinder Endnippel (L/R)



(1) Bremshebel (L/R)



(1) Hintere Halterung des Achsendrehzapfens



(1) Hebestange (L/R)

DREHMOMENT RADMUTTERN PRÜFEN (Q)



(1) Vorderradbolzen/-mutter
(2) Hinterradbolzen/-mutter

Prüfen Sie die Schrauben und Muttern an den Rädern häufig, besonders, wenn sie neu sind. Wenn sie lose sind, ziehen Sie sie fest.

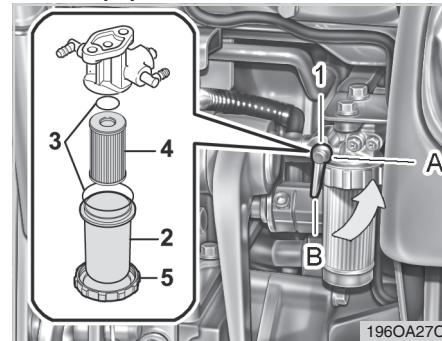
⚠ VORSICHT

Zur Vermeidung von Verletzungen:

- Benutzen Sie den Traktor niemals, wenn ein Rad, ein Reifen oder eine Achse lose ist.
- Sowie Sie bemerken, dass Schrauben oder Muttern lose sind, ziehen Sie sie mit dem benötigten Drehmoment an.
- Prüfen Sie alle Schrauben und Muttern an den Rädern häufig und achten Sie darauf, dass sie immer fest angezogen sind.

Posten		Anzugsdrehmoment
Vorder- räder	Radbolzen & Radmutter	77,42 ~ 90,16 N·m 56,88 ~ 66,24 lbf·ft 7,9 ~ 9,2 kgf·m
	Radbolzen & Radmutter	196 ~ 294 N·m 144 ~ 216 lbf·ft 20,0 ~ 23,0 kgf·m

SÄUBERN DES TREIBSTOFFFILTERS (R)



(1) Treibstoffhahn
(2) Kopfstück des Treibstofffilters
(3) O-Ring
(4) Filter
(5) Schraubring
(A) Geschlossen
(B) Offen

Der Kraftstofffilter ist unter der Motorabdeckung auf der rechten Seite des Motors montiert.

1. Schließen Sie den Kraftstoffhahn und reinigen Sie den Bereich um den Filtertopf.
2. Entfernen Sie den Filter, nachdem lösen des Rings und Entfernen des Filtertopfs.



3. Nachdem beide Teile gesäubert sind, montieren Sie alles wieder und prüfen Sie noch einmal, dass alles frei von Staub oder Schmutz ist. Vergewissern Sie sich, dass alle O-Ringe eingesetzt sind.
4. Lassen Sie die Luft aus dem Treibstoffsystem entweichen. (Siehe "Entlüften des Treibstoffsystems" in dem Wartungskapitel.)

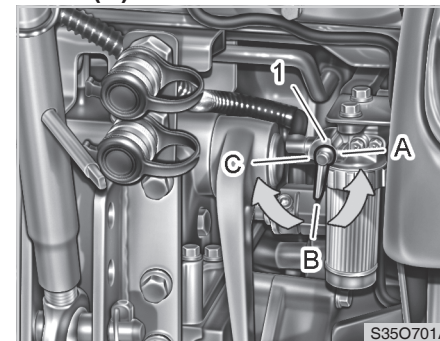
 VORSICHT

- Stellen Sie sicher, dass kein Fremdmaterial in das Treibstoffsystem gelangt.
- Bevor Sie etwaige Verbindungen abklemmen, reinigen Sie den umliegenden Bereich und decken Sie alle Öffnungen korrekt ab.

 WICHTIG

- Wenn Staub und Schmutzteile in das Treibstoffsystem gelangen, verschleissen die Einspritzdüsen und die Treibstoffpumpe vorzeitig. Um dies zu vermeiden, sollten Sie den Treibstofffilter und die Filterschale häufig säubern.

REIBSTOFFSYSTEM ENTLÜFTEN (S)



(1) Teibstoffhahn

(B) Öffnen

(A) Schließen

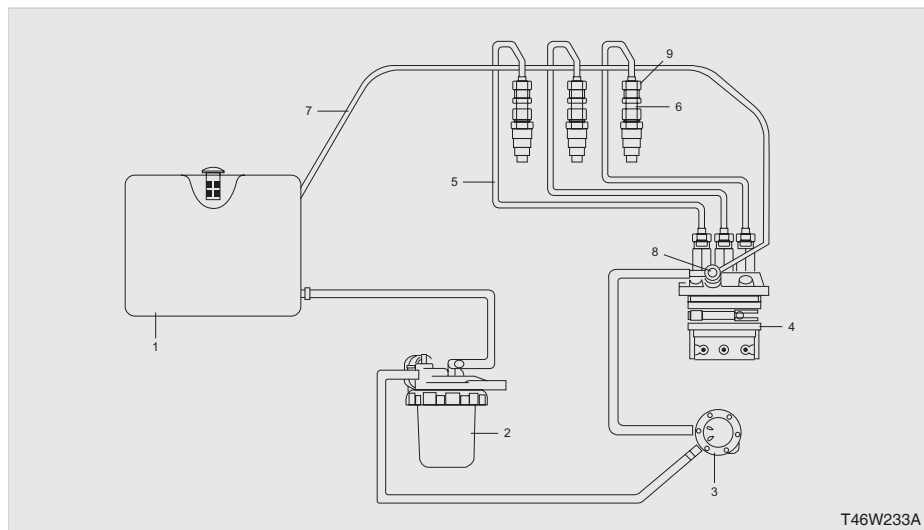
(C) Luftentleeren

Achten Sie darauf das System unter den folgenden Bedingungen zu entlüften:

1. Wenn der Treibstofffilter oder die -leitungen entfernt worden sind.
2. Wenn der Tank vollständig leer geworden ist.
3. Wenn der Traktor einen längeren Zeitraum nicht verwendet wurde.

Das Luftentleerungsverfahren ist wie folgt:

1. Stellen Sie sicher, dass die Kraftstoffmenge im Kraftstofftank ausreichend ist.



- (1) Kraftstofftank
(2) Kraftstofffilter
(3) Kraftstoffpumpe
(4) Einspritzpumpe
(5) Einspritzrohr

- (6) Einspritzdüse
(7) Kraftstoffüberlaufschlauch
(8) Entlüftungsbolzen
(9) Nozzle Holder Nut

2. Wenn sich Luft im Kraftstofffilter befinden sollte, drehen Sie den Filterhahn auf die Luftseite und drehen Sie am Zündschlüssel, um den Motor zu starten. Die Luft im Filter wird nun über den Entlüftungsschlauch abgelassen (siehe Abbildung).

3. Wenn die Kraftstoffmenge im Kraftstofffilteranschluss über $\frac{3}{4}$ liegt, beenden Sie das Ankurbeln des Motors und schalten den Hahn in der Abbildung auf die Position "ON" (geöffnet).

! VORSICHT

- **Betreiben Sie den Startermotor für mehr als 10 Sekunden nicht dauerhaft. Betreiben Sie ihn stattdessen mehrere Male innerhalb von 10 Sekunden.**

📖 ANMERKUNG

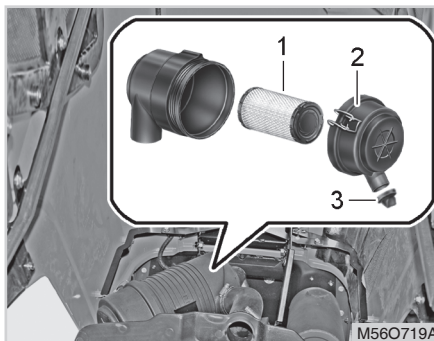
- Vor der Installation des Kraftstoffanschlusses muss das System entlüftet werden.

4. Schrauben Sie die Entlüftungsschraube (siehe Abbildung) ab und kurbeln Sie den Motor an, um das System zu entlüften.



AUSTAUSCH DES PRIMÄRELEMENTS DES REINIGERS(T)

5. Wenn der Motor auch nach Durchführung der oben genannten Schritte noch nicht startet. Lösen Sie die Einspritzleitungen und kurbeln Sie den Motor zum Entlüften an.
6. Wenn keine Luftblasen mehr im abgelassenen Kraftstoff zu erkennen sind, ziehen Sie die Teile wieder an und versuchen Sie erneut, den Motor zu starten.



(1) Element (2) Abdeckung
(3) Luftausgangsventil

1. Der Luftreiniger verwendet ein Trockenelement. Wenden Sie niemals Öl an.
2. In der Staubkappe oder dem Element sollten sich niemals Staub ansammeln. Entfernen und reinigen Sie die Staubkappe und das Element wöchentlich. Wenn der Traktor unter sehr staubigen Bedingungen betrieben wird, ist eine tägliche Inspektion erforderlich.

3. Befolgen Sie die folgenden Anweisungen in Bezug auf die Reinigung des Elements.
4. Der Filter sollte jedes Jahr oder nach sechs Reinigungen ausgetauscht werden, was sich zuerst ergibt.

Verwenden Sie nur saubere, trockene Druckluft auf der Innenseite, um das Element zu reinigen. Der Luftdruck aus der Düse darf 29 psi (2 kgf/cm²) nicht übersteigen. Halten Sie einen ausreichenden Abstand zwischen Düse und Filter ein.

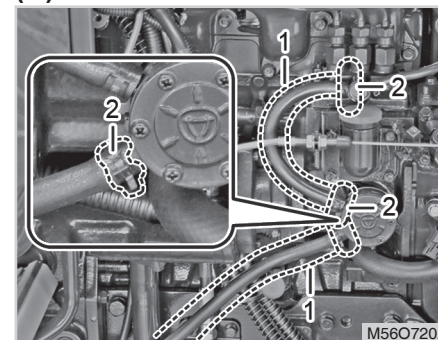
⊕ WICHTIG

- Der Luftreiniger erfüllt seine Funktion nur, wenn er ordnungsgemäß und regelmäßig gewartet wird. Ein schlecht gewarteter Luftreiniger hat Leistungsverlust, erhöhten Kraftstoffverbrauch und eine Verringerung der Lebensdauer des Motors zur Folge.
- Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn das Filterelement entfernt worden ist.
- Setzen Sie die Abdeckung so auf, dass der Pfeil ↑ (auf der anderen Seite der Abdeckung) nach oben zeigt. Wenn die Abdeckung nicht richtig wieder aufgesetzt wird, wird das Luftausgangsventil nicht angemessen arbeiten, und Staub wird sich auf dem Element festsetzen.

LUFTAUSGANGSVENTIL

Öffnen Sie das Luftausgangsventil einmal wöchentlich bei normaler Belastung - bei Arbeiten in sehr staubiger Umgebung jedoch täglich, um alle größeren Staub- und Schmutzteile zu entfernen.

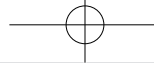
TREIBSTOFFLEITUNGEN PRÜFEN (U)



- (1) Treibstoffleitungen
(2) Klemmbefestigung

Obwohl eine Prüfung des Anschlusses der Kraftstoffleitung alle 100 Betriebsstunden empfohlen wird, sollte dieser alle 6 Monate geprüft werden, wenn innerhalb von 6 Monaten eine Betriebszeit von 100 Stunden nicht überstiegen wird.

1. Wenn die Schlauchklemmen locker sind, bringen Sie eine dünne Schicht Schmiermittel auf die Gewinde auf und ziehen diese sicher fest.



2. Die Kraftstoffleitung besteht aus Gummi und altert unabhängig von der Betriebszeit. Wechseln Sie die Kraftstoffleitung zusammen mit den Schlauchklemmen alle zwei Jahre aus und ziehen Sie diese fest an.
3. Wenn die Kraftstoffleitungen und die Schlauchklemmen vor Ablauf der zwei Jahre Beschädigungen oder Verschleiß aufweisen sollten, müssen diese früher ausgewechselt werden.
4. Entlüften Sie das System, nachdem die Kraftstoffleitung und die Schlauchklemmen ausgewechselt wurden.

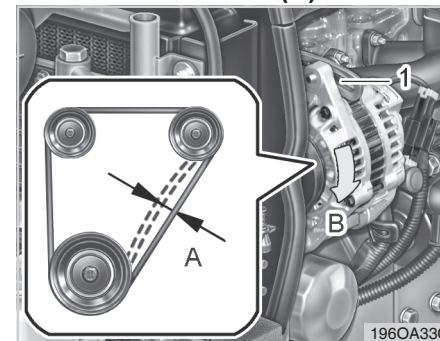
⚠ WARNUNG

- **Prüfen Sie die oben genannten Posten nur bei abgeschaltetem Motor.**
- **Die Kraftstoffleitungen verschleißern und altern. Die Nichteinhaltung der regelmäßigen Wartung führt zu Kraftstoffleckagen. Eine Kraftstoffleckage auf einen heißen Motor kann zu einem Brand führen.**

⊕ WICHTIG

- **Achten Sie darauf, dass beim Austausch der Kraftstoffleitungen kein Staub oder Schmutz in das Kraftstoffsystem gelangen. Verunreinigungen im Kraftstoffsystem können zur Beschädigung des Kraftstoffsystems oder der Einspritzpumpe führen. Achten Sie insbesondere darauf, dass kein Staub in die Kraftstoffpumpe gerät.**

SPANNUNG DES VENTILATOR-RIEMENS PRÜFEN(V)



- (1) Einstellbolzen
(A) Einstellen der Riemenspannung
(B) Ziehen

Um die Lebensdauer des Keilriemens zu verlängern, sollte die Riemenspannung ordnungsgemäß eingestellt werden. Die Riemenspannung sollte folgendermaßen regelmäßig überprüft werden:

1. Schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie die Parkbremse an.
2. Öffnen Sie die Haube und entfernen Sie die linke Abdeckung.
3. Entfernen Sie die Montagebolzen und den Einstellbolzen der Licht-

maschine.

4. Um die Spannung zu erhöhen, bewegen Sie den oberen Teil der Lichtmaschine zurück.
5. Drücken Sie mäßig stark mit dem Daumen auf die Mitte des Riemens, zwischen den Rollen.

Riemenabweichung für korrekte Ventilatorriemenspannung (A)

Wenn Sie in der Mitte des Riemens Druck ausüben, darf er sich nicht mehr als 7 - 9 mm (0,28 - 8,89 mm) eindrücken lassen.

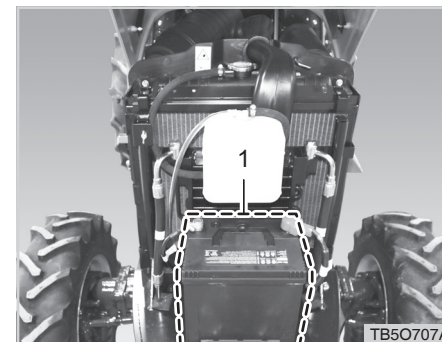
6. Ist die Spannung nicht korrekt, lösen Sie die Bolzen des Wechselstromgenerators und den Gelenkbolzen. Ziehen Sie den Wechselstromgenerator nach außen mithilfe eines Montiereisens, um die korrekte Riemenspannung zu erreichen.
7. Ein beschädigter oder zerrissener Keilriemen ist zu ersetzen.

VORSICHT

Zur Vermeidung von Personenschäden:

- **Vergewissern Sie sich, dass der Motor ausgeschaltet ist, bevor Sie die Riemenspannung prüfen.**

BATTERIE(W) VORSICHTSMASSNAHMEN BEI HANDHABUNG



(1) Batterie

Eine falsche Handhabung der Batterie verkürzt ihre Lebensdauer und erhöht die Wartungskosten. Wenn die Batterie nicht ausreichend geladen ist, sind die Scheinwerfer schwächer und der Motor ist schwer zu starten. Die Batterie muss regelmäßig geprüft werden.

1. Das Batteriekabel sollte immer sauber und fest angeschlossen sein. Reinigen Sie die Anschlüsse



und das Ende des Kabels bei Einsetzen einer neuen oder gebrauchten Batterie.

2. Prüfen Sie den Elektrolytstand und fügen Sie, falls notwendig, destilliertes Wasser hinzu.
3. Bringen Sie Schmiermittel auf die Anschlüsse und das Kabelende auf, um Korrosion zu vermeiden.

WARNUNG

- ***Das Batteriegas kann explodieren. Schützen Sie die Batterie daher vor Flammen oder Funken. Anderenfalls kann es zu einem Brand kommen.***
- ***Die Batterieflüssigkeit enthält ätzende Schwefelsäure. Es ist unbedingt zu vermeiden, dass Batterieflüssigkeit in die Augen, auf die Haut oder auf lackierte Oberflächen gerät. Sollte dennoch Flüssigkeit ins Auge oder auf die Haut gelangen, spülen Sie die betroffene Stelle sorgfältig mit Wasser ab und suchen Sie einen Arzt auf.***
- ***Tragen Sie bei Arbeiten an der Batterie einen Augenschutz. Die Batterieflüssigkeit kann Ihre Augen verätzen.***
- ***Verwenden Sie nur eine Batterie mit der angegebenen Spannungsbemessung. Anderenfalls kann es zu einem Brand kommen.***

AUFLADEN

1. Um ein langsames Laden der Batterie vorzunehmen, schließen Sie den positiven Pol der Batterie an den positiven Anschluss des Ladegeräts an und den negativen Pol an den negativen Anschluss. Nehmen Sie dann die Aufladung standardmäßig durch.
2. Ein Schnellladen ist nur für Notfälle gedacht. Hier wird die Batterie in kurzer Zeit geladen. Eine Nichteinhaltung dieser Anweisung verkürzt die Lebensdauer der Batterie.
3. Eine verbrauchte Batterie darf nur durch eine Batterie mit der gleichen Spezifikation und Leistung ersetzt werden.

Batterie Typ	Volts (v)	STÄRKE
12V 80AH	12	80AH



VORSICHT

- Die Warnleuchte für den Batteriestand leuchtet auf, wenn das Ladesystem defekt ist. Leuchtet diese Leuchte während des Fahrens auf, muss der Traktor von Ihrem lokalen KIOTI-Händler überprüft oder repariert werden.
- Die Batterie sollte immer voll geladen sein. Wenn die Konzentration der Batterieflüssigkeit in den Wintermonaten zu gering ist, kann die Batterie einfrieren.
- Starten Sie den Motor nicht, wenn die Batterie eingefroren ist. Versuchen Sie zunächst, die Batterie aufzuwärmen.

VORSICHT

- Wenn die Batterie nicht richtig eingesetzt wurde, können das Batteriegehäuse und das Elektrolyt durch Vibrationen beschädigt werden. Um zu verhindern, dass Batteriesäure an die Pole gerät, bringen Sie Schmiermittel um die Pole und Anschlüsse auf.
- Prüfen Sie den Ladezustand der Batterie nie, indem Sie ein Metallobjekt zwischen die Säulen halten. Verwenden Sie ein Voltmeter oder ein Hydrometer.

EMPFEHLUNGEN ZUR LAGERUNG

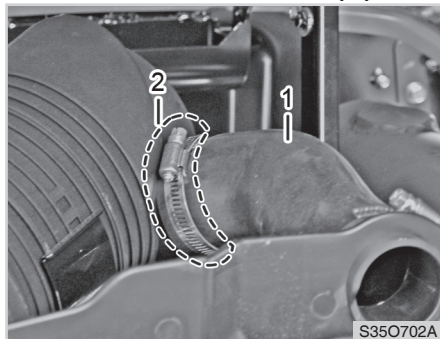
1. Wenn Sie den Traktor eine längere Zeit lang lagern wollen, bauen Sie die Batterie aus und lagern Sie sie getrennt vom Traktor an einem trockenen Ort ohne direktes Sonnenlicht.

2. Während der Lagerung entlädt sich die Batterie.

Laden Sie sie in heißer Saison alle drei Monate auf und in kühler Saison alle sechs Monate.



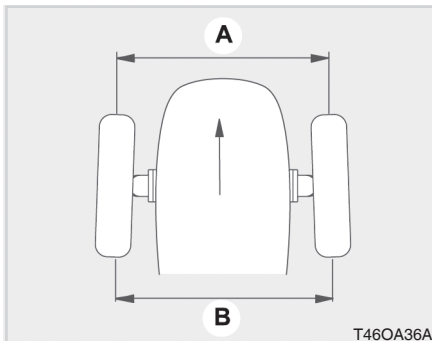
PRÜFUNG DER EINLASSLUFTLEITUNG(X)



(1) Air Luftleitungsschlauch

1. Ziehen Sie lockere Schlauchklemmen fest an.
2. Beschädigte Schläuche oder Klemmen müssen umgehend ersetzt werden. Anderenfalls kann es zu einem Motorschaden kommen.

VORSPUR NACHSTELLEN(Y) EINSTELLVORGANG

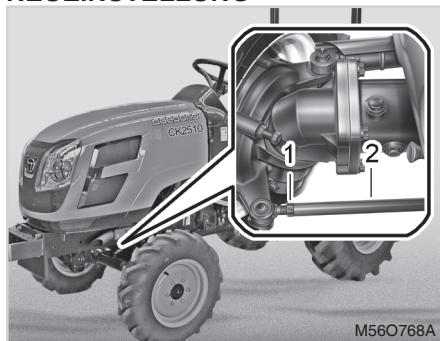


(A) Abstand von Rad zu Rad, vorn
(B) Abstand von Rad zu Rad, hinten

1. Parken Sie den Traktor auf einer ebenen Grundfläche.
2. Drehen Sie das Lenkrad so, dass die Vorderräder gradeaus zeigen.
3. Senken Sie das Gerät, verriegeln Sie die Parkbremse und schalten Sie den Motor aus.
4. Messen Sie den vorderen Abstand zwischen den Deckenwulsten auf der Höhe der Radnabe.

5. Messen Sie den hinteren Abstand zwischen den Deckenwulsten auf der Höhe der Radnabe.
6. Der vordere Abstand sollte zwischen 2 und 8mm (0.079 – 0.315 in.) geringer sein als der hintere. Wenn dies nicht der Fall ist, ändern Sie die Länge der Spurstange.

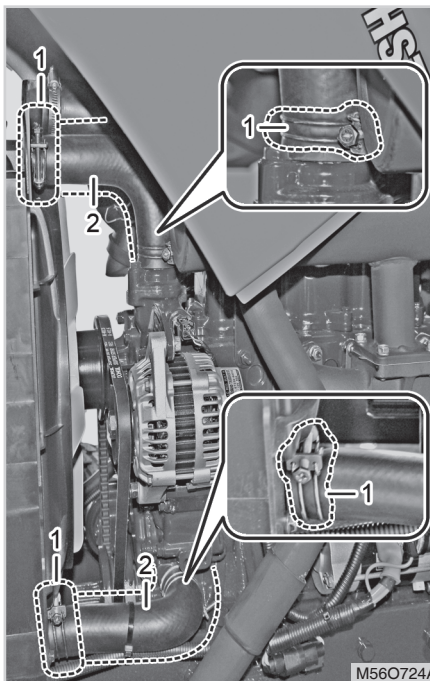
NEUEINSTELLUNG



(1) Kontermutter (2) Spurstange

1. Lösen Sie die Kontermutter und drehen Sie die Spannschraube oder Spannmutter, um die Länge der Spurstange zu verstellen, bis Sie das gewünschte Maß für die Vorspur erreicht haben.
2. Prüfen Sie den Wert der Vorspur nach Einstellung der Spurstange.
3. Stellen Sie sie erneut ein, wenn notwendig.

KÜHLWASSERSCHLAUCH UND KLEMME PRÜFEN (Z)



(1) Klemme
(2) Kühlwasserschläuche

Prüfen Sie alle 200 Betriebsstunden oder alle 6 Monate - welches von

den beiden eher eintritt -, ob die Kühlwasserschläuche unbeschädigt sind und fest sitzen.

1. Wenn die Schlauchklemmen lose sind, oder Wasser aus dem Schlauch herausläuft, ziehen Sie die Klemmen fest an.
2. Wenn die Schläuche angeschwollen, verhärtet, brüchig oder sonstwie beschädigt sind, wechseln Sie den betreffenden Schlauch aus. Anderenfalls kann es zu Kühlmittelverlust und einem Motorschaden kommen.

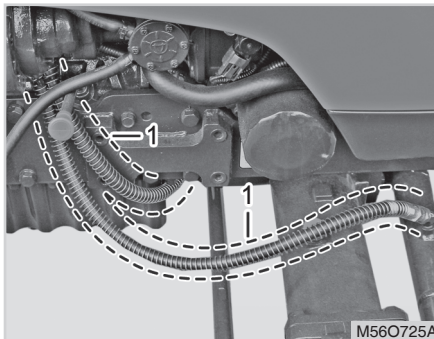


VORSICHTSMASSNAHMEN GEGEN ÜBERHITZEN DES MOTORS

Wenn Sie bemerken, dass der Motor Ihres Traktors zu heiß wird oder "überhitzt" ist, d.h. dass die Temperatur des Kühlmittels den Siedepunkt erreicht hat, gehen Sie bitte wie folgt vor.

1. Parken Sie den Traktor an einem sicheren Ort und lassen Sie den Motor im Leerlauf laufen.
2. Schalten Sie den Motor nach fünf Minuten Leerlauf ohne Last ab.
3. Halten Sie sich für 10 Minuten oder solange, bis aus dem Motorraum kein Rauch mehr aufsteigt, vom Traktor fern.
4. Stellen Sie sicher, dass keine Gefahr mehr besteht, und beheben Sie die Ursache der Überhitzung gemäß der Anleitung im Handbuch.

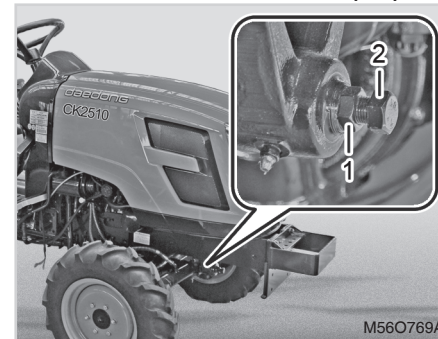
SERVOLENKUNGSLEITUNG (AA)



(1) Leitung der servolenkung

1. Prüfen Sie, ob alle hydraulischen Leitungen und die dazugehörigen Klemmen fest und unbeschädigt sind.
2. Wenn Sie ein beschädigtes Teil finden, sollten Sie es sofort gegen ein Neues austauschen.

DREHZAPFEN DER VORDERACHSE NACHSTELLEN (AB)



(1) Kontermutter (2) Nachstellschraube

Wenn die Nachstellschraube des Drehzapfens der Vorderachse nicht richtig eingestellt ist, können die Vorderräder anfangen zu vibrieren und diese Vibration kann auf das Lenkrad übertragen werden.

NACHSTELLVORGANG

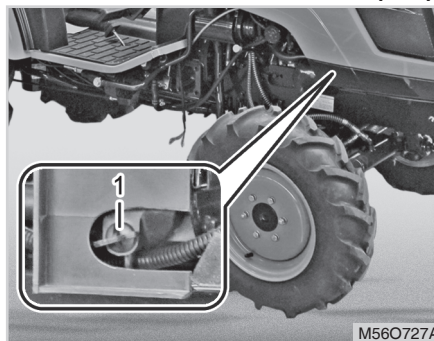
Lösen Sie die Kontermutter, schrauben Sie die Nachstellschraube fest an, und lösen Sie sie dann um eine 1/6 Drehung. Danach die Kontermutter wieder festschrauben.



MOTORVENTILÖFFNUNG NACHSTELLEN(AC)

Diese Wartung kann den Motor beeinträchtigen. Wenden Sie sich daher hierfür an Ihren **KIOTI**-Händler.

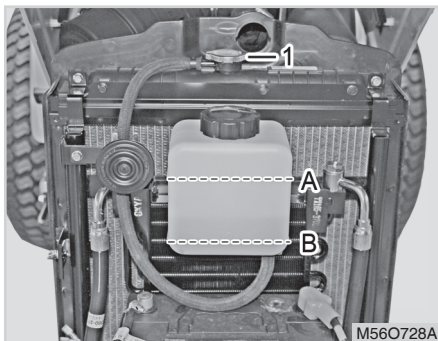
KÜHLSYSTEM ENTLEEREN UND KÜHLMITTEL ERNEUERN (AD)



(1) *Ablasshahn*

1. Schalten Sie den Motor ab und lassen Sie ihn abkühlen.
2. Entfernen Sie zum Ablassen des Kühlmittels die Ölablassschraube vom Kühler und drehen Sie den Kühlerdeckel auf die 1. Kerbe, um den Druck im Kühler abzubauen. Entfernen Sie dann den Deckel vollständig.
3. Wenn alles Kühlmittel abgelassen ist, schließen Sie den Hahn.

4. Füllen Sie das System mit sauberem Wasser und Rostschutzmittel.
5. Schrauben Sie den Tankverschluss zu.



(1) Kühlmitteltankverschluss

(A) Voll

(B) Langsam

6. Füllen Sie dem Vorratsbehälter Kühlmittel zu bis zum Füllstand "VOLL".
7. Lassen Sie den Motor an und einige Minuten laufen.
8. Schalten Sie den Motor aus und lassen Sie ihn abkühlen.
9. Prüfen Sie den Stand des Kühlmittels am Reservetank und füllen Sie nach, wenn notwendig.

KÜHLMITTELMENGE

7,8 L (2,06 U.S.gal.)

**VORSICHT****Zur Vermeidung von Unfällen:**

- Schrauben Sie den Deckel des Kühlers nicht ab, wenn die Kühlflüssigkeit noch warm ist. Heißer Dampf kann zu Verbrennungen führen. Nehmen Sie die Demontage vor, nachdem sich das Kühlmittel ausreichend abgekühlt hat.
- Auch wenn das Kühlmittel abgekühlt ist, drehen Sie die Kappe bis zum ersten Stopp und warten, bis der Druck abgelassen ist, bevor Sie die Kappe vollständig abnehmen.

⊕ WICHTIG

- Starten Sie den Motor niemals ohne Kühlmittel.
- Benutzen Sie frisches, sauberes Wasser und Frostschutzmittel, um den Kühler und den Reservetank zu füllen.
- Wenn Wasser und Frostschutzmittel gemischt werden, muss der Anteil an Frostschutzmittel geringer sein als 50%.
- Schrauben Sie den Tankverschluss wieder fest zu.
Wenn der Deckel lose sitzt, oder nicht richtig aufgeschraubt wurde, kann Wasser auslaufen und der Motor zu heiß werden.
- Wenn die Kühlerkappe entfernt werden muss, halten Sie die oben genannte Sicherheitsmaßnahme ein und ziehen Sie die Kappe wieder fest an.
- Wenden Sie sich bei Kühlmittelleckagen an Ihren lokalen KIOTI-Händler.

FROSTSCHUTZMITTEL

Dieser Traktor ist werkseitig mit 50% Ethylenglykol ausgestattet.

Wenn das Gefrierschutzmittel später durch Leitungswasser ersetzt wurde, kann das Kühlmittel einfrieren. Dies führt zu Beschädigungen des Zylinders und Kühlers bei Temperaturen unter 0°C.

Fügen Sie daher vor dem Wintereinbruch Gefrierschutzmittel auf.

Wird das Gefrierschutzmittel gegen ein Gefrierschutzmittel von einem anderen Typ ausgetauscht, muss das Kühlsystem mehrere Male gespült werden. Wenden Sie sich an eine qualifizierte Person, um Informationen über das Mischungsverhältnis zu erhalten.

Vol. % Frost- schutzmit- tel	Gefrier- punkt	Siedepunkt*
	°C	°C
40	-24	106
50	-37	108

- * Bei (atmosphärischem) Druck von 760 mmHg Ein höherer Siedepunkt kann erreicht werden, wenn ein Druckdeckel für den Kühler benutzt wird, bei dem es möglich ist, dass sich Druck im Kühlsystem entwickelt.

ANMERKUNG

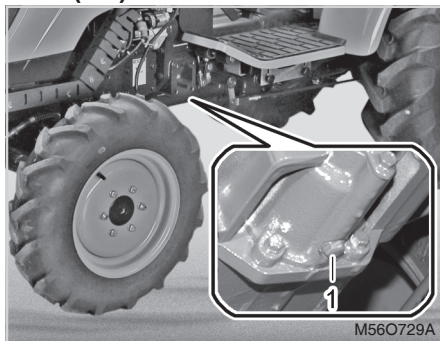
- Die oben erwähnten Normen sind Industrienormen, die ein Minimumgehalt an Glykolen in konzentrierten Frostschutzmitteln benötigen.
- Wenn der Kühlwasserstand durch Verdunstung zurückgeht, gießen Sie nur Wasser dazu. Wenn der Stand durch Lecks gesunken ist, fügen Sie Wasser und Frostschutzmittel in dem gewohnten Mischverhältnis dazu.
- Frostschutzmittel absorbiert Feuchtigkeit. Bewahren Sie nicht benötigtes Frostschutzmittel in einem gut abgedichteten Behälter auf.

ANMERKUNG

- Benutzen Sie keine Kühlerreinigungsmittel, wenn Sie Frostschutzmittel zum Wasser hinzugefügt haben. (Frostschutzmittel enthält Rostschutzmittel, das zusammen mit dem Reinigungsmittel eine Art Schlamm bildet, der Teile des Motors beeinträchtigen wird)



KUPPLUNGSGEHÄUSE ABLASSEN (AF)



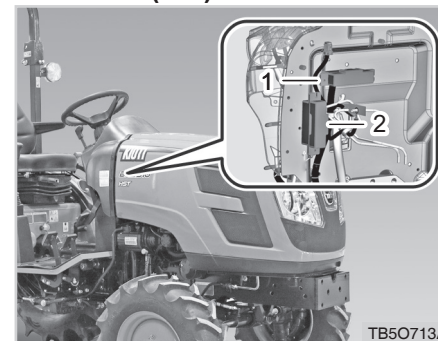
(1) Stöpsel

1. Unter dem Kupplungsgehäuse befindet sich ein Stopfen.
2. Lassen Sie das Wasser vollständig ablaufen und setzen Sie den Stopfen auf. Lassen Sie das Wasser in einen Behälter ablaufen und entsorgen Sie es unter Einhaltung der lokalen Vorschriften zum Umweltschutz.
3. Setzen Sie den Stopfen wieder auf und achten Sie darauf, nicht die Kupplung zu beschädigen.

⊕ WICHTIG

- Wird der Stopfen nicht wieder montiert, kann die Kupplung beschädigt werden. Über das geöffnete Ablassloch können Fremdmaterialien eindringen.

AUSTAUSCH VON SICHERUNGEN (AG)



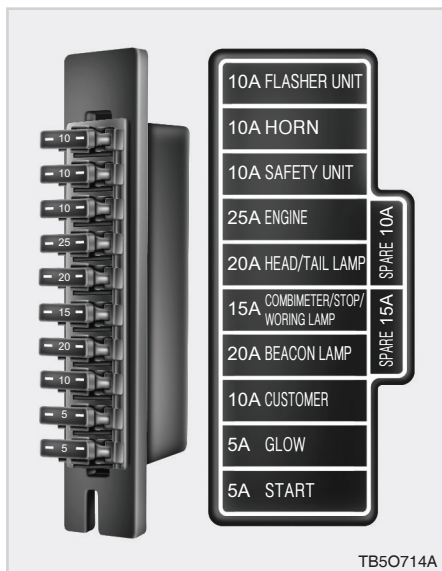
- (1) Sicherungskasten 1
(2) Sicherungskasten 2

Sicherungen schützen das Elektrosystem des Traktors vor Beschädigungen.

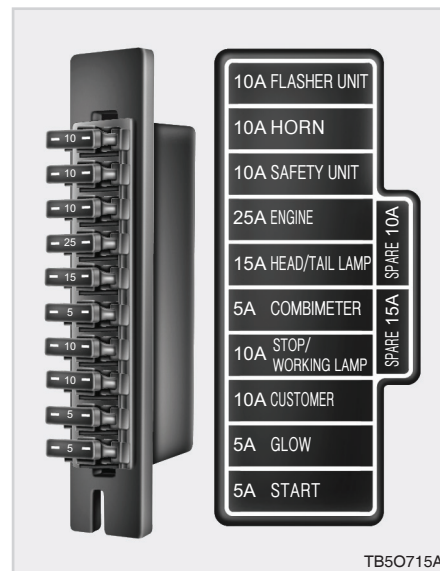
Eine durchgebrannte Sicherung deutet auf eine Überlast oder einen Kurzschluss im Elektrosystem hin. Falls eine Sicherung durchgebrannt ist, suchen und beheben Sie die Störung.

7

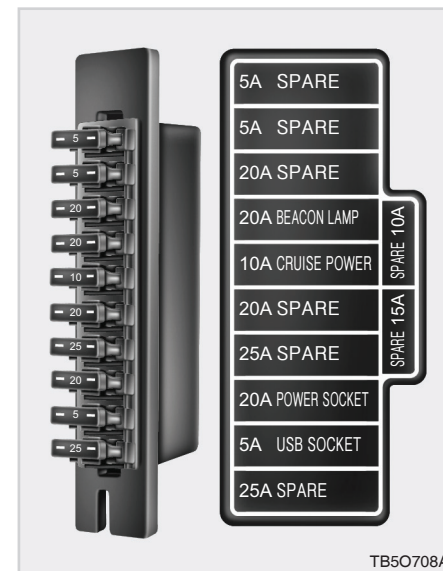
[SICHERUNGSKASTEN 1 - MANUELL TYP]



[SICHERUNGSKASTEN 1 - HST TYP]



[SICHERUNGSKASTEN 2]

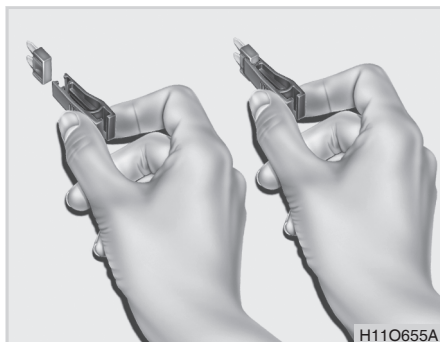


Auf der Abdeckung des Sicherungskastens sind Kennzeichnungen für die Sicherungsdaten und den Ort aufgebracht. Ersetzen Sie die Sicherung folgendermaßen:

1. Stellen Sie den Schlüsselschalter in die Position "OFF" und schalten Sie alle Elektrogeräte aus.

2. Öffnen Sie die Abdeckung des Sicherungskastens und prüfen Sie die in Frage kommende Sicherung mit Hilfe einer Sicherungszange.

3. Eine durchgebrannte Sicherung muss gegen eine gleichwertige Sicherung ausgetauscht werden. Stellen Sie sicher, dass die Sicherung fest montiert wird.
4. Montieren Sie die Abdeckung des Sicherungskastens.



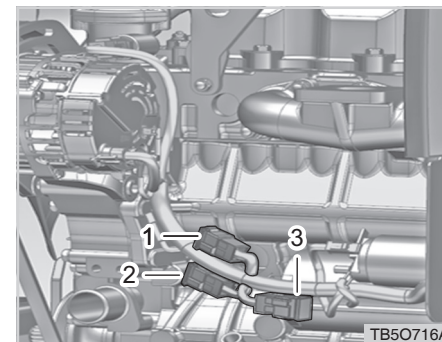
⚠️ WARNUNG

- **Verwenden Sie nie eine Sicherung, deren Bemessung höher ist als auf der Abdeckung des Sicherungskastens angegeben.**
- **Bei Einsatz einer fehlerhaften Sicherung, von Stahldraht oder Folie können die Elektrogeräte beschädigt werden. Darüber hinaus besteht Brandgefahr.**

📖 ANMERKUNG

- Wenn die Austauschsicherung auch in kürzester Zeit durchbrennt, ist es wahrscheinlich, dass ein Fehler im Verdrahtungssystem vorliegt. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren **KIOTI-Händler**.
- Wenn die Schmelzdrahtbrücke, das Relais oder andere elektrische Komponenten fehlerhaft sein sollten, wenden Sie sich an Ihren lokalen KIOT-Händler.

TRÄGE SICHERUNG (AH)



- (1) Träge sicherung (40A)
(2) Träge sicherung (40A)
(3) Träge sicherung (60A)

Die träge Sicherung dient dem Schutz der Elektroverdrahtung. Sollte diese Sicherung durchbrennen, muss die Ursache herausgefunden und die Sicherung durch ein Originalersatzteil ersetzt werden.

7

NR.	TRÄGE SICHERUNG	
1	Heizungs-Sicherung	40A
2	Netzversicherung	40A
3	Haupt Sicherung	60A

⊕ WICHTIG

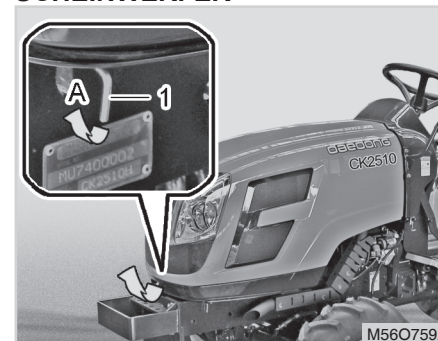
- Durch den Einsatz einer nicht genehmigten trägen Sicherung kann es zu schweren Schäden am Elektrosystem kommen.
- Siehe Kapitel "Fehlerbehebung" in diesem Handbuch oder wenden Sie sich an Ihren lokalen KIOTI-Händler, um weitere Informationen über Elektroprobleme zu erhalten.

GLÜHBIRNEN AUSWECHSELN (AI)

Die in diesem Traktor zum Einsatz kommenden Glühlampen und deren Bemessung werden in der Tabelle unten aufgelistet.

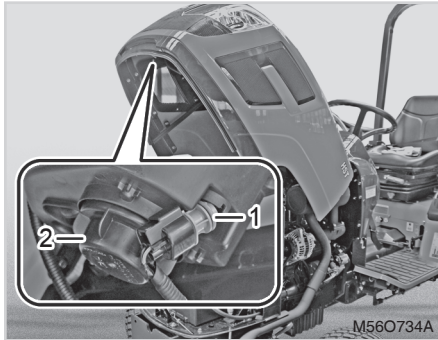
NR.	GLÜHBIRNE		STÄRKE
1	Scheinwerfer		55W
2	Standlicht vorn		5W
3	Bremslichter Lampe		21W
4	Arbeitslampe / Hintere Lampe		21W / 5W
5	Licht Armaturen-brett	Warnlicht:- Batterie Ladung	3,4W
		Rücklichter	1,7W

SCHEINWERFER



(1) Öffnungsknopf
(A) Ziehen

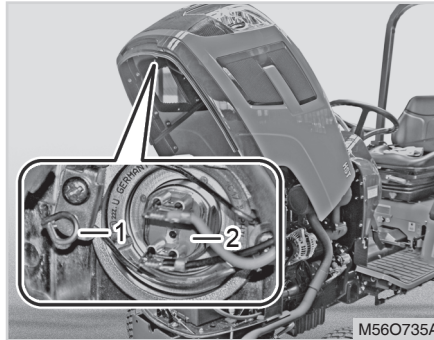
1. Schalten Sie den Schlüsselschalter in die Position "OFF" und öffnen Sie die Haube.



(1) Stecker

(2) Kappe

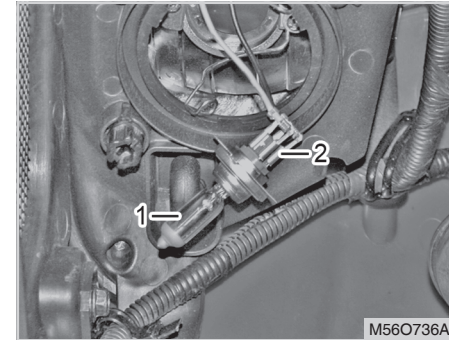
2. Drehen Sie den Deckel gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu entfernen.



(1) Feder

(2) Glühbirnenbaugruppe

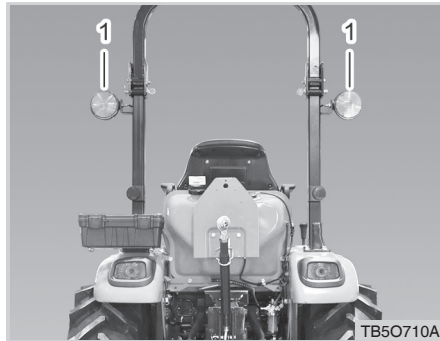
3. Drücken Sie die Feder links, um die Glühbirnenbaugruppe zu lösen und zu entfernen.



(1) Glühbirne

(2) Verkabelung

4. Halten Sie die Glühbirne und klemmen Sie sie ab.



(1) Glühlampe

5. Tauschen Sie die Glühlampe gegen eine neue aus und installieren Sie sie in der umgekehrten Reihenfolge der Abnahme.

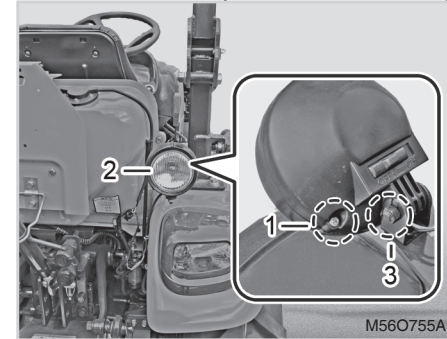
WARNUNG

- **Bei Einsatz einer anderen Glühlampe als der angegebenen kann es zu Schäden an der Glühlampe kommen und der Traktor könnte in Brand geraten.**
- **Verwenden Sie nur Glühlampen der angegebenen Bemessung.**

VORSICHT

- **Verwenden Sie nur Originalglühlampen. Beim Einsatz einer nicht genehmigten Glühlampe kann es zu Bränden kommen.**
- **Die Scheinwerfer können aufgrund von Regen oder einer Autowäsche vorübergehend geschwächt sein. Dies resultiert aus dem Temperaturunterschied zwischen Innen- und Außenbereich der Lampe. Dies ist normal.**

ARBEITSLEUCHTE(WENN VORHANDEN)

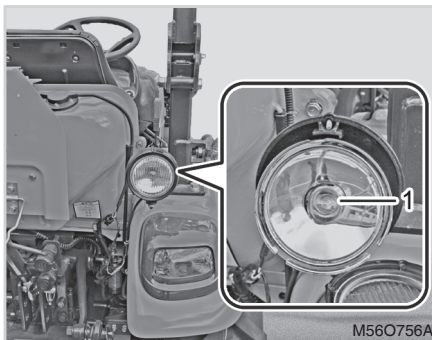


- (1) Glasmontageschraube (M6: 3 EA)
(2) Arbeitslampe
(3) Befestigungsmutter

1. Schrauben Sie die Befestigungsmutter von der Arbeitslampe ab, um die Lampe nach vorne abzusinken.
2. Schrauben Sie die Montageschrauben (3EA) des Glases ab, um das Glas abzunehmen.

**⊕ WICHTIG**

- Befindet sich ein Fingerabdruck, Fremdmaterial oder Feuchtigkeit auf dem Glühbirnenglas, kann die Lebensdauer der Glühbirne verkürzt werden und die Glühbirne kann durchbrennen. Achten Sie darauf, die Glühbirne mit einem weichen Lappen zu reinigen.



(1) Glühbirne

3. Drehen Sie die eingedrückte Glühbirne entgegen dem Uhrzeigersinn, um sie zu entfernen. Tauschen Sie sie gegen eine neue aus.

FAHRTRICHTUNGSANZEIGER

(1) Glas des Fahrtrichtungsanzeigers links

1. Schrauben Sie die Befestigungsschrauben des Glases des Fahrtrichtungsanzeigers ab, um das Glas abzunehmen.



 VORSICHT

- Berühren Sie die Lampe nicht, während diese leuchtet oder kurz nach dem Leuchten. Anderenfalls könnten Sie sich Verbrennungen zuziehen.
- Wenden Sie sich an Ihren lokalen KIOTI-Händler, um Informationen über Lampen zu erhalten, die eine vorsichtige Handhabung erfordern.
- Berühren Sie nicht den Beleuchtungsteil der Halogenlampe. Die Lebensdauer der Lampe kann sich durch Fingerabdrücke, Staub und Feuchtigkeit verkürzen. Darüber hinaus könnte die Lampe beschädigt werden. Reinigen Sie sich mit einem weichen Tuch.

 VORSICHT

- Im Inneren der Halogenlampe befindet sich unter Druck stehendes Glas. Daher könnte die Lampe explodieren, wenn sie fallen gelassen oder angekratzt wird. Verwenden Sie daher nie angekratzte oder fallengelassene Lampen.
- Sorgen Sie dafür, dass Sie die Abdeckung nicht mit dem Schraubendreher beschädigen, während Sie diese mit dem Schraubendreher aufhebeln.
- Schalten Sie den Schlüsselschalter und den Schalter für die entsprechende Lampe auf die Position "OFF", bevor Sie eine Lampe austauschen.
- Setzen Sie eine neue Lampe mit gleicher Bemessung ein, nachdem Sie die alte Lampe entfernt haben.



LAGERUNG UND ENTSORGUNG

ABSTELLEN DES TRAKTORS..... 8-2

TÄGLICHES ABSTELLEN.....8-2

LANGFRISTIGES ABSTELLEN8-2

INBETRIEBNAHME DES TRAKTORS NACH DEM ABSTELLEN ...
8-4

EINSATZ UND ENTSORGUNG..... 8-5

8

8



ABSTELLEN DES TRAKTORS TÄGLICHES ABSTELLEN

1. Der Traktor sollte in sauberem Zustand abgestellt werden. Waschen Sie den Traktor nach der Arbeit.
2. Stellen Sie den Traktor, falls möglich an einem überdachten Ort ab. Decken Sie ihn ab, wenn dies nicht möglich sein sollte.

WARNUNG

- *Sollte der Traktor in einem geschlossenen Bereich abgestellt werden, ist für diesen Bereich für ausreichend Belüftung zu sorgen, damit sich keine Abgase sammeln können. Die Abgase sind farblos und unsichtbar, aber schädlich.*

3. Entnehmen Sie im Winter die Batterie und lagern Sie diese in einem Innenbereich.
4. Fügen Sie im Winter Gefrierschutzmittel hinzu, um zu verhindern, dass die Kühlung einfriert.
5. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab und lagern Sie diesen separat.

LANGFRISTIGES ABSTELLEN

Befolgen Sie die unten angegebenen Anweisungen, wenn Sie den Traktor für längere Zeit nicht in Betrieb nehmen werden. Diese Maßnahmen dienen der Verkürzung der Vorbereitungszeit nach längerem Abstellen. Wiederholen Sie diesen Vorgang, wenn der Traktor für ein Jahr nicht im Einsatz war.

WICHTIG

- **Führen Sie die unten genannten Maßnahmen durch, wenn der Traktor für längere Zeit nicht im Einsatz ist, um Korrosion und Leistungsver schlechterung zu vermeiden.**

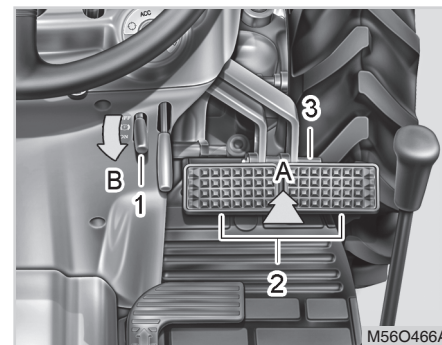
1. Prüfen Sie Schrauben und Muttern, ob Sie festangezogen sind. Wenn notwendig, ziehen Sie nach.
2. Schmieren Sie alle Metallteile, die rosten könnten, sowie die Drehzapfenbereiche.
3. Nehmen Sie die Gewichte von der

Traktorkarosserie ab.

4. Pumpen Sie die Reifen etwas stärker auf, als gewöhnlich.
5. Wechseln Sie das Motoröl und lassen Sie den Motor mindestens 5 Minuten lang laufen, damit sich das Öl im Motorblock und allen beweglichen Teilen gut verteilen kann.
6. Wenn alle Geräte auf den Boden gesenkt sind, tragen Sie auf allen sichtbaren Kolbenstangen der hydraulischen Zylinder eine Schicht Fett auf.
7. Bauen Sie die Batterie aus dem Traktor aus. Lagern Sie die Batterie in Übereinstimmung mit den Punkten für die Lagerung. (Siehe "Anweisungen für die Lagerung" in der 100-Stunden Wartung)
8. Lagern Sie den Traktor an einem trockenen, regengeschützten Ort. Decken Sie den Traktor mit einer Plane o.ä. ab.



9. Stellen Sie den Traktor an einem Ort unter, der keiner direkten Sonneneinstrahlung und Hitze ausgesetzt ist. Falls es unvermeidbar ist, ihn im Freien abzustellen, decken Sie ihn mit einer wasserdichten Abdeckung ab. Heben Sie den Traktor mit einem Hubwagen an und legen Sie Klötze unter seine Vorder- und Hinterachsen. Setzen Sie die Reifen ebenfalls keinem direkten Sonnenlicht und Hitze aus.
10. Reinigen Sie den Motorraum und den Traktor.
11. Bringen Sie Schmiermittel auf alle.
12. Abgenutzte oder beschädigte Teile sollten ersetzt werden.
13. Senken Sie ein angebrachtes Arbeitsgerät oder einen angebrachten Lader auf den Boden ab.
14. Bringen Sie Schmiermittel auf die frei liegende Zylinderstange auf.
15. Spülen Sie das Kühlsystem und stellen Sie sicher, dass der Kühler mit Frostschutzmittel (50:50) in ausreichender Menge befüllt ist.
16. Ersetzen Sie das Öl und die Filter.
17. Ersetzen Sie den Luftreinigungsfilter.
18. Bocken Sie den Rahmen auf, um das Gewicht von den Rädern zu nehmen.
19. Stellen Sie alle Kontrollsysteme in die neutrale Position.
20. Schließen Sie alle offenen Abgasrohre.
21. Bringen Sie ein Schild am Traktor an, das über die Abstellbedingungen des Traktors aufklärt.



- (1) Parkbremsenhebel
(2) Bremspedal
(3) Verbindungshaken
(A) Durchtreten
(B) Herunterdrücken

22. Verriegeln Sie die Bremspedale und ziehen Sie die Parkbremse an.



VORSICHT

Zur Vermeidung von Unfällen:

- **Reinigen Sie nie die Karosserie, während der Motor läuft.**
- **Lassen Sie den Motor nie in einem abgeschlossenen Bereich ohne geeignetes Belüftungssystem laufen, um Vergiftung durch Abgase zu vermeiden.**
- **Ziehen Sie den Schlüssel ab und lagern Sie diesen separat, um zu verhindern, dass nicht autorisierte Personen den Traktor bedienen und verletzt werden.**

WICHTIG

- **Wenn Sie den Traktor waschen, schalten Sie den Motor ab. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie anfangen, den Traktor zu waschen.**
- **Decken Sie den Traktor ab, nachdem der Auspuff und der Motor abgekühlt ist.**

INBETRIEBNAHME DES TRAKTORS NACH DEM ABSTELLEN

1. Prüfen Sie den Luftdruck in den Reifen und füllen Sie auf, wenn notwendig.
2. Bauen Sie eine geladene Batterie ein.
3. Prüfen Sie die Spannung des Ventilatorriemens.
4. Prüfen Sie den Stand aller Flüssigkeiten (Motoröl, Getriebe-/Hydrauliköl, Kühlmittel für den Motor und für jegliches Gerät.)
5. Entfernen Sie das Schmiermittel von der frei liegenden Zylinderstange.
6. Bringen Sie Schmiermittel auf den Schmiermittelpunkten auf.
7. Betätigen Sie das Kupplungspedal und geben Sie den Sperrhebel frei.
8. Steigen Sie auf den Traktor und starten Sie den Motor.
9. Prüfen Sie, ob das Armaturenbrett und alle Teile korrekt arbeiten, während Sie den Motor für einige Minuten laufen lassen.

10. Fahren Sie den Traktor nach draußen und prüfen Sie den Betrieb sorgfältig. Parken Sie den Traktor draußen und lassen Sie den Motor für mindestens 5 Minuten im Leerlauf laufen. Schalten Sie den Motor ab und nehmen Sie eine Sichtprüfung des Traktors vor. Prüfen Sie auf Leckagen.
11. Starten Sie den Motor, lösen Sie die Parkbremse und prüfen Sie den Bremszustand, während Sie vorwärts fahren. Stellen Sie, falls notwendig, die Bremspedale ein.
12. Schalten Sie den Motor ab und prüfen Sie auf Leckagen. Nehmen Sie, falls notwendig, Reparaturen vor.

VORSICHT

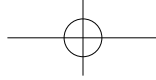
- **Stellen Sie sicher, sofern die Batterie vom Fahrzeug entfernt wird, das negative Batteriekabel abzuklemmen. Kabel können von Tieren beschädigt werden und zu einem Brand führen.**



EINSATZ UND ENTSORGUNG

Um die Umwelt zu schützen sollte der Traktor unter Einhaltung der folgenden Anweisungen verwendet und entsorgt werden:

1. Wenn Sie selber Öl oder Kühlmittel nachfüllen, achten Sie darauf, dass nichts verschüttet wird und entsorgen Sie das Altöl und das verbrauchte Kühlmittel gemäß den lokalen Vorschriften.
2. 4Wenden Sie sich an Ihren lokalen **KIOTI**-Händler für Informationen über die lokalen Vorschriften zur Entsorgung von Traktoren oder Arbeitsgeräten.
3. Vermeiden Sie Arbeiten unter schwerer Last. Dies kann zu einem vermehrten Abgasausstoß führen und die Umwelt schädigen.



MEMO





PROBLEM-BESEITIGUNG

PROBLEMBESEITIGUNG BEI MOTORPRBLEMEN .. 9-2

FEHLERBEHEBUNG DES TRAKTORS 9-4

9

9



9-2 CX2510 / CX2510H / CX2510N / CX2510CH

Diese Fehlerbehebungstabelle fasst einfache Reparaturposten für Bediener zusammen, die mit mechanischen Systemen vertraut sind. Weitere Informationen über Reparaturposten erhalten Sie von Ihrem lokalen **KIOTI**-Händler.

PROBLEMBESEITIGUNG BEI MOTORPROBLEMEN

URSACHE		GEGENMASSNAHME
1. Motor lässt sich schwer starten.	• Kraftstoff ist dickflüssig und fließt nicht.	• Kraftstofftank und Kraftstofffilter prüfen. • Wasser, Schmutz und andere Verunreinigungen entfernen. • Der Filter ist auszutauschen, wenn Wasser oder Fremdmaterialien in den Filter gelangt sind, da der Filter sämtlichen Kraftstoff filtert.
	• Luft oder Wasser im Kraftstoffsystem eingedrungen.	• Bei Luft im Kraftstofffilter oder in den Einspritzleitungen arbeitet die Kraftstoffpumpe nicht ordnungsgemäß. • Um den geeigneten Kraftstoffeinspritzdruck zu erreichen, auf lose Kraftstoffkappenmutter, usw. prüfen. • Entlüftungsschraube über Kraftstofffilter und Kraftstoffeinspritzpumpe lösen, um Luft aus dem Kraftstoffsystem abzulassen.
	• Dicke Kohlenstoffablagerungen an Öffnungen der Einspritzdüse.	• Dies wird durch Wasser oder Schmutz im Kraftstoff verursacht. Düseneinspritzteil reinigen ohne die Öffnung zu beschädigen. • Prüfen, ob Düse ordnungsgemäß arbeitet. Wenn nicht, neue Düse montieren.
	• Ventilspiel falsch.	• Ventil nicht angepasst. (Kalter Motor) • Kontaktieren Sie den KIOTI Händler.
	• Motoröl bei kalten Wetter dick und Motor kurbelt langsam.	• Auf das Wetter (Temperatur) ausgelegtes Öl verwenden.



URSACHE		GEGENMASSNAHME
1. Motor lässt sich schwer starten.	• Startermotor rotiert nicht, wenn Schlüsselschalter gedreht wird.	• Das Kupplungspedal treten (manueller Typ).
		• Fehlerhaften Startermotor oder Schalter reparieren lassen.
		• Lose oder korrodierte Anschlüsse reinigen oder fest anschließen.
2. Ausstoß nicht ausreichend	• Ventil nicht angepasst.	• Ventil nicht angepasst. • Kontakt KIOTI -Händler.
	• Luftreiniger ist verschmutzt.	• Das Element alle 100 bis 200 Betriebsstunden reinigen oder ersetzen.
	• Kraftstoffeinspritzdruck ist falsch.	• Auf 150 bis 160 kgf/cm ² anpassen oder die Einspritzdüse ersetzen.
3. Farbe des Abgases schlecht	• Kraftstoff von sehr schlechter Qualität.	• Qualitativ hochwertigen Kraftstoff aussuchen. Temperatur Kraftstofftyp - Über 14°F (-10°C) NO.2 Diesel - Unter 14°F (-10°C) NO.1 Diesel
	• Düse funktioniert nicht gut.	• Falls notwendig, Düse austauschen.

※ Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn die Ursache des Problems nicht ersichtlich ist.



FEHLERBEHEBUNG DES TRAKTORS

URSACHE		GEGENMASSNAHME
1. Traktor fährt nicht, aber Motor läuft	• Schalthebel ist in neutraler Position	• Schalthebel prüfen.
	• Parkbremse ist angezogen	• Feststellbremse lösen.
2. Kupplung funktioniert nicht richtig	• Kupplung rutscht (Leerlauf)	• kontaktieren Sie den KIOTI Händler.
		• kontaktieren Sie den KIOTI Händler.
		• kontaktieren Sie den KIOTI Händler.
	• Kein Auskuppeln möglich	• kontaktieren Sie den KIOTI Händler. • kontaktieren Sie den KIOTI Händler.
3. Bremse funktioniert nicht richtig	• Bremse funktioniert nicht oder nur ein Bremspedal reagiert	• Das Spiel des Bremspedals ist zu groß. Spiel des Pedals einstellen.
		• Der Bremsbelag ist verschlissen oder verklebt. In einer Reparaturwerkstatt reparieren lassen.
	• Bremspedal kehrt nicht richtig in Ausgangslage zurück	• Die Bremsenrückholfeder ist beschädigt. Ersetzen.
		• Nicht genügend Schmiermittel auf den Anschlussoberflächen. Rost entfernen und Schmiermittel aufbringen.
4. Lenkrad funktioniert nicht richtig	• Lenkrad ist schwer zu bedienen oder vibriert	• Vorspur falsch. Erneut anpassen.
		• Reifendruck unterschiedlich. Linke und rechte Reifen auf den angegebenen Druck anpassen.
		• Die Anschlüsse sind lose. Alle Anschlüsse neu anziehen und das Teil ersetzen.
	• Spiel des Lenkrades ist zu groß	• Die Lenkradwelle ist verschlissen. In einer Reparaturwerkstatt reparieren lassen. Metallteile sind verschlissen. In einer Reparaturwerkstatt reparieren lassen. Jeder Anschluss weist Spiel auf. Anschlüsse wieder anziehen.



CAUSE		COUNTERMEASURES
5. Das Hydrauliksystem ist fehlerhaft.	• Öl leckt aus Schläuchen oder Leitungen.	• Die Schlauchklemme ist lose. Erneut anziehen. • Der Schlauch ist beschädigt. In einer Reparaturwerkstatt reparieren lassen.
	• Dreipunktaufhängung kann nicht abgesenkt werden.	• Ventil und Zylinder sind beschädigt. Kontakt KIOTI -Händler.
	• Dreipunktaufhängung kann nicht angehoben werden.	• Getriebeflüssigkeit ist nicht ausreichend. Auf das angegebene Niveau auffüllen.
		• Luft im Einlassrohr. Rohr entlüften.
		• Der Ölfilter ist verstopft. Ersetzen.
6. Die Elektrik ist fehlerhaft.	• Scheinwerfer können nicht eingeschaltet werden oder sind zu dunkel.	• Hydraulikfilter, Ventil und Zylinder haben Fehlfunktionen. Kontakt KIOTI -Händler.
		• Jeder Sensor ist gestört, kontaktieren Sie den KIOTI Händler.
		• Das höchste Loch des Oberlenkers auswählen.
		• Die Sicherung ist durchgebrannt. Verdrahtung prüfen und Sicherung ersetzen.
		• Die Birne ist durchgebrannt. Ersetzen.
		• Die Erdungs- und Anschlussverdrahtungen haben schlechten Kontakt. Prüfen und reinigen.
		• Der Elektrolytstand der Batterie ist niedrig. Batterie laden.



9-6 CX2510 / CX2510H / CX2510N / CX2510CH

CAUSE		COUNTERMEASURES
6. Die Elektrik ist fehlerhaft.	• Batterie kann nicht geladen werden.	• Batterie und Lichtmaschine prüfen.
	• Hupe ertönt nicht.	• Der Hupenschalter ist fehlerhaft. Ersetzen oder Kontakt KIOTI -Händler
		• Die Verdrahtung ist fehlerhaft. Ersetzen oder Kontakt KIOTI -Händler
		• Die Hupe ist fehlerhaft. Reinigen oder ersetzen.
	• Fahrtrichtungsanzeiger blinken nicht.	• Die Birne ist durchgebrannt. Ersetzen.
		• Der Fahrtrichtungsanzeiger ist fehlerhaft. Reinigen oder ersetzen.
	• Arbeitsleuchte geht nicht.	• Die Erdungs- und Anschlussverdrahtungen haben schlechten Kontakt. Prüfen und reinigen.
		• Die Birne ist durchgebrannt. Ersetzen.
		• Die Erdungs- und Anschlussverdrahtungen haben schlechten Kontakt. Prüfen und reinigen.

※ Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn die Ursache des Problems nicht ersichtlich ist.



INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS 10-2

10

10

A

ABNEHMEN DER HAUBE (A)	7-9
ABSCHALTEN DES MOTORS	5-8
ABSTELLEN DES TRAKTORS	8-2
ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	1-2
ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN	3-2
ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN	3-3
ANBRINGEN DER ZAPFWELLE	6-8
ANBRINGUNGSORT DER AUFKLEBER [ÜBERROLL- SCHUTZAUFBAU]	1-24
ANPASSUNG DER HEBESTANGE	6-5
ANPASSUNG DER POLSTERUNG	4-29
ANPASSUNG DES LENKRADS	4-21
ANSICHT	4-10
ARBEITSLEUCHTE(WENN VORHANDEN)	7-42
ARMATURENBRETT	4-10
AUF- UND ABBAU DER ÜBERROLLSTRUKTUR (ROPS)	5-15
AUFKLAPPEN DER ÜBERROLLSTRUKTUR IN DIE AUFRECHTE POSITION	5-16
AUFKLEBER [ÜBERROLLSCHUTZAUFBAU]	1-25
AUFKLEBERWARTUNG	1-28
AUFLADEN	7-29
AUSSENANSICHT	4-3
ÄUSSERE ABMASSE	3-2

AUSTAUSCH DES PRIMÄRELEMENTS DES REINI- GERS(T)	7-25
AUSTAUSCH VON SICHERUNGEN (AG)	7-37

B

BATTERIE(W)	7-28
BATTERIELADELEUCHTE	4-14
BECHERHALTER UND ABLAGE	4-36
BEDIENUNG DER STEUERUNGEN	4-18
BEFAHREN VON STEIGUNGEN	5-19
BEFAHREN VON STEIGUNGEN	6-12
BEI MONTAGE EINER BELADENEN SCHAUFEL UND BALLAST HINTEN	6-12
BEI MONTAGE EINER NICHT BELADENEN SCHAUFEL UND BALLAST HINTEN	6-12
BENUTZUNG DES ZAPFWELLENANTRIEBS P.T.O.	1-14
BEREICHSSCHALTHEBEL	4-20
BESCHREIBUNG DES FUNKTIONSSYSTEMS	4-1
BETRIEB DES MOTORS	5-3
BETRIEB DES TRAKTORS	1-6
BETRIEB DES TRAKTORS	5-10
BETRIEB EINES DREIPUNKT-ARBEITSGERÄTES UND LADERS	6-1
BETRIEBSPRINZIP DES AUTOMATISCHEN VORHEIZ- SYSTEMS	5-6



BE-UND ENTLADEN.....	5-21
BREMSPEDAL.....	4-24
BREMSPEDAL NACHSTELLEN (O).....	7-20
BREMS-UND KUPPLUNGSPEDALE PRÜFEN (H).....	7-14

C

CHECKLISTE.....	5-2
-----------------	-----

D

DEMONTAGE.....	5-27
DIE BREMSPEDALE MÜSSEN GLEICH HOCH SEIN, WENN SIE DURCHGETRETEN SIND.....	7-14
DREHMOMENT RADMUTTERN PRÜFEN (Q).....	7-22
DREHZAPFEN DER VORDERACHSE NACHSTELLEN (AB).....	7-33
DREIPUNKTAUFHÄNGSKONTROLL- SYSTEM.....	5-23

E

EINFACH- UND ZWEIFACHWIRKENDER ZYLINDER.....	5-25
EINSATZ UND ENTSORGUNG.....	8-5
EINSTELLUNG DES STABILISATORS.....	6-7
EINSTELLVORGANG.....	7-31
EMPFEHLUNGEN ZUR LAGERUNG.....	7-30
ERSTER BETRIEB.....	5-2
EXTERNE HYDRAULIK.....	5-24

F

FAHREN.....	5-10
FAHREN DES TRAKTORS.....	1-12
FAHRGESCHWINDIGKEIT.....	3-7
FAHRTRICHTUNGSANZEIGER.....	7-43
FAHRZEUGIDENTIFIKATIONSNUMMER.....	2-2
FEHLERBEHEBUNG DES TRAKTORS.....	9-4
FILTERS.....	2-5
FIXATION POINTS FOR FRONT END LOADER.....	6-11
FROSTSCHUTZMITTEL.....	7-36
FUSSDROSSEL.....	4-26

G

GEBRAUCH DER 3-PUNKT ANKOPPLUNGSVORRICHTUNG.....	1-15
GERÄTEGRENZEN.....	3-8
GERÄUSCHPEGEL WIE VOM FAHRER WAHRGENOMMEN.....	3-5
GESCHWINDIGKEITSÄNDERUNGSHEBEL FÜR ZAPFWELLENANTRIEB.....	4-21
GESCHWINDIGKEITSREGLER-KONTROLLSCHALTER (NUR HST).....	4-17
GETRIEBE SERIEN NR.....	2-2
GETRIEBE SERIEN NR.R.....	2-2
GETRIEBEFLÜSSIGKEITSSTAND PRÜFEN (D).....	7-10

GLÜHBIRNEN AUSWECHSELN (AI).....	7-40
GLÜHKERZENANZEIGE	4-15

H

HANDDROSSELHEBEL	4-27
HANDHABUNG.....	5-1
HANDHABUNG EINES LADERS.....	6-10
HAUPTGANGSCHALTHEBEL	4-20
HEBEL FÜR EINSTELLUNG DER SITZHÖHE.....	4-29
HEBEL FÜR ZWEIFACHWIRKENDES VENTIL	5-24
HINTERES RAD.....	4-40
HINTERRADGEWICHTE (OPTION).....	4-43
HINWEIS ZU DREIPUNKTAUFHÄNGUNGSELEMENTEN.....	6-5

I

INBETRIEBNAHME DES TRAKTORS NACH DEM AB- STELLEN	8-4
INHALTSVERZEICHNIS	10-1

J

JOYSTICK (WENN VORHANDEN).....	4-32
JOYSTICK-VENTIL	4-35

K

KOMBINATIONSSCHALTER	4-7
KONTROLLMECHANISMUS ZUM ABSENKEN DES GE- RÄTS.....	4-31
KÜHLMITTELSTAND RÜFEN (F)	7-12
KÜHLSYSTEM ENTLEREEN UND KÜHLMITTEL ER- NEuern (AD)	7-34
KÜHLWASSERSCHLAUCH UND KLEMME PRÜFEN (Z).....	7-32
KUPPLUNGSGEHÄUSE ABLASSEN (AF).....	7-37
KUPPLUNGSPEDAL.....	4-23

L

LAGERUNG UND ENTSORGUNG.....	8-1
LANGFRISTIGES ABSTELLEN	8-2
LEUCHTE FERNLICHT DER SCHEINWERFER.....	4-14
LEUCHTE FÜR FAHRTRICHTUNGSANZEIGER.....	4-15
LEUCHTE GESCHWINDIGKEITSREGLER (OPTION)	4-17

M

MONTAGE UND DEMONTAGE DER DREIPUNKT-AR- BEITSGERÄTES (MIT ZAPFWELLE).....	6-2
MONTAGE UND DEMONTAGE DES HYDRAULIK- SCHLAUCHANSCHLUSS DES ARBEITSGERÄTES.....	5-26
MONTAGEORT [ÜBERROLLSCHUTZAUFBAU].....	4-5
MOTOR TEMPERATURANZEIGE FÜR KÜHLMITTEL	4-13



MOTORÖLSTAND PRÜFEN (E).....	7-11
MOTORÖLWECHSEL UND AUSTAUSCH DES FILTERS (L).....	7-14
MOTORVENTILÖFFNUNG NACHSTELLEN(AC)	7-34
MOTOR-WARNLEUCHTE	4-16

N

NACHSTELLVORGANG	7-33
NEUEINSTELLUNG	7-32

O

ÖLE UND FLÜSSIGKEITEN	2-4
ÖLWECHSEL VORDERACHSENGEHÄUSE (N)	7-20

P

PARKBREMSENHEBEL.....	5-17
PARKBREMSENHEBEL	4-25
PARKEN	5-17
PARKEN DES TRAKTORS	1-14
PARKEN MIT MONTIERTEM LADER.....	6-13
PEDAL FÜR DIFFERENTIALSPERRE	4-28
POSITIONSKONTROLLHEBEL.....	5-23
PROBLEM-BESEITIGUNG	9-1
PROBLEMBESEITIGUNG BEI MOTORPROBLEMEN	9-2
PRODUKTIONS NUMMER.....	2-2

PROPER BRAKE PEDAL FREE PLAY	7-20
PRÜFUNG DER EINLASSLUFTLEITUNG(X).....	7-31

R

REIBSTOFFSYSTEM ENTLÜFTEN (S).....	7-23
REIFEN, RÄDER UND BALLAST	4-37
REIFENDRUCK.....	4-38
RIEMEN UND GUMMITEILE	2-6

S

SÄUBERN DES TREIBSTOFFFILTERS (R)	7-22
SÄUBERUNG DES KÜHLERGRILLS, DES KÜHLUNGS- NETZES UND DES ÖLKÜHLERGITTERS (G).....	7-13
SCHALTER	4-5
SCHALTER FÜR FAHRTRICHTUNGSANZEIGER.....	4-8
SCHALTER FÜR HUPE	4-9
SCHALTER FÜR SCHEINWERFER	4-7
SCHALTER FÜR WARNLICHTANLAGEH	4-9
SCHEINWERFER	7-40
SCHEINWERFER, WARNBLINKANLAGE, USW. PRÜFEN....	7-14
SCHMIEREN VON ANSCHLUSSTEILEN (P)	7-21
SCHMIERMITTEL	7-8
SENKUNGSGESCHWINDIGKEIT DER 3-PUNKT KOPPLUNG	4-31
SERVOLENKUNGSLEITUNG (AA)	7-33

SICHERHEITSGURTE	4-30
SICHERHEITSGURTE UND ÜBERROLLSTRUKTUR PRÜFEN	7-14
SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM BEFAHREN VON STRASSEN.....	5-20
SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM EINSATZ DER SERVOLENKUNG	5-21
SICHERHEITSMASSNAHMEN FÜR DIE MONTAGE VERWENDUNG DER LÖCHER DES OBERLENKERS	6-6
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN.....	1-1
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN BEIM EINSATZ EINES LADERS	1-21
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN VOR DEM BETRIEB	1-2
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN VOR DEM BETRIEB	2-1
SITZEINSTELLUNG.....	4-28
SPANNUNG DES VENTILATORRIEMENS PRÜFEN(V).....	7-27
SPEZIFIKATIONEN	3-1
SPURWEITE	4-39
STANDARDGRÖSSE NACH ARBEITSGERÄT	3-8
STARTEN DES MOTORS	5-3
STARTHILFE DURCH FREMDSTARTEN.....	5-9
STECKDOSE & USB-ANSCHLUSS	4-35
STEUERHEBEL	6-13
STEUERHEBELVENTIL.....	6-16

T	
TACHOMETER/WARNLEUCHTE FÜR MO- TORÖLDRUCK	4-12
TÄGLICHE PRÜFUNG.....	7-3
TÄGLICHES ABSTELLEN.....	8-2
TIPPS FÜR DAS EINFAHREN.....	5-3
TRÄGE SICHERUNG (AH)	7-39
TREIBSTOFFANZEIGER	4-12
TREIBSTOFFLEITUNGEN PRÜFEN (U).....	7-26
TREIBSTOFFSTAND UND TANKEN (C)	7-9

U	
ÜBERPRÜFEN DER WARNLEUCHTEN	5-7

V	
VERBUNDENER PEDALSCHALTER (NUR HST).....	4-17
VERSCHIEBEN DES SITZES	4-28
VIBRATIONSSPEGEL DES TRAKTORS (AUSSETZUNG IN BEZUG AUF VIBRATIONEN).....	3-5
VIERRADANTRIEBANZEIGE(WENN VORHANDEN)	4-16
VOR DER IN-BETRIEBNAHME	5-2
VORDERE/HINTERE REIFENSPURWEITE	4-41
VORDERRAD ANSTEUERUNG	4-22
VORDERRÄDER.....	4-40



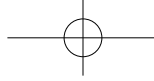
VORSICHTSMASSNAHMEN BEI HANDHABUNG	7-28
VORSICHTSMASSNAHMEN GEGEN ÜBERHITZEN DES MOTORS	7-33
VORSICHTSMASSNAHMEN, WENN SIE BEI FELDAR- BEITEN AUF DAS FELD UND VOM FELD FAHREN	5-19
VORSPUR NACHSTELLEN(Y)	7-31

W

WARMLAUFEN	5-8
WARMLAUFEN DES MOTORS	5-9
WARNLEUCHTE FÜR MOTORÖLDRUCK	4-13
WARNLEUCHTE FÜR PARKBREMSE	4-15
WARTUNG	7-1
WARTUNG DER SICHERHEITSAUFKLEBER	1-24
WARTUNG DES TRAKTORS	1-16
WARTUNGSHECKLISTE	7-3
WARTUNGSCODE	7-9
WARTUNGSINTERVALLE	7-4
WECHSEL VON GETRIEBEFLÜSSIGKEIT UND FILTER (M)	7-17
WEITERE KOMPONENTEN	2-6
WENDEN	5-18
WERKZEUGKASTEN	4-36
WICHTIGE ERSATZTEILE	2-4

Z

ZAPFWELLENANZEIGE(WENN VORHANDEN)	4-16
ZUBEHÖR	4-35
ZUGSTANGE UND ANHÄNGER	6-7
ZÜNDSCHLOSS [ÜBERROLLSCHUTZAUFBAU]	4-5
ZUSÄTZLICHES FRONTGEWICHT	4-42
ZUSÄTZLICHES GEWICHT	4-42
ZUSÄTZLICHES GEWICHT HINTEN	4-43
ZWEIFACHWIRKENDER HEBEL	4-30
ZWEIFACHWIRKENDER HEBEL	5-24



MEMO

